

BRANDNEU GRÖßER, STÄRKER, SCHNELLER
TEST: ECX REVENGE VON HORIZON

Cars & Details

Test und Technik für den RC-Car-Sport



Mach Deinen Alten flott
RC12R5.1-Upgrade

GEWINNEN
Hyde RTR
von Absima

modell
hobby
Spiel

Alle Highlights der
modell-hobby-spiel 2012



EXKLUSIV:

SPASS

*Darum ist Horizon Hobbys
TLR TEN-SCT etwas Besonderes*

AUF KNOPFDRUCK

Video im Netz
www.cars-and-details.de/videos



12
4 195246 104905

Ausgabe 12/2012
Dezember 2012
11. Jahrgang

Deutschland: € 4,90
A: € 5,80 CH: sfr 8,50
NL: € 5,90 L: € 5,90 t: € 6,75



Gigantisch
Test des neuen 4WD-Baja von FG



Furios, furios
Alles über den ARRMA Fury von Hobbico



Absimas Schnellster
Team C GT8 LE: Was die Karre kann

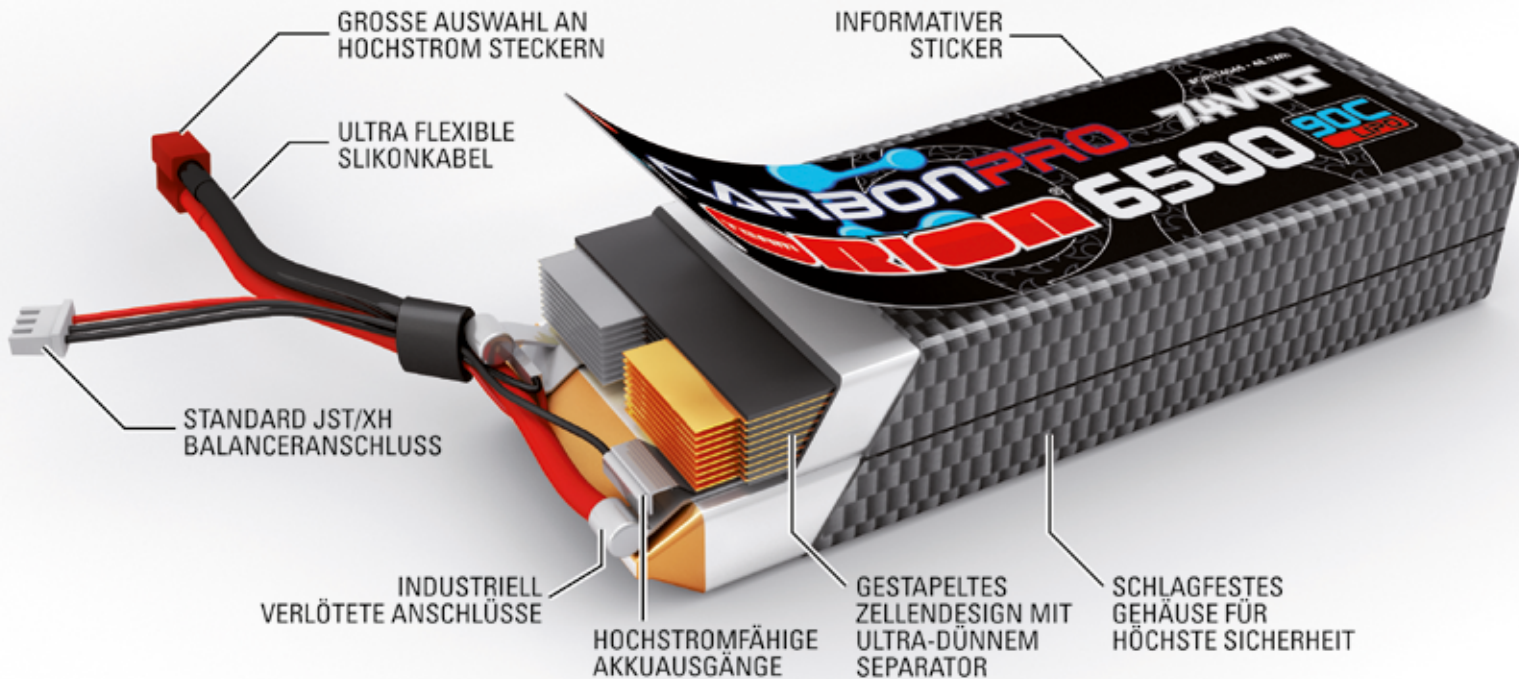


JETZT PRODUKT-VIDEO ANSCHAUEN!

QR Code führt zu:
<http://youtu.be/v8i9TfubcSE>



TEAM ORION WELTMEISTER AKKU TECHNOLOGIE



DIE SCHNELLSTEN AKKUS DER WELT

MIT DREI GEWONNENEN WELTMEISTER TITELN IN DEN VERGANGENEN ZWEI JAHREN, HAT TEAM ORION DIE SCHNELLSTE LIPO TECHNOLOGIE AUF DER WELT.

90C HOCHLEISTUNGS ZELLEN

Dank eines einzigartigen, Ultra dünnen Zellenseparators erreichen Team Orion Akkus unglaublich hohe Entladeraten.

INDUSTRIELL VERLÖTETE SILIKONKABEL

Ultra-Flexible Silikonkabel sind direkt mit hochstromfähigen Akkuausgängen verlötet für eine haltbare und hocheffiziente Verbindung.

KOMPAKTES, GESTAPELTES ZELLENDISIGN

Durch Verwendung eines voll automatischen Stapelsystems für die Zellen, wird eine kompaktere Bauweise für höchste Kapazität und Energiedichte in einer vorgegebenen Akkugröße erreicht.

STARKES GEHÄUSE FÜR HÖCHSTE SICHERHEIT

Nur ein Kunststoffgehäuse kann die Zellen effektiv gegen Schläge schützen und für größtmögliche Sicherheit sorgen.

GROSSE AUSWAHL AN HOCHSTROM STECKERN

Erhältlich in einer großen Auswahl mit passenden Hochstromsteckern für alle gängigen Fahrzeugmodelle.

ENTWICKELT VON WELTMEISTERN

Mit seinem hochkarätigem Racing-Team aus Weltmeistern ist Team Orion an vorderster Front, wenn es um die Entwicklung von neusten Akku Technologien für RC Modelle geht.

Mehr Informationen unter: www.teamorion.com/batteries
www.teamorion.de

www.teamorion.com



www.facebook.com/teamorion



www.youtube.com/teamorioncom

Cars & Details

KENNENLERNEN FÜR 4,90 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 9,80 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher



Direkt bestellen unter
www.cars-and-details.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Jetzt auch als **eMagazin**
und **Printabo+** erhältlich.

Mehr Informationen unter www.cars-and-details.de/emag

QR-Code scannen und
mehr zum eMag erfahren





Einfach starten ...

... kann man in vielen Lebensbereichen: Man klappt seinen Laptop auf und er geht an. Man dreht den Zündschlüssel im Auto herum und kann direkt losfahren. Und auch im RC-Car-Sport ist das nun ganz einfach. Dank Horizon Hobby. Denn mit dem TLR TEN-SCT präsentiert das Unternehmen einen 1:10er-Short Course-Truck, dessen Nitromotor sich per Knopfdruck starten lässt. Klar, ganz neu ist diese Idee nicht. Doch leider findet sie heutzutage kaum Verwendung. Dabei ist es so wunderbar einfach: Tanken, einschalten, Knopf drücken und Spaß haben. Kein Startbox-Gefummel, kein abgerissener Seilzugstarter.

Einfach starten kann man heutzutage auch in unser schönes Hobby, den RC-Car-Sport. Doch bei der Fülle an Angeboten fällt es Neulingen meist gar nicht so leicht, die richtige Wahl zu treffen. Besonders hilfreich für Neulinge war da ein Besuch der modell-hobby-spiel 2012 in Leipzig. Eine der größten Publikumsmessen für Modellbau, Philatelie und kreatives Gestalten ermöglichte mit rund 900 Mitmachaktionen einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichsten Sparten. Darunter waren natürlich auch Attraktionen für RC-Car-Einsteiger.

So konnte man beispielsweise direkt neben dem Messestand von Horizon Hobby die neuesten RC-Cars von Losi, TLR und ECX Probe fahren. Nur wenige fußläufige Minuten entfernt in Halle 4 veranstaltete der Deutsche Minicar Club in Zusammenarbeit mit Horizon Hobby und CARS & Details ein Race of Champions. Dabei konnten junge Nachwuchs-RC-Car-Fans ihre ersten Runden drehen und mit etwas Glück und Können sogar hochwertige Preise gewinnen.

Der Einstieg in unser Hobby ist also viel einfacher und außerdem günstiger, als viele Leute denken. Und wer einmal damit angefangen hat, will sowieso nicht mehr aufhören, sein RC-Car durch den Steinbruch, über die Rennstrecke oder den Indoor-Track zu jagen.

Euer
Jan Schnare
Redaktion CARS & Details

Und es kommt doch nicht auf die Größe an, denn auch mit dem Losi Micro-SCT von Horizon Hobby kann man jede Menge Spaß haben

34



Wie kommt eigentlich der Strom in den Akku und wieder heraus? In unserer neuen Elektro-Grundlagen-Serie lest Ihr alles Wissenswerte über die Stromspender

44



Short Course ist inzwischen fest im RC-Car-Sport verwurzelt. Der ARRMA Fury von Hobbico vereint die lässige Optik eines solchen Gefährts mit Einsteigerfreundlichkeit

70



Alle neuen Produkte dieses



28

Vielleicht wird das Thema Rallygame schon bald ein Trend in Deutschland. Bis es soweit ist, werfen wir einen Blick auf einen der neuesten Vertreter dieser Gattung: den Team C GT8 LE von Absima



74

ECX hat es getan: Erstmals gibt es zwei 1:8er-Modelle mit Nitro-beziehungswise Brushlessantrieb. Einen kleinen Vorgeschmack zu den Brüdern findet Ihr in unserem Kurztest über den Revenge Type N und Type E von Horizon Hobby



Markt

16 Neue Modelle, Motoren und Elektronik



Cars

- 22 TLR TEN-SCT von Horizon Hobby
- 28 Team C GT8 LE von Absima
- 34 Losi Micro-SCT von Horizon Hobby
- 50 First Look: DNA von Ansmann Racing
- 56 Team Associated RC12R5.1-Upgrade von Thunder Tiger
- 70 ARRMA Fury von Hobbico
- 74 Warm-Up: ECX Revenge Type N/Type E von Horizon Hobby im Kurztest
- 76 Baja 4WD WB535 von FG Modellsport



Technik

44 Elektro-Grundlagen: Alles über Akkus



Sport

- 6 Szene: Alle News aus dem RC-Car-Sport
- 38 Juraj Hudy-Kolumne
- 64 Spektrum: Alle Infos zu Events, Modellen und Herstellern



Standards

- 40 CARS & Details-Shop
- 42 Euer Kontakt zu CARS & Details
- 52 Fachhändler
- 62 Termine
- 68 Gewinnspiel
- 82 Vorschau

Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet

Monats ab Seite 16





Partnerschaft

Shepherd übernimmt den Awesomatrix-Vertrieb

Shepherd Micro Racing erweitert sein Programm und übernimmt ab sofort den exklusiven Vertrieb für Awesomatrix in Deutschland, Österreich und den Benelux-Ländern. Ein Highlight im erweiterten Sortiment ist der A700, ein Elektro-Tourenwagen im Maßstab 1:10. Der A700 wird in zwei Versionen erhältlich sein: A700L und A700EX. Beim A700EX sind im Vergleich zum A700L einige Tuningteile enthalten und man kann den Motor auch in Querrichtung einbauen, während beim A700L der Motor nur in Längsrichtung eingebaut werden kann. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.team-shepherd.com



Shepherd Micro Racing übernimmt den exklusiven Vertrieb für Awesomatrix in Deutschland, Österreich und Benelux. Erhältlich ist nun auch der Wettbewerbstourenwagen A700



Durchstarter

Robin Frischkopf ist erneut Schweizer Meister

Anfang September fand der letzte Lauf zur Schweizer Meisterschaft in Bassecourt im Jura statt. Die Strecke war sehr anspruchsvoll, gespickt mit verschiede-

Power-Save-Racing Teamfahrer Robin Frischkopf entschied die Schweizer Meisterschaft 2012 im letzten Rennen des Jahres in Bassecourt für sich

nen Kurvenkombinationen und zum Teil blinden Hindernissen. Trotz widriger Wetterbedingungen konnte sich Power-Save-Racing-Teamfahrer Robin Frischkopf für das 45-minütige Finale qualifizieren und dort den zweiten Platz erringen, was ihm den Sieg der Schweizer Meisterschaft 2012 bescherte.

Jörns World

Deutsche Meisterschaft der Buggys in 1:8

Anfang September fand beim Modell Auto Club Brombachsee der zweite Lauf zur Deutschen Meisterschaft der Nitrobuggys im Maßstab 1:8 statt. Leider war der Wettergott den RC-Car-Fahrern nicht wohlgesonnen. Es regnete am Tag vor dem Event, was dazu führte, dass die Strecke in den ersten Trainingsdurchgängen sehr rutschig war. Zum Glück wurde es jedoch von Lauf zu Lauf besser. Nach kurzer Zeit war klar, dass die Star-Pin-Reifen auf den Kunstmatten am besten funktionierten. Die weiche Mischung im Nassen und die etwas härtere im Trockenen. Durch den enormen Grip, den die Pneus in trockenen Passagen aufbauten, musste ich an meinem Fahrzeug ein paar Setup-Änderungen vornehmen. Ich verbaute härtere Stabis, nahm zähere Differenzialöle und reduzierte die Bodenfreiheit. Von da an lief mein Durango-Buggy sehr gut. Beinahe wäre es mir gelungen, elf Runden im dritten Vorlauf zu schaffen.

Am Samstag begann es dann kurz vor Schluss wieder zu regnen und am Sonntagmorgen stand bei leicht feuchter Strecke noch ein Vorlauf an. Zu den Finalläufen war die Strecke jedoch wieder komplett abgetrocknet und die Rundenzeiten wurden wieder besser. Die Halbfinalisten hatten in einem zehninütigen Training die Möglichkeit, sich auf die Bedingungen einzustellen. Bei mir lief es sehr gut und ich konnte mein Halbfinale gewinnen und startete das 30-minütige Finale von der Poleposition. Im Finale war es dann ein Zweikampf zwischen Martin Bayer und mir. Ich versuchte, mich schon in den ersten Minuten etwas abzusetzen, was mir mit der schnellsten Rundenzeit von 28,9 Sekunden auch gelang. Nach dem dritten Tankstopp konnte ich meinen Vorsprung noch ein bisschen ausbauen und bis ins Ziel halten. Damit konnte ich beide DM-Läufe gewinnen und wurde zum zweiten Mal Deutscher Meister in der Klasse 1:8-Buggy. Gefolgt von meinem Teamkollegen Hupo Hönlgl – was den Doppelsieg für Team Durango perfekt machte.





25 YEARS
BLUE IS BETTER
1987 - 2012

inside



In dieser Kolumne möchte ich Euch einen Einblick in die Anfänge von mittlerweile 25 Jahren LRP electronic eröffnen. Darüber hinaus war unser Racing-Team bei den Deutschen Meisterschaften erneut sehr erfolgreich.

Begonnen hat alles in einer kleinen „Keller-Fabrik“ im Haus meiner Eltern. Heute ist LRP ein weltweit führender Entwickler und Hersteller von Produkten für den RC-Sport. Es war ein langer Weg. Die ersten Produkte wurden vollständig in Handarbeit gefertigt. Dies bildete den Grundstein für unsere kommenden Erfolge. Schon damals fokussierte ich mich auf Kriterien wie Innovation, einzigartiges Design und höchste Qualität. In gewisser Weise waren die Anfänge aus der Not heraus geboren. Ich nahm regelmäßig an Elektro-Rennen teil, war aber knapp bei Kasse und hatte keinen Sponsor. Also entschloss ich mich, mein eigenes Equipment selbst herzustellen. Das erste Projekt war ein elektrischer Wettbewerbsmotor. Damals war ich 17 und ging noch zur Schule. Der Entwicklungsprozess gestaltete sich schwierig. Ich hatte sämtliche Literatur zum Thema Elektromotoren studiert, den Rest bildeten umfangreiche Tests. Anfangs modifizierte ich bereits vorhandene Aggregate, ging dann aber schnell dazu über, komplett eigene zu designen. Die Testfahrten nahm ich selbst auf Rennveranstaltungen vor. Schnell gelang es mir, die Antriebe zu verbessern, was zu einem steigenden Interesse anderer Fahrer führte. Daher entschloss ich mich dazu, die Gelegenheit zu nutzen und die Motoren unter meinem eigenen Markennamen zu verkaufen – die Geburtsstunde von LRP electronic (LRP = Lautenbach Racing Products).

Als logische Folge investierte ich nun immer mehr Zeit in die Entwicklung von Elektromotoren und ins Racen. Ich entschied mich sogar, die Universität zu verlassen, um mich optimal auf die LRP-Produkte konzentrieren zu können. 1989 begann das „Projekt Fahrregler“. Die Motivation, einen eigenen Regler zu konstruieren, war der Wunsch nach einem optimalen Partner für den LRP-Motor. Der allererste LRP-Regler wurde ebenfalls von Hand gefertigt. Er feierte seinen Einstand beim prestigeträchtigen Reedy Race 1990 in Frankreich, wo ich Zweiter hinter dem Weltmeister Jay Halsey

wurde. Daraufhin interessierten sich immer mehr Racer für den neuen LRP-Regler und ich war nun sicher, dass die Zeit gekommen war, eine Verkaufsversion anzubieten. Der Entwicklungsprozess war von Tests unter härtesten Wettbewerbsbedingungen geprägt. 1990 gelang es uns, drei von vier Europameisterschaften zu gewinnen (1:12, Pro 10 und 2WD-Offroad) unter Einsatz von Motoren, Reglern und Akkus der Marke LRP – eine unglaubliche Saison und der endgültige Durchbruch für LRP, sowohl in der RC-Wettbewerbszene, als auch am Markt.

Das nahende Ende der aktuellen Outdoor-Saison bietet eine gute Gelegenheit, einen Blick zurück auf die Deutschen Meisterschaften der unterschiedlichen Klassen zu werfen. Unser Racing-Team war auf den Rennstrecken unseres Heimatlands erneut sehr erfolgreich. So konnte LRP den Titel des Deutschen Meisters in der 1:8er-Truggyklasse verteidigen. Unser Teamfahrer Philipp Guschl entschied beide Läufe für sich, befeuert durch den LRP ZZ.21C Ceramic. Bei den Deutschen Meisterschaften der 1:8er-Buggys verpassten wir den Titel zwar knapp, aber Hupo Hönigl errang einen großartigen zweiten Platz. Als Vierter der Gesamtwertung wurde Alex Hardt Deutscher Jugendmeister.

LRPs Elektro-Racer wollten nicht dahinter zurückstehen: Beim EMC Wehrheim gewann Marcus Lübke mit dem LRP SXX Version 2-Fahrtenregler und dem LRP-X20-Motor an Bord die Deutschen Meisterschaften der 1:10er-Elektro-Offroader in den Klassen 2WD-Short Course und Monstertruck. Auf der gleichen Strecke



waren Thomas Jenschel und ich bei den 2WD-Meisterschaften 1995 an den Start gegangen. Dies war ein ganz spezielles Rennen, denn Thomas errang dort den ersten Deutschen Meistertitel für LRP. Eines der größten Highlights war sicher der Sieg von Daniel Reckward bei den Deutschen Meisterschaften der 1:8er-Elektrobuggys. Bei diesem erstmalig ausgetragenen Event setzten vier der Top-10-Fahrer auf unser 1:8er-Brushlesssystem und LRP-LiPos. Die Kombo aus LRP iX8 und Dynamic 8 performte auch unter härtesten Bedingungen auf einem konsequent hohen Niveau. Es war großartig zu verfolgen, welch tollen Job unser Team mit seinem Equipment verrichtete.

Last, but not least, errang LRP einen Doppelsieg bei den Deutschen Outdoor-Meisterschaften der Tourenwagen. Nur wenige Tage nach der WM in Heemstede zeigte Ronald Völker, dass er ein wahrer Champion ist. Er verteidigte seinen Titel vor seinem Teamkollegen Dominik Fleischmann. Als TQ und Sieger in drei von drei A-Finals legte Ronald einen echten Durchmarsch hin. Alles in allem wurde ich in Überzeugung bestärkt, dass wir über tolle Fahrer und hochklassige Produkte für alle Wettbewerbsklassen verfügen. Meine Gratulation geht an das LRP Racing-Team.





NEU!

KEN BLOCK WR8 FLUX MIT FORD FIESTA

H.F.H.V KAROSSERIE

BLACK



H109314

Vormontiertes 1:8 4WD Rallyeauto mit Flux Vektor 4000kv Motor, 2,4GHZ Funkfernsteueranlage, wasserdichten SF-10W Servos und fertig lackierter Karosserie.



96+ km/h



1/8 SCALE

1/16 SCALE

[GRÖßENVERGLEICH]



Ford Oval and trademarks are registered trademarks owned and licensed by Ford Motor Company. Manufactured by LRP Inc. www.lrp.com

All commercial and publicity rights to use or market the name "Ken Block" and "43 Racing, LLC" is licensed exclusively through Wasserman Media Group, LLC.



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

LRP electronic GmbH | Wilhelm-Ensle-Str. 132-134 | 73630 Remshalden | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc

Our catalogues, instruction leaflets, manuals, drawings, specifications and price lists (Information) are not an offer to create a contract. We can change any of them and correct any clerical error without any liability to you.



WWW.HPIRACING.COM

WATERPROOF!

WR8 FLUX

BRUSHLESS! 3S LIPOFÄHIG



- + LIZENSIERTE KEN BLOCK FORD FIESTA H.F.H.V KÄRRESSERIE
- + PIRELLI TAMAC GYMKHANA REIFEN
- + KOMPLETT NEUES DÄMPFUNGSSYSTEM
- + HOCHEFFIZIENTER KARDANANTRIEB

EXAKTER NACHBAU VON KEN'S GYMKHANA FIVE FIESTA!

QR CODE SCANNEN UM DAS NEUE GYMKHANA FIVE VIDEO ZU SEHEN!



BALD ERHÄLTICH BEI DEINEM ÖRTLICHEN FACHHÄNDLER! ERFAHRE MIT DEM HPI KEN BLOCK GYMKHANA RTR WR8 FLUX FORD FIESTA DIE ATEMBERAUBENDE BESCHLEUNIGUNG UND DAS REALISTISCHE FAHRVERHALTEN EINES RALLYEAUTOS...GENAU WIE KEN BLOCK MIT SEINEM FORD FIESTA!





WIR HABEN FÜR JEDEN ETWAS IN DER 2012/13ER HPI PALATTE

Bei HPI machen unsere Designer Überstunden um die heißesten...die wildesten...und die verrücktesten RC Fahrzeuge, die es gibt, vorzustellen! Mit Fahrzeugmaßstäben die in Ihre Handfläche passen bis hin zu Trucks die eben noch in Ihr full-size Auto passen; von Kits die von winzigen Akkus angetrieben werden bis hin zu gigantischen Benzin-Verbrennungsmotoren; von Kits, die die krasssten Stunts vollführen bis hin zu Hochpräzisions-Weltmeisterfahrzeugen für jeden Untergrund... HPI bieten Ihnen alles.

WATERPROOF
WATERPROOF RALLYCROSS
24 GHz RADIO SYSTEM

TROPHY 3.5

24 GHz RADIO SYSTEM
INSANE FLUX POWER!

TROPHY FLUX BUGGY

24 GHz RADIO SYSTEM
LEGENDARY TOUGHNESS!

SAVAGE X4.6

24 GHz RADIO SYSTEM
TERRIFYING TRUGGY FLUX!

TROPHY FLUX TRUGGY

24 GHz RADIO SYSTEM
RECORD-SETTING BRUSHLESS BUGGY

VORZA 73

24 GHz RADIO SYSTEM
WORLD'S FASTEST MINI-MONSTER TRUCK

SAVAGE XS FLUX

24 GHz DSSS RADIO SYSTEM
JAW-DROPPING FLUX POWER!

SAVAGE FLUX HP

24 GHz DSSS RADIO SYSTEM
EXTRA LARGE GIANT POWER!

SAVAGE XL

24 GHz DSSS RADIO SYSTEM
BAJA 5B SQUARED!

Baja 5B SS

24 GHz DSSS RADIO SYSTEM
BULLET-PROOF STADIUM TRUCK!

BULLET ST 3.0

24 GHz DSSS RADIO SYSTEM
BULLET-PROOF MONSTER TRUCK!

BULLET MT 3.0

24 GHz DSSS RADIO SYSTEM
BULLET-PROOF BRUSHLESS TRUCK!

BULLET ST FLUX

24 GHz DSSS RADIO SYSTEM
WATERPROOF SHORT-COURSE

BLITZ

24 GHz DSSS RADIO SYSTEM
NEXT-LEVEL NO NONSENSE SHORT-COURSE

BLITZ ESE

24 GHz DSSS RADIO SYSTEM
MOST POPULAR NITRO ON-ROAD CAR BMW M3

RTR3 EVO+

24 GHz DSSS RADIO SYSTEM
MOST POPULAR NITRO ON-ROAD CAR 911 GT3

RTR3 EVO+

24 GHz DSSS RADIO SYSTEM
STRICTLY LIMITED EDITION! SPECIAL EDITION 2012

SAVAGE X4.6 SPECIAL EDITION

24 GHz DSSS RADIO SYSTEM
SUPER SIZE BRUSHLESS SHORT-COURSE

SUPER 5 SC FLUX

24 GHz DSSS RADIO SYSTEM
BRUSHLESS BAJA

Baja 5B FLUX

24 GHz DSSS RADIO SYSTEM
KEN BLOCK GYMKHANA 5

BLOCK WRB FLUX



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

LRP electronic GmbH | Wilhelm-Ennsle-Str. 132-134 | 73630 Remshalden | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc

 <p>WATERPROOF TRUGGY RACER</p> <p>TRUGGY</p> <p>24GHz RADIO SYSTEM</p> <p>TRIPHY 4.6 TRUGGY</p>	 <p>BRUSHLESS DESERT BUGGY!</p> <p>24GHz RADIO SYSTEM</p> <p>APACHE C1 FLUX</p>	 <p>BRUSHLESS AWD SHORT-COURSE</p> <p>24GHz RADIO SYSTEM</p> <p>APACHE SC FLUX</p>	 <p>SMALL, FAST & TOUGH!</p> <p>24GHz RADIO SYSTEM</p> <p>MINI RECON</p>
 <p>PREMIUM CROSS</p> <p>24GHz RADIO SYSTEM</p> <p>PULSE 4.6 BUGGY</p>	 <p>1/5th SCALE SHORT-COURSE THRILLS!</p> <p>24GHz RADIO SYSTEM</p> <p>Baja 5SC</p>	 <p>BUILD THE ULTIMATE SHORT-COURSE</p> <p>GASOLINE</p> <p>Baja 5SC SS</p>	 <p>PETROL POWERED DESERT BAJA</p> <p>2.4GHz DSSS</p> <p>2.0 VERSION</p> <p>Baja 5B</p>
 <p>BRUSHLESS MONSTER TRUCK!</p> <p>BULLET MT FLUX</p>	 <p>2WD STADIUM WITH HOT UPDATES!</p> <p>24GHz RADIO SYSTEM</p> <p>FIRESTORM 10T</p>	 <p>WATERPROOF 2WD STADIUM ACTION!</p> <p>24GHz RADIO SYSTEM</p> <p>FIRESTORM 10T</p>	 <p>WATERPROOF 2WD FLUX POWER!</p> <p>24GHz RADIO SYSTEM</p> <p>FIRESTORM 10T FLUX</p>
 <p>THE FASTEST SPRINT 2 - M3</p> <p>WATERPROOF</p> <p>Sprint 2 FLUX</p>	 <p>THE FASTEST SPRINT 2 - PORSCHE</p> <p>WATERPROOF</p> <p>Sprint 2 FLUX</p>	 <p>ELECTRIC TOURING 2.4GHz AND WATERPROOF</p> <p>24GHz RADIO SYSTEM</p> <p>Sprint 2 Sport</p>	 <p>ELECTRIC MUSCLE CAR DRIFTING</p> <p>WATERPROOF</p> <p>Sprint 2 DRIFT</p>
 <p>TRC RALLY</p> <p>R8 3.0</p>	 <p>MINI MONSTER TRUCK IN KIT FORM</p> <p>SAVAGE XS SS</p>	 <p>OFF-ROAD WORLD CHAMPION</p> <p>D8</p>	 <p>NEXT LEVEL PERFORMANCE FROM HOTBODIES</p> <p>TCXX</p>



Für alle Informationen, die Sie jemals über die breite HPI Produktpalette benötigen könnten, konsultieren Sie bitte die HPI DVD, den HPI Katalog 2012 und www.hpi-europe.com



WWW.HPIRACING.COM  

HPI RACING
CREATING FUN SINCE '86



Unsere Kataloge, Anleitungen, Flyer, Handbücher, Abbildungen, Daten und Preislisten sind keine Angebote im rechtlichen Sinn. Wir können diese Informationen ändern und Schreibfehler korrigieren ohne Verpflichtung. Sie darüber zu informieren. HPI Racing ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hobby Products International Ltd.

Sold at finer hobby shops. See our website to locate one in your area. ©2012 Hobby Products International. All rights reserved.

**modell
hobby.
spiel**

SPEZIAL

Messlatte

Ausstellung für alle Ansprüche

Wenn die Messehallen in Leipzig geöffnet werden, strömen jedes Jahr rund 100.000 Besucher durch die Gänge. Das war nicht nur in den letzten Jahren so, sondern auch 2012 machten sich wieder zahlreiche Modellbau-Begeisterte auf den Weg, die größte Publikumsmesse ihrer Art zu besuchen. Doch nicht nur das. Denn die modell-hobby-spiel bietet jede Menge Sehenswertes für Bastler, Sammler und Spielfreunde. Auf der modell-hobby-spiel, einer der größten Publikumsmessen für Modellbau, Hobby, Spiel und Philatelie in Deutschland, stand auch dieses Jahr wieder alles im Zeichen des Mitmachens und Zuschauens. An zahlreichen Ständen und bei rund 900 Mitmachaktionen konnte man am ersten Oktober-Wochenende ausprobieren und basteln, sich informieren und staunen. Regelmäßige Vorführungen begeisterten Einsteiger und Profis gleichermaßen.

Kopf-an-Kopf messecup 2012

Für RC-Car-Fans gab es gleich mehrere Highlights zu sehen. Der schon fast traditionelle Messe-Cup war nicht nur für die Teilnehmer spannend, auch die Zuschauer konnten hautnah mitfieberten, wie Truggys und Buggy im Maßstab 1:8 um die schnellste Rundenzeit kämpften. Die abwechslungsreiche Indoor-Strecke mit Sprüngen und engen Schikanen sorgte dabei für jede Menge Action. Dass dabei der eine oder andere Crash nicht ausblieb, ist klar. Doch die wie immer perfekte Organisation mit den engagierten Streckenposten sorgte dafür, dass verunglückte Modelle schnell wieder auf die Räder kamen.



Dank der engagierten Helfern lagen verunglückte Autos nicht lange auf dem Dach

Erfolgreich Die modell-hobby-spiel 2012



Die modell-hobby-spiel ist ganz klar ein Mitmachmesse – selbst für die kleinsten Modellbaufans

Nicht nur für RC-Car-Fahrer, auch für Faszinierte aller anderen Modellbausparten wurde auf der modell-hobby-spiel einiges geboten. Langeweile kam hier nicht auf. Wer die Messe dieses Jahr nicht besuchen konnte, sollte sich den Termin für nächstes Jahr schon mal vormerken.



Bereit zur Abfahrt: Wie auch in den letzten Jahren waren die Startplätze beim Messecup restlos vergeben



Teilweise gab es Kopf-an-Kopf-Rennen

Race of Champions Kleiner am Steuer

Besonders für die kleinen Besucher veranstaltete der Deutsche Minicar Club (DMC) in Zusammenarbeit mit Horizon Hobby und CARS & Details ein Race-of-Champions. Im KO-Verfahren traten hier die Teilnehmer ohne vorherige Anmeldung gegeneinander an. Gefahren wurde mit Losi XXX-SCT-Modellen, die bereits im letzten Jahr durch ihre Robustheit überzeugten. Die Gewinner wurden gegen Ende jedes Messtags geehrt und konnten sich über hochwertige Preise von Horizon Hobby sowie Jahresabos und Workbooks aus der CARS & Details-Redaktion freuen.

Volle Konzentration – beim Race of Champions des DMC im Zusammenarbeit mit Horizon Hobby und CARS & Details konnten Neulinge ihre ersten Rennerfahrten sammeln



Die XXX-SCT-Modelle hatten bereits im letzten Jahr durch ihre Robustheit überzeugt

Die Gewinner konnten sich über hochwertige Preise freuen

Know-How

Fachtreffpunkt für Modellbauer

Ebenfalls in Halle 5 gab es geballtes Wissen leicht verständlich erklärt. Mehrmals täglich referierten Experten aus den verschiedensten Bereichen des Modellbaus über ihre Fachgebiete. Hier war für jeden Geschmack das richtige dabei – das zeigten auch die Besucherzahlen. Bis in den Gang standen die interessierten Zuhörer.

Anschaulich und praxisnah referierten die Experten am Fachtreffpunkt für Modellbauer über ihre Spezialgebiete



Langeweile kam nicht auf – das bestätigen die Besucherzahlen

Überblick
Nächste Messe: 03. bis 06. Oktober 2013
Besucher 2012: 98.200
Fläche: 90.000 m²
Aussteller: 650 aus 13 Nationen

Springende Kisten

Horizon Hobby lässt die Autos fliegen

In Halle 5 stand alles im Zeichen des Modellbaus. Nicht nur zahlreiche Ausstellungsstücke gab es hier zu sehen, auch die Action kam nicht zu kurz. Direkt neben dem Stand von Horizon Hobby konnten Neulinge erste Erfahrungen im Fahren von RC-Cars sammeln. Mehrmals täglich zeigten dann routinierte Fahrer, was mit den neuesten Modellen von Losi, TLR und ECX alles möglich ist. Hier wollte jeder in der ersten Reihe stehen.



Auf dem Testtrack von Horizon Hobby konnten die Besucher der modell-hobby-spiel verschiedene Modelle von Losi, TLR und ECX testen



Mehrmals täglich zeigten die Profis von Horizon Hobby, was mit den hauseigenen Modellen alles möglich ist



Beim großen Showdown steuerte Horizon Hobby-Mitarbeiter Sascha Baumann seinen Short Course-Truck so über die Rampe, dass er das Modell am Ende auffangen konnte



DMC-News

www.dmc-online.com

Aktuelle Informationen,
Homologationslisten und
vieles mehr unter
www.dmc-online.com

Vom 21. bis 23. September 2012 fanden in Senden die ersten Deutschen Meisterschaften in den Klassen ORE8 statt. Am Trainingsfreitag wurden vier Trainingsläufe in Gruppen gefahren (5, 10 und 15 Minuten). Die schnellsten drei aufeinanderfolgenden Runden wurden als Grundlage für eine neue Gruppeneinteilung in den Vorläufen gewertet.

Der Samstag ist leider buchstäblich ins Wasser gefallen und nur den Anstrengungen der Sender ist es zu verdanken, dass am Sonntagmorgen so früh begonnen werden konnte. Dadurch wurde die Zeit etwas knapp, da die komplette DM auf den Sonntag komprimiert werden musste. So wurde die Vorlaufdauer kurzerhand auf fünf Minuten reduziert, um zumindest noch zwei Vorläufe im überaus knappen Zeitplan unterbringen zu können, von denen der bessere die Finaleinteilung bestimmte.

Trotz einiger Widrigkeiten konnten die Aufsteigerfinale in beiden Klassen noch bei guten Lichtverhältnissen mit den Finalen beendet werden. Auch die im Vorfeld so gefürchteten Finale mit 15 Minuten Dauer erwiesen sich für die gut vorbereiteten Fahrer als problemlos (Buggy) bis machbar (Truggy).

In der Klasse Buggy wurde Daniel Reckward Deutscher Meister vor Carsten Keller und Patrick Hofer. Den Titel des Juniorenmeisters sicherte sich Fabian Hinderer vor Damiano Muscella und Micha Widmaier. Jugendmeister wurde Alex

Hardt vor Julien Schmidt und Luca Rau. Seniorenmeister (Ü40) wurde Florian Laux vor Alexander Obermeier und Dirk Drechsler.

In der Truggy-Ausscheidung siegte Jörn Neumann vor Tim Bremicker und Carsten Keller. Jugendmeister wurde Julien Schmidt. Seniorenmeister Ü40 wurde Stefan Reinartz vor Dirk Drechsler und Uwe Chwalek. Der Titel des Juniorenmeisters konnte leider nicht vergeben werden.

Zu beobachten war, dass auch auf feuchtem (stromraubenden) Untergrund die überwiegende Mehrheit der Buggy-Fahrer keine Probleme mit den 15 Minuten hatte, und dass im Gegensatz dazu die Truggy-Fahrer schon sehr auf den Stromverbrauch achten mussten; hier sollten wir für das nächste Jahr noch nachbessern. Zu erwähnen bleibt, dass (fast) alle Fahrer an der Umsetzung des sehr ambitionierten Zeitplans am Sonntag mitgearbeitet haben (Danke dafür) und dass es leider zwei Proteste gab. Des Weiteren wurde der „Einheitsreifen“ für die DM, die sehr gut besucht war, sehr gut angenommen

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, besonders an den MRC Senden, der ein hervorragender Gastgeber war und die Sportkommission, die diesmal ordentlich zu tun hatte. Herzlichen Glückwunsch an die neuen Deutschen Meister.

Robert Gillig

ERGEBNISSE

DM ORE8B / ORE8T

Klasse: ORE8B

1. Reckward, Daniel
2. Keller, Carsten
3. Hofer, Patrick

Klasse: ORE8T

1. Neumann, Jörn
2. Bremicker, Tim
3. Keller, Carsten



In der Klasse ORE8B siegte Daniel Reckward vor Carsten Keller und Patrick Hofer



Bei den Truggy-Fahrern entschied Jörn Neumann das Rennen für sich, gefolgt von Tim Bremicker und Carsten Keller

Neustart

Start der LRP-HPI-Challenge 2013



In der Klasse 10,5-Stock entschied Friedrich Pfeiffer (Mitte) den ersten Lauf der österreichischen LRP-HPI-Challenge 2013 vor Marcus Galler und Urban Matthias für sich

Der erste Saisonlauf des Jahres 2013 ist schon absolviert: die LRP-HPI-Challenge Österreich hat begonnen. Das Auftaktevent fand beim Racing Car Club Grafenwörth statt. Traditionell ist diese erste Etappe für alle Teilnehmer sehr entscheidend, da sie die erste Gelegenheit bietet, Punkte für die Gesamtwertung der neuen Saison zu sammeln, bevor es in die Halle geht. Das Wetter spielte mit und so konnte Samstag ausgiebig getestet und gefahren werden. Für das Team Thunder Tiger ging Teamfahrer Friedrich Pfeiffer, Obman des austragenden Vereins, in der 10,5-Turns-Stock-Klasse an den Start. Nach einer spannenden Vorrunde sicherte sich Pfeiffer den zweiten Startplatz fürs Finale. Den ersten Lauf konnte er nach spannenden Duellen mit den anderen Topfahrern für sich entscheiden. Den zweiten Lauf konnte er aufgrund eines Fahrfehlers nicht beenden, machte diesen Patzer im dritten Lauf aber wieder wett und fuhr die Tagesbestzeit ein. Dies bedeutete den Klassensieg. Nun startet Friedrich Pfeiffer mit 200 Punkten als Gesamtführender in die kommende Hallensaison 2013 und freut sich schon auf spannende Rennen.

ERGEBNISSE

Klasse: Classic

- 1. Platz Robert Glaser
- 2. Platz Christian Machalik
- 3. Platz Sabine Stadtschmitzer

Klasse: Formel 1

- 1. Platz Michael Stadtschmitzer
- 2. Platz Norbert Mica
- 3. Platz Rudolf Pürcher

Klasse: 17,5

- 1. Platz Christoph Grach
- 2. Platz Mathias Steininger
- 3. Platz Gerhard Pitzl

Klasse: 10,5

- 1. Platz Friedrich Pfeiffer
- 2. Platz Marcus Galler
- 3. Platz Matthias Urban

WER KENNT DIESES RC-CAR?



Na das ist doch mal ein bulliger Geselle. Stoßfänger vorne, Monster-Karosserie und Schlappen, die auch einem Traktor gut zu Gesicht stehen würde. Ganz klar, das ist ein echtes Spaßgerät, aber um welches Modell handelt es sich? Die Auflösung gibt es weiter hinten in diesem Heft.

RCACTION.de News

- Einen informativen und ausführlichen Rennbericht zum fünften Lauf zur Schweizermeisterschaft E10 TC in Lostallo – einer der schönsten und größten Strecken in Europa – gibt es auf www.rcaction.de



- Der sogenannte Indoortrack, die große Schweizer Elektro-Indoor-Strecke, wird zurzeit für die Wintersaison vorbereitet. Bereits zum 14. Mal laden die Initiatoren alle begeisterten RC-Car-Fahrer, unabhängig ob Einsteiger oder Profi, herzlich ein, in der kalten Zeit hier ihre Runden zu drehen.



- Kyosho stellt mit dem Scorpion XXL VE einen neuen Brushless-Wüstenbuggy im Maßstab 1:7 vor. Der 680 Millimeter lange Hecktriebler verfügt über einen integrierten Überrollkäfig, der mit Lampen, einer Fahrerfigur sowie einer originalgetreuen Verkleidung versehen ist.



- cs-electronic präsentiert Wet Protect 21. Das Spray schützt elektrische Komponenten vor Feuchtigkeit und Korrosion. Gerade im Modellbau werden Empfänger, Regler, Servo und Schalter dort betrieben, wo es auch mal nass werden kann. Wet Protect 21 sorgt für sicheren Schutz und hält bis zu einem Jahr.



www.rcaction.de

markt

Modellbau-Neuheiten im Überblick

Carrera

Carrera hat das Sortiment an einsteigerfreundlichen RC-Offroad-Fahrzeugen um sechs Modelle erweitert. Im Maßstab 1:16 kommen der Speed Phantom und der Tuner Chaser daher. Im Maßstab 1:18 werden der Dark Fighter und der Fire Bear angeboten. Im Maßstab 1:20 sind der Green Snake und der Ghost Challenge erhältlich. Alle Modelle sind RTR und werden zusammen mit einem 27-Megahertz-Sender und Lilo-Akkus mit einer Kapazität von 450 Milliamperestunden ausgeliefert. Letztere ermöglichen eine Fahrzeit von etwa 30 Minuten. Als Höchstgeschwindigkeit gibt Carrera 20 Stundenkilometer an. Der Preis: ab 49,90 Euro.



27-Megahertz-Offroad-Fahrzeuge von Carrera

Horizon Hobby Deutschland

Der EXC Revenge im Maßstab 1:8 ist ein 4WD-Offroad-Buggy. Das RC-Modell ist als Elektrovariante mit einem Motor mit 2.500 Umdrehungen pro Minute und Volt und als Nitro-Version mit einem 21er-Nitromotor mit 3,5 Kubikzentimeter Hubraum erhältlich. Beide Versionen beruhen auf einem 3-Millimeter-Alu-Chassis und besitzen Öldruckstoßdämpfer sowie ein wassergeschütztes 9-Kilogramm-Servo. Beide Modelle besitzen drei Kegeldifferenziale. Der Radstand beträgt 323 Millimeter, die Breite 309 Millimeter. Die Preise für die RTF-Versionen: 349,99 Euro für den Nitro- beziehungsweise 399,99 für den Elektro-Revenge.

EXC Revenge Type E von Horizon Hobby



CN Development & Media

Der Karate B6 AC/DC v2012 ist ein Ladegerät von Yuki Model mit integriertem Balancer. Die Ladeleistung beträgt 80 Watt, die Entladeleistung liegt bei 10 Watt. In 100 Milliampere-Schritten lässt sich der Ladestrom von 0,1 bis 7 Ampere frei wählen. Das Karate B6 AC/DC v2012 ist für NiXX-Akkus bis 15 Zellen sowie LiXX-Akkus bis 6 Zellen ausgelegt, außerdem können Bleiakkus mit einer Nennspannung von 2 und bis 20 Volt damit geladen werden. Es kann sowohl über 230-Volt-Wechselstrom als auch mit einer 12-Volt-Autobatterie betrieben werden. Die Abmessungen betragen 135 x 125 x 34 Millimeter. Ein Universalladekabel liegt bei.



Karate B6 AC/DC v2012 von CN Development & Media

FG Modellsport

Der E-Power BL-730KV ist ein Brushlessmotor mit 730 Umdrehungen pro Minute und Volt. Der Motor hat einen Durchmesser von 56 Millimeter bei einer Länge von 92 Millimeter und ist für den Betrieb in 1:6er-Buggy- und Monstermodellen sowie 1:5er-Glattsbahnmodellen ausgelegt. Maximalstrom und -spannung betragen 110 Ampere sowie 50 Volt. Die Leistung liegt bei 5.500 Watt. Das Gesamtgewicht des E-Power BL-730KV beträgt 880 Gramm. Der Preis: 174,- Euro.



E-Power BL-730KV von FG Modellsport

Die Brushlessregler von FG Modellsport eignen sich für Motoren ohne Sensor. Die Programmierung erfolgt über den Sender oder eine optional für 9,95 Euro erhältliche Programmierkarte. Der Regler ist ausgelegt für einen Dauerstrom von 150 Ampere, die BEC-Spannung beträgt 5,75 Volt bei 3 Ampere. Die Abmessungen sind 75 x 50 x 45 Millimeter bei einem Gewicht von 150 Gramm. Die Regler sind für Buggy- und Monstermodelle im Maßstab 1:6 geeignet.

Brushlessregler und Programmierkarte von FG Modellsport



Mit den EXC-RC V2-Modellen hat Horizon Hobby den bekannten EXC-RC-Cars ein umfassendes Upgrade verpasst. Die Elektronik ist ab sofort Spritzwasser-geschützt ausgeführt und ein 2,4-Gigahertz-Sender sorgt nun für die Übertragung der Steuerbefehle. Außerdem ist ein Ein-Stunden-Schnelllader nun im Lieferumfang enthalten. Alle Fahrzeuge sind aus Nylon-Komposit-Material gefertigt und besitzen Öldruckstoßdämpfer. Sämtliche zum Fahrbetrieb notwendigen Teile sind im Lieferumfang enthalten. Erhältlich sind folgende EXC-RC V2-Modelle: Stadium-Truck für 169,99 Euro, Monstertruck für 189,99 Euro, Buggy für 159,99 Euro und Short Course-Truck für 189,99 Euro.



EXC-RC V2-Modelle von Horizon Hobby



powered by



Hersteller
Kontaktdaten

Wir bewegen was!



Scorpion XXL von Kyosho

Kyosho

Im Look eines Wüstenbuggys kommt der **Scorpion XXL** im Maßstab 1:7 daher. Das 2WD-angetriebene RC-Car hat eine Länge von 630 Millimeter, eine Breite von 402 Millimeter, eine Höhe von 244 Millimeter, einen Radstand von 452 Millimeter und eine Spurweite von 353 Millimeter vorne sowie 331 Millimeter hinten. Ein Vortex Seven-Brushlessmotor beschleunigt den Scorpion XXL auf maximal 70 Stundenkilometer. Das Modell wiegt 4.400 Gramm und wird als RTR-Version in den Farben schwarz und weiß ausgeliefert. Der Preis: **699,- Euro**.

Das **Battery Safety Bag** ist eine Sicherheitstasche von Team Orion für die Aufbewahrung von LiPo-Akkus. Die Tasche ist mehrlagig aus feuerfestem Glasfaser-Material gefertigt und schützt auch vor Explosionen. Die Tasche besitzt einen robusten Klettverschluss und bietet Zugangsmöglichkeiten, um Akkus mit 4-Millimeter-Buchse zu laden. Der Preis: **29,90 Euro**.



Battery Safety Bag von Kyosho

Der **Inferno GT2 VE Race Spec** mit Corvette-Karosserie wird als RTR-Modell im Maßstab 1:8 geliefert und schafft Spitzengeschwindigkeiten von 100 Stundenkilometer. Das



Inferno GT2 VE Race Spec Corvette von Kyosho

RC-Car hat eine Länge von 515 Millimeter, eine Breite von 310 Millimeter, einen Radstand von 360 Millimeter und eine Spurweite von 262 Millimeter vorne sowie 265 Millimeter hinten. Das Getriebe des Inferno GT2 VE besitzt eine Übersetzung von 8,95 zu 1, das Fahrzeug bringt fahrfertig etwa 3.800 Gramm auf die Waage. Der Preis: **649,- Euro**.

nVision NVB 521 von Kyosho

Der **nVision NVB 521** ist ein Verbrennungsmotor für Offroad-Modelle im Maßstab 1:8. Er hat einen Hubraum von 3,5 Kubikzentimeter und stellt eine Leistung von 2,4 PS zur Verfügung. Die maximale Drehzahl liegt bei 34.500 Umdrehungen pro Minute. Der nVision NVB 521 verfügt über eine ABC-Laufgarnitur mit fünf Kanälen. Über optional erhältliche Venturi-Einsätze lässt sich das Drehmoment des CNC-gefertigten Motors individuell anpassen. Der Preis: **239,- Euro**.



Neu in der **Mini Z Motor Racer**-Serie ist die **Ducati Desmosedici GP11**. Das Motorrad im Maßstab 1:18 hat eine Länge von etwa 118 Millimeter, eine Breite von 41 Millimeter, eine Höhe von 73 Millimeter und einen Radstand von 85 Millimeter. Das Modell ist mit einem Brushlessmotor mit 7.000 Umdrehungen pro Minute und Volt ausgestattet, für die Stabilisierung sorgt ein Gyro-System. Die **Ducati Desmosedici GP11** wiegt 85 Gramm und kostet inklusive Handsender **219,- Euro**.



Ducati Desmosedici GP11 von Kyosho

Carrera

Südwestpark 94, 90449 Nürnberg
Telefon: 09 11/709 90, Fax: 09 11/709 91 19
Internet: www.carrera-rc.com

CN Development & Media

Haselbauer & Piechowski GbR
Dorfstraße 39, 24576 Bimöhlen
Telefon: 041 92/891 90 83, Fax: 041 92/891 90 85
E-Mail: info@cn-group.de, Internet: www.cn-group.de

FG Modellsport

Spanningerstraße 2, 73650 Winterbach
Telefon: 071 81/967 70, Fax: 071 81/96 77 20
E-Mail: info@fg-modellsport-gmbh.de
Internet: www.fg-modellsport-gmbh.de

Horizon Hobby Deutschland

Christian-Junge-Straße 1, 25337 Elmshorn
Telefon: 041 21/265 51 00, Telefax: 041 21/265 51 11
E-Mail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de

Kyosho

Nikolaus-Otto-Straße 4, 24568 Kaltenkirchen
Telefon: 041 91/93 26 78, Fax: 041 91/884 07
E-Mail: helpdesk@kyosho.de, Internet: www.kyosho.de

LRP electronic GmbH

Hanfriesenstraße 15, 73614 Schorndorf
Hotline: 09 00/577 46 24, Fax: 071 81/40 98 30
E-Mail: info@lrp.cc, Internet: www.LRP.cc

Modellbau Letmathe

Am Acker 11a, 33818 Leopoldshöhe
Telefon: 052 32/97 07 06, Fax: 012 12/566 20 74 83
E-Mail: modellbau-letmathe@web.de
Internet: www.modellbau-letmathe.de

Modellbau Lindinger

Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf, Österreich
Telefon: 00 43/75 82/81 31 30, Fax: 00 43/75 82/813 13 17
E-Mail: office@lindinger.at, Internet: www.lindinger.at

Power-Save-Racing

Herzogstraße 61, 45881 Gelsenkirchen
Telefon: 02 09/945 85 57, Fax: 02 09/945 85 59
E-Mail: psr@power-save-racing.de
Internet: www.power-save-racing.de

RC-Car-Shop Hobbytek

Nauenweg 55, 47805 Krefeld
Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20
E-Mail: hobbytek@t-online.de
Internet: www.rc-car-online.de

rc-city.de

Bambergstraße 110-112, 59192 Bergkamen
Telefon: 023 07/66 36 20, Fax: 023 07/66 36 22
E-Mail: info@rc-city.de, Internet: www.rc-city.de

Robitronic Electronic

Brunhildengasse 1, 1150 Wien, Österreich
Telefon: 00 43/1/982 09 20, Fax: 00 43/1/982 09 21
E-Mail: info@robitronic.com
Internet: www.robitronic.com

SMI Motorsport & T+M Models

Gärtnerstraße 2, 57076 Siegen
Telefon: 02 71/771 19 20, Fax: 02 71/771 19 22
E-Mail: info@smi-motorsport.de
Internet: www.smi-motorsport.de

T+M Models (Vertrieb in der Schweiz)

Klosterzelgstraße 1, 5210 Windisch, Schweiz
Telefon: 00 41/564 42 51 44
E-Mail: tm.models@bluewin.ch
Internet: www.tmmodels.ch

WTN Werkzeug-Technik-Nord

Emmy-Moether-Straße 1, 24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon: 041 93/889 17 80, Fax: 041 93/88 91 78 88
E-Mail: wtn@wtn-gmbh.de
Internet: www.wtn-gmbh.de

LRP electronic

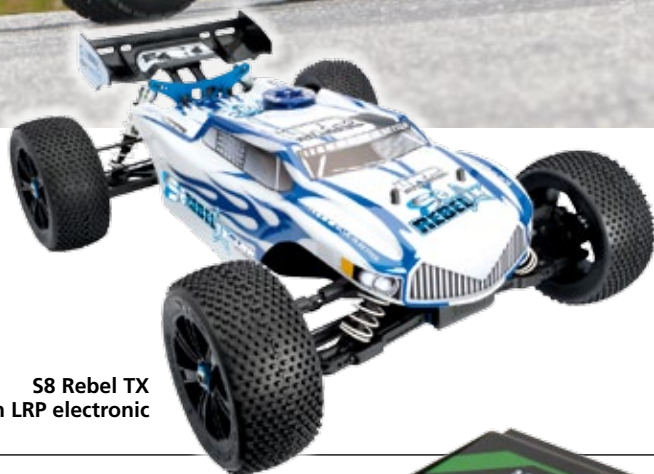
Der **Baja 5B flux** von LRP electronic ist ein Buggy-Modell von HPI. Mit einem 8s-LiPo-Akku und einem 780-kv-Motor können Geschwindigkeiten von bis zu 100 Stundenkilometer erreicht werden. Der Baja im Maßstab 1:5 wird von einem Castle Creations Mamba XL2 Regler und einem 2.028-780 kv-Brushlessmotor angetrieben. Das Modell ist mit allen Tuningteilen ausgestattet, inklusive Antriebssteilen des Baja 55C, einstellbaren Dämpfern, 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem und einem drehmomentstarken Großmodell-Lenkservo mit Metallgetriebe. Die Länge beträgt 900, die Breite 460 und der Radstand 570 Millimeter bei einem Gewicht von 9.700 Gramm.

Baja 5B flux
von LRP electronic



Der **S8 Rebel TX** ist ein Nitro-Truggy für den Einstieg in die Klasse Verbrenner-Offroad. Zu den besonderen Merkmalen zählen das voll einstellbare Rennfahrwerk, der LRP Z.28R Sport-Motor, die VTEC Kamikaze-Truggyreifen und eine „cab-forward“-Wettbewerbs-Karosserie. Die 19-Millimeter-Big-Bore-Öldruckstoßdämpfer und das speziell entwickelte Fahrwerk mit breiten Schwingen und großer Bodenfreiheit erlauben dem S8 Rebel TX jedes Terrain zu befahren. Das Modell kommt komplett montiert und fahrfertig zum Kunden. Im Set bereits enthalten ist der Sender LRP A2-STX Pro 2.4GHz. Der Preis: **349,99 Euro**.

S8 Rebel TX
von LRP electronic



Modellbau Letmathe

Neu im Angebot von Modellbau Letmathe sind **Schrittmotoren** mit hohem Drehmoment, **Kugelumlaufspindeln**, **Fest- und Loslager**, **Kabelketten**, sowie verschiedene **Linearführungen** und **-wagen** für CNC-Maschinen. Weiterhin gibt es von der bewährten **MDLCNC-Schrittmotorsteuerung** für vier Motoren eine neue Version, die jetzt bis zu fünf End- oder Referenzschalter unterstützt. Neben mechanischen Schaltern können auch induktive Endschalter genutzt werden. Die Spannungsversorgung kann nun 36 Volt betragen. Das passende **Netzteil** mit bis zu 9,7 Ampere ist ebenfalls erhältlich. Besonders attraktiv sind die **Elektronikkomplettsets** für den Bau einer Styroporschneidemaschine oder Fräse. Die Preise beginnen bei **189,- Euro**.



Neue Produkte
von Modellbau Letmathe

Modellbau Lindinger

Das **B6AC-Ladegerät** dient zum Aufladen von allen gängigen Akkutypen. Der Ladestrom kann zwischen 0,1 und 5 Ampere eingestellt werden, der Entladestrom liegt zwischen 0,1 und 1 Ampere. Das Ladegerät kann entweder an einer Gleichspannung von 11 bis 18 Volt oder an einer Haushaltssteckdose betrieben werden. Im Gerät ist ein Balancer für LiPo-Akkus mit zwei, drei, vier, fünf oder sechs Zellen integriert. Der Preis: **45,90 Euro**.

B6AC-Ladegerät
von Modellbau Lindinger



Der **VP PRO Axman** ist ein Allround-Reifen für Buggys im Maßstab 1:8. Er bietet Vortrieb, gutes Einlenkverhalten und Kurvenstabilität. Die spezielle Gummimischung garantiert optimalen Grip bei minimalem Verschleiß. Auch eine angepasste Einlage wurde entwickelt. Die Reifen kommen verklebt auf weißen Racing-Felgen, die aus sehr widerstandsfähigem Kunststoff bestehen. Der Preis pro Paar beträgt **17,90 Euro**.

VP PRO Axman-Reifen
von Modellbau Lindinger



Power-Save-Racing

Power-Save-Racing bietet **Arbeitsunterlagen** mit Abmessungen von 609 x 1.000 Millimeter an. Die textile Oberseite hat eine hohe Schmutzaufnahme und verhindert, dass Kleinteile wie beispielsweise Schrauben verloren gehen.

Pit Mat von Power Save Racing



Action auf 4 Rädern

REELY

NEU
Demnächst
erhältlich



379,-

2,6 PS Benzinmotor

Verbessertes Kegelrad-Differential

Tuning-Abgasanlage

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten · Ein Angebot der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, 92240 Hirschau

Der Nachfolger des Carbon-Fighter II

Ein neu entwickeltes Differential und die abgeänderte Achsgeometrie sorgen für ein noch besseres Fahrverhalten. Die neuen High Grip Off-Road-Reifen bieten Grip auf jedem Untergrund. Durch die 2,4 GHz Fernsteueranlage gehören Störungen oder Reichweitenprobleme der Vergangenheit an. Dank Heckantrieb meistern Sie bei geschicktem Umgang mit Lenkung und Gas jede Kurve im actiongeladenen Power-Drift!

Doch nicht nur das! Auch die Optik Ihres Modells ist absolut perfekt. Die Tuning-Abgasanlage überzeugt durch satten Klang und edle Optik im Hochglanz Chrom-Design.



REELY

1:6 Benziner Buggy Carbon Fighter III 2WD RTR

Ausstattung: Alu-Chassis im Carbon-Look · Verchromtes Tuning-Abgas-system für 10% mehr Leistung · Alu-Servosaver-Platte · Alu-Gewinde-Öl-druckstoßdämpfer mit Tuningfedern · High Torque Quaterscale-Lenkservo · Komplett kugelgelagert · Benzinmotor · Fertig dekorierte Karosserie.

Technische Daten: Maßstab: 1:6 · Modellausführung: RTR · Antriebsart: 2WD · Bodenfreiheit: 55 mm · Fernsteueranlage: GT-3 · Frequenz: 2,4 GHz · Geschwindigkeit (max.): 80 km/h · Motor-Leistung: 1,18 kW / 2,6 PS · Abmessungen: (L x B x H) 800 x 430 x 245 mm · Gewicht: 10815 g

Best.-Nr. 239999-VW 379,- €



Über 250.000 Artikel auf
conrad.de



Beratung und Inspiration vor Ort:
25 x in Deutschland



24 Stunden Bestellannahme unter:
0180 5 312111*

*(Der Anruf kostet 14 ct/min inkl. MwSt. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkhöchstpreis: 42 ct/min inkl. MwSt.)

ELECTRONIC
CONRAD



RC-Car-Shop Hobbythek

Mit Motiven aus der 1:5er- und 1:6er-Großmodellsszene wartet der große **Wandkalender** für das Jahr 2013 von RC-Car-Shop Hobbythek auf. Der Kalender ist 500 Millimeter breit und 350 Millimeter hoch. Der Einzelpreis beträgt 17,80 Euro. Ab einem Warenwert von 100,- Euro ist der Kalender kostenlos.

Wandkalender mit Großmodellmotiven von RC-Car-Shop Hobbythek



The RTR von rc-city.de

rc-city.de

Die CAR von JQ Products ist nun unter dem Namen **The RTR** auch als Ready-To-Run-Version erhältlich. Das Modell enthält mehr als 50 Prozent der Originalteile der Profi-Version und kann mit The CAR-Ersatzteilen auf- und ausgerüstet werden. Der Rennbuggy im Maßstab 1:8 hat einen .21er-Nitromotor mit 3,5 Kubikzentimeter Hubraum und ruht auf einem eloxierten Aluminiumchassis. The RTR wird komplett mit 2,4-Gigahertz-Sender geliefert. Der Preis: 399,- Euro.

SMI Motorsport & T+M Models

Die neuen **Bremsbeläge** von XRAY zeichnen sich durch eine konstante Bremswirkung aus. Zusätzlich wird die Montage erleichtert, da die Bremsbeläge schon komplett fertig auf den Haltern verklebt sind. Die Form wurde so gestaltet, dass die Lage der Langlöcher zur Befestigung keine Rolle mehr spielt. Zum Lieferumfang gehören vier Bremsbeläge zum Ausrüsten des mittleren Differenzials am XB9.



XRAY-Bremsbeläge von SMI

Die **Schrauberunterlage** von ORCAN besteht aus einer 3 Millimeter dicken Schicht aus festem Moosgummi und einer glatten Deckschicht. Auf Letztere wird neben dem ORCAN-Logo der Name des Besitzers aufgebracht. Dank der Abmessung von 950 x 500 Millimeter eignet sich die Unterlage zum Warten von diversen Modellen in den Maßstäben 1:16 bis 1:8.



ORCAN-Schrauberunterlage von SMI

EX-1 von Ko Propo für Linkshänder von Robitronic electronic



Robitronic Electronic

Neu bei Robitronic gibt es jetzt **Kühler** von Much More Racing in unterschiedlichen Größen und Bauweisen. Zum Betrieb werden diese einfach an einen freien Steckplatz am Empfänger gesteckt. Die Kühler eignen sich zur Temperaturregulierung an Motoren und Reglern. Der Preis: ab 8,81 Euro.

Der Pistolensender EX-1 von Ko Propo ist nun als **Komplettsatz für Linkshänder** erhältlich. Enthalten sind alle Module, die für eine entsprechende Steuerung benötigt werden.



Kühler von Robitronic electronic

WTN Werkzeug-Technik-Nord

Vornehmlich für RC-Cars gedacht, aber auch für einige Truck- und Funktionsmodelle interessant, sind die neuen **RevolveRC-Montageständer**, im Vertrieb von WTN. Modelle in den Maßstäben 1:10 und 1:8 lassen sich hier auf einer Montageplatte – Top-Plate – befestigen und können dann, je nach Bedarf, in die richtige Arbeitsposition geschwenkt werden. Das Chassis wird mittels zweier Bolzen fixiert und dann mit zwei Lockingtabs, welche höhenverstellbar sind, herunter gespannt. Erhältlich sind die RevolveRC-Montageständer mit drei verschiedenen Größen. Der Preis: je 163,- Euro.



RevolveRC-Montageständer von WTN

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:

**Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
E-Mail: markt@wm-medien.de**

KYOSHO
THE FINEST RADIO CONTROL MODELS

Mini-Z MOTO RACER

Mini-Z Radio Controlled Electric Powered Motorcycle MC-01 2.4GHz

Lass die Sau paus...!

4 neue Versionen!**NEU!**

- ★ Mainboard mit innovativer 2.4GHz-Funktechnologie
- ★ Stufenlos einstellbares E-Gyro System
- ★ Komplett kugelgelagerter Antriebsstrang
- ★ Ladegerätanschluss an der Fernsteuerung
- ★ Stufenlos einstellbare Bodenfreiheit
- ★ Hochauflösendes Digital-Lenkservo mit Coreless-Motor
- ★ High-Grip-Rennreifen
- ★ Inklusive LiPo-Ladegerät mit USB-Anschluss
- ★ Einstellbarer Nachlaufwinkel an der Vorderachse
- ★ Mini-Z-Moto-Racer mit kreiselunterstütztem Hinterradantrieb
- ★ 3-Kanal 2,4GHz FHSS Fernsteuerung

NEU!
Smartphone QR Code/Link
direkt zum Produkt!

follow us



€ **219,-**
unverbindliche Preisempfehlung
Best.-Nr. 30051JL

Technische Daten

Maßstab: 1/18; Länge: 118mm (Abhängig vom Nachlaufwinkel);
Breite: 41mm; Höhe: 73mm; Radstand: 85mm (Abhängig vom
Nachlaufwinkel); Gewicht: 85g; Antriebsmotor: Coreless; E-Gyro-
Motor: Brushless 7.000KV; Raddurchmesser: V/32,7mm H/35,2mm;
Radbreite: V/7,1mm H/11,3mm



Der Nachlauf am Vorderrad kann eingestellt und damit das Lenkverhalten an die Streckenbedingungen und Setup angepasst werden.



Auf dem Modellständer macht das Bike auch in der Vitrine eine gute Figur. Für optimale Performance kann die Bodenfreiheit stufenlos eingestellt werden.



Die E-Gyro-Einheit im Hinterrad ist das Kernstück des Motorrads und versorgt das Mini-Z Bike zu jeder Zeit mit ausreichend Fahrbalance.



Komplett mit USB Ladegerät, Antriebsakku und 3-Kanal 2,4GHz FHSS Fernsteuerung ist im Lieferumfang alles enthalten um sofort nach dem Auspacken einen heißen Reifen in den Asphalt brennen zu können.

readysset®

KYOSHO Deutschland GmbH • Nikolaus-Otto-Str. 4 • D-24568 Kaltenkirchen
Helpdesk: 04191-932678 • helpdesk@kyosho.de • www.kyosho.de

Lieferung nur über den Fachhandel!

Irrtum vorbehalten



Der Daumen wandert zu dem unscheinbaren Knopf an der Funke und der Nitro-Motor im RC-Car erwacht zum Leben. Kein kräftezehrendes Ziehen am Seilzugstarter, kein Hantieren mit einer Startbox – der neue Team Losi Racing TEN-SCT von Horizon Hobby macht dies möglich. Der 1:10er-Short Course-Truck mit Allradantrieb wird als RTR-Modell inklusive eines elektrischen Starters ausgeliefert. CARS & Details stellt den Boliden exklusiv vor.

Text und Fotos:
Tobias Meints

Der Team Losi Racing TEN-SCT von Horizon Hobby macht es seinem Besitzer gleich in mehrfacher Hinsicht leicht. Zum einen überzeugt er durch seinen kleinen elektrischen Startmotor, der das 3,4-Kubikzentimeter-Aggregat des Trucks startet. Hierzu ist es nur erforderlich, den entsprechenden Knopf am Sender zu drücken. Zum anderen kann der Lieferumfang des Pakets überzeugen. Neben dem Modell beinhaltet das Set eine 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung, einen LiPo-Empfängerakku mit 1.000 Milliamperestunden samt Steckerladegerät und eine Bedienungsanleitung, die keine Fragen offen lässt und reich bebildert die Inbetriebnahme sowie erforderliche Wartungsarbeiten erläutert.

Die Optik macht's

Befreit man den TEN-SCT von seiner Umverpackung, präsentiert sich einem ein bulliger Short Course-Truck der durch die Farbgebung der Karo und seiner Radblenden äußerst bissig wirkt. Weiß, grün, grau und schwarz

sind die dominierenden Farben. Wer sich ein wenig in der amerikanischen Race-Truck-Szene auskennt, der weiß mit dem Slogan „Live Fast ... Play Dirty“ etwas anzufangen, der auf der Seite der Karo prangt. Es ist der Leitspruch von Jerry Daughertys Racing-Team, dessen Mitglieder zu den Shooting-Stars der Szene gehören. Damit hat Horizon Hobby mit der Gestaltung der Karoserie bereits deutlich gemacht, wo man den TEN-SCT leistungstechnisch einordnen kann: vorne im Fahrerfeld.

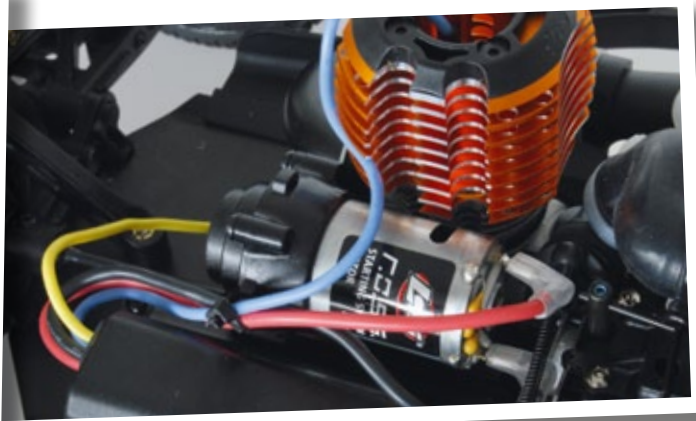
Hat man das Äußere des Modells ausgiebig auf sich wirken lassen, ist es Zeit, die Haube abzunehmen. Der positive erste Eindruck setzt sich fort, denn auch die Konstruktion des Chassis und die Platzierung der Komponenten wissen zu überzeugen. Die Basis bildet eine Chassisplatte aus Aluminium, die an den Seiten jeweils mit einem Spritzschutz aus Kunststoff sowie Abstandhaltern für die Karosserie versehen ist. Die Abstandhalter verhindern, dass die Karo bei Crashes

EinfaCh starten

Fahrspass auf Knopfdruck



Video im Netz
www.cars-and-details.de/videos



Für ordentlichen Vortrieb sorgt ein 3,4-Kubikzentimeter-Motor inklusive Auspuffanlage. Ein besonderer Hingucker ist der orangefarbene Kühlkopf

Angelassen wird das Aggregat nicht mit einem Seilzugstarter, sondern über einen Elektromotor. Dieser wird über den Sender mittels R.O.S.S.-Startsystem angesteuert

eingedrückt und dadurch gegebenenfalls beschädigt wird. Diagonale Kunststoffstreben, die die Gehäuse der Achsdifferenziale mit der Bodenplatte verbinden, sorgen für eine sichere Anbindung der Achsen und ein verwindungssteifes Chassis.

aus Krümmer und Resorrohr zu. Für das Starten des Aggregats ist ein Elektromotor zuständig. Dieser wird über das Remote-Onboard-Starting-System – kurz R.O.S.S. – angesteuert. Die notwendigen Kabel sind im Übrigen bereits werkseitig mit der Glühkerze sowie dem Startmotor verbunden.

Herzschlag

Für Vortrieb sorgt im TEN-SCT ein Nitromotor mit 3,4 Kubikzentimeter Hubraum. Das Aggregat ist bereits betriebsbereit im Chassis verbaut. Dies trifft natürlich auch auf die Abgasanlage, bestehend

Beim Testfahrzeug ließen sich die Stecker, die zur Stromversorgung des Elektromotors dienen, sehr leicht von den Kontakten schieben. Hier sollte man mit Hilfe einer Zange für eine sichere Verbindung

EXKLUSIV
in CARS & Details





Hat man dem Motor eine Einlaufphase gegönnt, zeigt das Aggregat, was in ihm steckt. Dabei bleibt der Truck stets gut kontrollierbar



Zum Lieferumfang des TEN SCT gehört ein Spektrum DX2L-Sender. Dieser verfügt über einen Knopf für das R.O.S.S.-System

sorgen, da sich die Stecker beim Betrieb des SCT durch die Vibrationen sonst leicht lösen können. An sich ist das kein Drama, aber es ist ärgerlich, wenn man das Modell nach einem Tankstopp nicht sofort wieder in Gang bringen kann. Die R.O.S.S.-Technik macht es möglich, den Truck ohne den Einsatz einer Startbox oder eines Seilzugstarters – bequem im Stehen über den Sender – zu starten. Die elektronischen Komponenten des R.O.S.S.-Systems, der 2s-Empfängerakku mit einer Kapazität von 1.000 Milliamperestunden und der Spektrum-Empfänger sind staub- und spritzwassergeschützt in den beiden RC-Boxen platziert.

Damit dem Motor so schnell nicht der Sprit ausgeht, hat TLR dem TEN-SCT einen 82 Kubikzentimeter fassenden Tank spendiert, der angemessene Fahrzeiten garantiert. Darüber prangt der Luftfilter, der bereits installiert und an einer Kunststoffplatte fixiert ist. Zentral im Chassis befindet sich das Mittel-

diff, das wie auch die Achsdifferenziale in solider Vierspider-Ausführung gefertigt ist.

Wo beschleunigt wird, da muss auch gebremst werden und den Job übernimmt im TLR eine Zweischeibenbremsanlage. Für die Ansteuerung von Gas und Bremse ist ein stehend im vorderen Chassisbereich verbautes 313WP-High-Torque-Servos mit Umlenkhebel zuständig. Diese Konstruktion ist naturgemäß spielbehafteter als eine einfache Anlenkung. Das fällt im normalen Fahrbetrieb jedoch kaum ins Gewicht.

Auf Achse

Direkt neben dem Steuermann für Gas und Bremse befindet sich ein baugleiches Gegenstück. Dieses sorgt für die Umsetzung der Lenkbefehle. Die nahezu spielfreie Mechanik basiert auf einem Servosaver und Rechts-links-Gewindestangen, über die sich das Setup des Boliden stufenlos einstellen lässt.

Kompletter Lieferumfang
Solide Verarbeitung
Stabilisatoren serienmäßig
R.O.S.S.-Startsystem
Sehr gute Fahrleistungen
Ansprechende Optik

Kabel am Startmotor lösen sich leicht
Gas-Brems-Gestänge mit Umlenkhebel spielbehaftet



Die 82 Milliliter Nitrosprit, die in den Tank passen, ermöglichen Fahrzeiten von rund zwölf Minuten



Gas- und Bremse werden über ein Gestänge mit Umlenkhebel betätigt, was naturgemäß mehr Spiel aufweist, als eine direkte Ansteuerung

DIE INNOVATION FÜR CHAMPIONS

SANWA

THE 2.4GHz SPECIALISTS

M12

IFMAR Weltmeister 2012/2013

Sanwa M12 4-Kanal Racing Set
Sender/Empfänger-Set
#101A31072A

Sanwa M12 4-Kanal Telemetrie Set
Sender/Empfänger/Telemetrie-Set
#101A31074A

Die 1. Wahl für alle Racer! Die Sanwa M12 ist das neue Flaggschiff unter den Highend 2.4GHz F.H.S.S. Fernsteuerungen und die konsequente Weiterentwicklung der im internationalen Wettbewerb meist verwendeten 2.4GHz Anlage Sanwa M11X. Neue einzigartige Features sowie eine zusätzlich wählbare zukunftsweisende Telemetriefunktionen setzen neue Maßstäbe in der Fernsteuerungs-Technologie.

Je nach Empfängerwahl lassen sich Telemetriedaten wie Motortemperatur, Drehzahl, Fahr- oder Empfängerakku-Spannung anzeigen oder per PC auslesen und speichern. Einfachste Bedienbarkeit des Menüs mittels multifunktionalem Push-Pull-Drehrad ermöglicht schnelles und unkompliziertes Programmieren. Sanwa M12 - der Hightech-Sender für höchsten Anspruch! IFMAR Weltmeister 2012/13!

FEATURES

- Auto-Typ Auswahl: 10 Kategorien
- Racing Modus: Modelleinstellungen per Knopfdruck ändern
- Datenlogger: Daten können auf dem PC gespeichert werden
- Monitoring: Datenaustausch mit einem zweiten Sender möglich
- PC Verbindung: Modelldaten können auf dem PC gespeichert und geladen werden
- Lenkradposition: Auf Wunsch anpassbar
- Griffschalen: Drei verschiedene Einsätze serienmäßig
- Kurven Einstellung: 9 verschiedene Kurvenpunkte können programmiert werden
- LCD Bildschirm: 128x256 Full Dot LCD Bildschirm
- Custom Menü: Benutzerfreundliche Menüstruktur
- Fahrkomfort: Lenkradtiefenlegungsatz inklusive

EVOLUTION ZUR M11X

- DMA Einstellung: Beim Einschalten das gewünschte Modell laden
- Gas 5:5 Modus: Gas Neutralpuls 1,5m Sek
- Punkt AUX: Bis zu 6 AUX Punkte
- MOA MIX: Für 2 Motoren
- 4WS MIX: Für Vorder- und Hinterradlenkung
- Geschwindigkeit: ST/TH Punkt, Richtungen einstellbar
- Modell ordnen: Modelle können nach belieben geordnet werden
- Offset Einstellung: Startposition, Brems-Hub Cancel Funktion
- Kanal Set Menü: Einstellungsmenü für jeden Kanal
- Gewichtsreduzierung: 100gr leichter als die M11X

Zusätzlich Kompatibel mit Folgenden Empfängern

Mit allen Sanwa F.H.S.S. Car Empfängern sowie LRP C3-RX

Perfekter Senderakku
79921 LRP LiPo Pack 2400 - 7.4V
(Details siehe www.LRPcc)

RACING SET INKLUSIVE



RX-471 Empfänger
#107A41113A

TELEMETRIE SET INKLUSIVE



RX-461 Empfänger
#107A41043A



Temperatur-Sensor
#107A41051A UPE 7.99€*

Drehzahl-Sensor
#107A41061A UPE 9.99€*



Die Differenziale sind in Vierspider-Bauweise erstellt und ab Werk ausgezeichnet geschmiert

Die Achsen selber gründen auf Doppelquerlenkern, die von 12-Millimeter-Big-Bore-Gewindestoßdämpfern aus Aluminium nach unten gepresst werden. Natürlich kommen zur Regulierung der Federvorspannung keine C-Klippe zum Einsatz. Rändelmuttern erlauben eine stufenlose Einstellung. Befestigt sind die Dämpfer an Brücken, die über verschiedene Aufhängungspunkte verfügen. Gleiches gilt für die Querlenkerschwingen. Auch hier kann man die Dämpfer an verschiedenen Positionen aufgehängt. Zu überzeugen wissen auch die serienmäßig verbauten Stabilisatoren an beiden Achsen. Diese sind bei vielen RTR-Modellen lediglich Teil des Tuning-Sortiments und müssen dementsprechend nachgekauft werden – nicht so beim TEN-SCT.

Zeitgemäß

Der komplette Antriebsstrang des Short Course-Trucks ist kugelgelagert und für die Kraftübertragung vom Mitteldiff zu den Radachsen sorgen CVD-Wellen. In Kombination mit schrägverzahnten Differenzialen ergibt sich so ein solider Antriebsstrang. Damit der TLR die Kraft auch auf die Strecke bringt, sind Eclipse SCT-Reifen verbaut. Diese verfügen über ein Noppenprofil und sind mit neongrünen Radblenden versehen.

Wie bei Horizon Hobby üblich, wird der Truck mit einer Spektrum-Fernsteuerung ausgeliefert. In diesem Fall handelt es sich um die DX2L, eine



Die Achsen setzen sich aus Doppelquerlenkern, Öldruckstoßdämpfern und Stabilisatoren zusammen

Zweikanalfernsteuerung mit DSM-Modulation. Die Anlage liegt gut in der Hand und ist inklusive der vier Mignonzellen, die zum Betrieb erforderlich sind, sehr leicht. Neben dem Schalter für das R.O.S.S.-Startsystem verfügt der Sender über alle gängigen Einstelloptionen. Genug der Theorie, nun soll der Truck zeigen, ob Renn-Gene in ihm stecken.

Test-Time

Der Empfängerakku ist geladen und befindet sich wie das andere elektronische Equipment staub- und spritzwassergeschützt in seiner Box. Zunächst die Funke, dann das Modell einschalten. Der Binde-



Für die Umsetzung der Lenk- beziehungsweise Gas-Brems-Befehle sind zwei 313WP-High-Torque-Servos zuständig. Beide sind stehend, nebeneinander verbaut

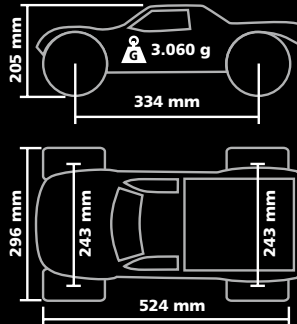
CAR CHECK

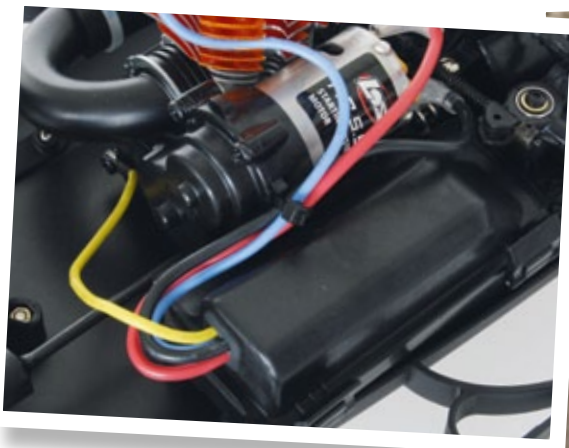
TEAM LOSI RACING TEN-SCT Horizon Hobby

- Klasse: Elektro-Offroad 1:10
- Empfohlener Verkaufspreis: 488,99 Euro
- Bezug: Fachhandel

- Technik: 4WD-Antrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert, R.O.S.S.-Startsystem, Stabilisatoren

- Benötigte Teile: vier Mignonzellen, Sprit





Für die Energieversorgung des Startmotors sowie der RC-Komponenten ist die Empfängerakkubox werkseitig mit einem 2s-LiPo mit 1.000 Milliampere-stunden Kapazität bestückt

vorgang ist rasch abgeschlossen und die Lenkung reagiert direkt auf Drehbewegungen am Moosgummi-lenkrad der DX2L. Danach wird zum ersten Mal der Schalter für das R.O.S.S.-System betätigt. Während der ersten Sekunden bietet es sich an, den Auslass des Reso-Rohrs zuzuhalten, damit der Motor den Sprit schneller ansaugt. Dann erwacht das 3,4-Kubikzentimeter-Aggregat zum ersten Mal zum Leben – ohne Startbox und Glüher. Ein tolles Gefühl.

Da der Motor am Anfang etwas zu hoch drehte, wurde das Standgas etwas niedriger gestellt. Die erste Tankfüllung verbrennt der Truck im Stand, die zweite bei langsamer Fahrt. Hat man dem Aggregat eine angemessene Einlaufphase gegönnt und stimmen die Vergasereinstellungen, darf der TEN-SCT zeigen, was er so draufhat. Die Höchstgeschwindigkeit ist beeindruckend und die Leistungsentfaltung des Motors wunderbar linear. Mit infernalischem Sound jagt der Truck über die Schotterpiste, tut sich aber dank seiner enormen Kraft auch in losem Sand nicht schwer. Die Verzögerungswerte beeindrucken ebenfalls. Bremsst man, so kommt der Truck auch bei Vollgas innerhalb von wenigen Metern zum Stehen.



Auch härtere Landungen nach längeren Sprüngen steckt der TEN gut weg

Speed and control

Sowohl in Highspeed-Passagen als auch bei Kurvenfahrten im Infield bleibt der Truck jederzeit gut kontrollierbar. Die Fahreigenschaften sind neutral und das Fahrwerk ist so gut abgestimmt, dass die Räder in nahezu jeder Situation genügend Grip aufbauen, um den Boliden nach vorne zu katapultieren. Möchte man den Truck zum Fliegen bringen, reichen aufgrund der hohen Geschwindigkeiten, die der TLR auch schon auf kurzen Strecken bereits erreicht, kleine Rampen aus. Im Flug sollte man jedoch darauf achten, mit Gas- und Bremsbefehlen der Tendenz eines Kopfsprungs vorzubeugen. Ansonsten schlägt der SCT mit der Front voran ein. Kommt es dennoch mal dazu, oder überschlägt sich der Truck, sorgen die großdimensionierten Kunststofframmer an Vorder- und Hinterachse dafür, dass keine Schäden auftreten.

Mit einer Tankfüllung und moderater Fahrweise sind Fahrzeiten von zwölf Minuten realistisch. Nach einer guten Stunde Offroad-Spaß läuft der Motor rund und entfaltet seine volle Kraft. Nun ist es an der Zeit, das Modell zu begutachten. Der Truck ist unbeschädigt und das, obwohl der eine oder andere Sprung in einer verunglückten Landung endete. Auch sind keine übermäßigen Verschleißerscheinungen festzustellen. Damit bestätigt der TEN-SCT, den ersten positiven Eindruck, den er vermittelt. ■



Grobstollige Eclipse SCT-Reifen sorgen für guten Vortrieb in nahezu jedem Gelände. Ein Eyecatcher sind die neongrünen Radblenden



Das Antritt des Boliden ist so kraftvoll, dass er manchmal zu einem kleinen Wheelie ansetzt

FAZIT

Der Team Losi Racing TEN-SCT von Horizon Hobby ist ein solide verarbeiteter Short Course-Truck im Maßstab 1:10 und richtet sich sowohl an Hobbyeinsteiger als auch an erfahrene RC-Car-Fahrer. Er kann in Sachen Optik und Verarbeitung ebenso überzeugen wiederum sein Startsystem und die Fahreigenschaften punkten.



Game-Star



Dass man mit einem 1:8er-Buggy auch auf befestigten Untergründen eine Menge Spaß haben kann, ist bekannt. Außerhalb von Deutschland hat sich hier auch eine eigene Rennklasse entwickelt. Dort nennt sich das Ganze Rallygame. Durch eine straffere Fahrwerksabstimmung, eine geänderte Übersetzung sowie einen Satz geeigneter Glattbahnreifen mutiert dadurch so mancher Buggy zu einer wahren Asphalt-Rakete. Bestes Beispiel: der Team C GT8 LE von Absima.

Text und Fotos:
Dieter Renzel

Der Team C GT8 LE von Absima ist nicht nur einfach ein auf Glattbahn heruntergeschraubter 1:8er-Buggy. Er wurde konsequent auf Rallygame getrimmt. Auch wenn er natürlich über die klassische 1:8er-Buggy-technik verfügt. So besitzt das Modell einen komplett gekapselten Allradantriebstrakt mit Kegelraddifferenzialen aus dem Offroadbereich. Und auch Teile der Aufhängung stammen aus dieser Klasse. Dazu zählen die mächtigen aber dennoch flexibel ausgeführten Aufhängungsschwingen mit den über Kunststoffeinlegeplättchen verstellbaren Kickup- und Vorspurwerten – in Verbindung mit den Rechts-links-Gewindespurstanzen zur Sturzeinstellung.

Basis

Als stabile Grundlage des Modells dient ein 3 Millimeter starkes Aluminiumchassis. Dieses ist schlank, abgewinkelt und verfügt über einen gegenüber 1:8er-Buggys rund 35 Millimeter längeren Radstand, was dem Fahrverhalten durch leistungsstarke, moderne Brushlessantriebe zugutekommt. Der GT8 LE ist übrigens kein elektrifiziertes Nitromodell, sondern

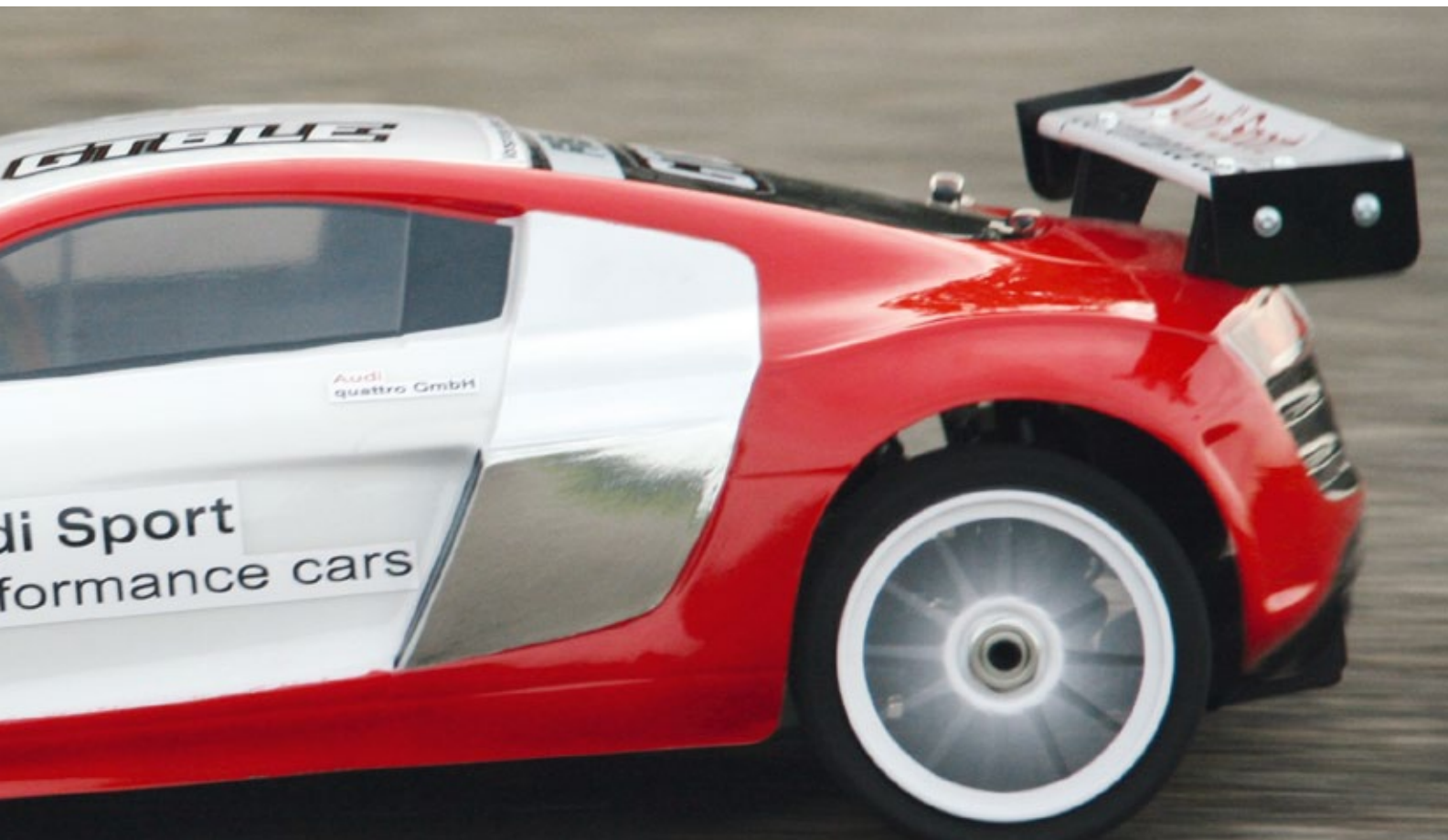
setzt vom Chassislayout ganz klar auf LiPo-Akkus und Brushlesstechnik. Dabei wurde viel Wert auf einen günstigen Schwerpunkt gelegt.

Die beiden für die Stromversorgung notwendigen 2s-Hardcase-LiPos werden flach auf dem Chassis um die hintere Antriebswelle herum crashticher von je drei Klettverschlüssen in Plastikschalen gehalten. Motor und Elektronik befinden sich im vorderen Teil des Chassis hinter der Lenkung. Anstatt eines Differenzials sitzt im Modell ein starrer Durchtrieb auf einer robusten Zentralwelle aus Stahl. Ein leichtes Aluminiumteil sorgt für die Aufnahme des reibungsarm laufenden Kunststoffzahnrad. Die Motorleistung wird somit über Kardanantriebswellen zu gleichen Teilen an Vorder- und Hinterachse geleitet. Hier finden sich dann auch die aus dem Buggybereich bekannten Vierspider-Diffs.

Das Fahrwerk mit den entsprechenden Einstellmöglichkeiten und den verlustarmen CVD-Gelenkantriebswellen kommt fast vollständig aus dem



Buggy-typisch werden die beiden befüllbaren Vier-Spider-Diffs aufgebaut, die darüber hinaus über eine verlust- und verschleißarme Schrägverzahnung verfügen



Flache Flunder für Speed-Fans



Der Mittelgetriebeblock dient gleichzeitig auch als Motorhalter, der sich über zwei Schrauben entsprechend der Einstellung des Ritzspiels stufenlos justieren lässt

1:8er-Buggybereich. Die typischen langhubigen Big-Bore-Stoßdämpfer mussten jedoch kürzeren, strafferen Exemplaren weichen und es kommen härtere Federstahlstabis zum Einsatz. An den robusten Dämpferbrücken finden sich neben zahlreichen Befestigungspunkten für Dämpfer und Rollcenter auch die robusten Halter für die separat zu erwerbende Karosserie. Zusätzlich findet sich an der Vorderachse noch ein massiger Schaumstofframmer. Hinten ist



Wer auf der Rennstrecke unterwegs ist, sollte auf Slicks setzen. Für Parkplatz-Racer ist die Standardbereifung aber ausreichend

ein kleiner Heckrammer in Form eines Diffusors platziert, der in Highspeed-Passagen sicherlich die Fahrstabilität erhöht.

Hart und flexibel

Auf dem Chassis finden sich zwischen den Getriebekästen an Vorder- und Hinterachse zwei Kunststoffstreben, die für Steifigkeit, aber auch für etwas



CAR CHECK

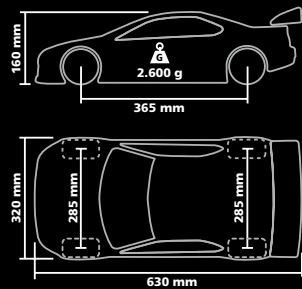
TEAM C GT8 LE

Absima

- Klasse: Elektro-Onroad 1:8
- Empfohlener Verkaufspreis: im Fachhandel erfragen
- Bezug: Fachhandel

- Technik: 4WD-Antrieb, Vierspider-Diffs, Öldruckstoßdämpfer, Rechts-links-Gewindestangen, C-Hub-Aufhängung vorne

- Benötigte Teile: Motor, Regler, Lenkservo, Karosserie, Akkus, RC-Anlage



Die Anlenkung der Vorderräder über die klassische CAM-Syle-Doppelbrückenanlenkung mit integriertem, einstellbarem Servosaver übernimmt ein stehend montiertes Lenkservo. Einstellungen des Ackermannwinkels erfolgen über verschiedene Befestigungsbohrungen an der Lenkbrücke



Abflachungen an den Stiftenden der kleinen Kegelradstifte ermöglichen eine verdrehsichere Fixierung innerhalb der Diffgehäuse

Torsionsflex und damit für zusätzlichen Grip auf staubigen Strecken sorgen. Rallygame-Fahrzeuge werden in der Regel auf befestigten Plätzen bewegt. Staubschutz-Maßnahmen wurden deswegen am Testfahrzeug außer der großzügig ausgelegten Empfängerbox nicht ergriffen. Die seitlich am Chassis angeschraubten Kunststoffflaschen dienen hierbei eher dem Rammschutz.

Vor dem Fahrspaß steht zunächst der Zusammenbau des als Baukasten ausgelieferten Modells. In dem handlichen Karton finden sich sämtliche Einzelteile praktisch nach Baustufen verpackt. Daneben gibt es noch das übliche Bordwerkzeug sowie Dämpfer- und Difföle in ausreichender Menge. Anhand der guten, bebilderten Bauanleitung ist der Aufbau ein Kinderspiel. Am Testmodell verhinderte lediglich eine falsche Metallbuchse am Lenkhebel die Fertigstellung. Das Teil wurde aber nach kurzer Rücksprache mit Absima rasch nachgeliefert. Die Passgenauigkeit der Komponenten war tadellos, als einzige Nacharbeit blieb das Entfernen etwaiger Spritzgussreste mit einem scharfen Bastelmesser.



Einlageplättchen an den Querlenkerstiftaufnahmen dienen zur Einstellung von Vorspur und Kick-Up-Winkel

Das Ende der Bauphase war mit der Bestückung entsprechender elektronischer Komponenten nur noch reine Formsache. Nach dem Verkleben der mit harten Einlagen bestückten, griffigen Profilreifen auf den schwarzen Felgen fehlte somit nur noch eine passende



Die langen Querlenker und die verwindungssteifen C-Hub-Lenkhebel stammen zwar vom Buggymodell, funktionieren in Verbindung mit den kurzen Dämpfern, den flachen Dämpferbrücken sowie den straffen Stabis aber auch auf der ebenen Asphaltpiste ausgezeichnet

Karosserie, die Absima ebenfalls im Angebot hat. Der schicke Audi R8-Deckel passt in Verbindung mit den zum Test bereitgestellten Hohlkammerslicks auf weißen Speichenfelgen optisch perfekt.

Feuer frei

Ausgestattet mit einem Brushlessmotor, der 2.850 Umdrehungen pro Minute und Volt leistet und zwei vollgeladenen LiPos, sollte es auf der Rennstrecke heiß hergehen. Nach einem kurzen Funktions-Check bog der Bolide auch schon mit durchaus beeindruckender Topspeed auf die lange Gerade ein. Binnen weniger Sekunden hatte das Modell seine Höchstgeschwindigkeit erreicht und fuhr schnell an die Sichtgrenze. Also beherzt heruntergebremst, vorsichtig gewendet und die gleiche Strecke wieder zurückgedüst. Fahrerisch sicherlich nicht anspruchsvoll aber aufgrund der genialen Optik des Modells, seiner Größe und nicht zuletzt der aberwitzigen Geschwindigkeit machte das Auf- und Abfahren bereits richtig Laune. Am Fahrverhalten gab es hierbei nichts auszusetzen, auch mit dem eher flachen Heckflügel fuhr der Audi ausreichend stabil geradeaus. Erst wenn man es mit den Lenkbewegungen übertreibt, neigt das Heck des Modells zum Ausbrechen. Mitunter können beeindruckende 360-Grad-Dreher die Folge sein, um anschließend nach kurzem Gegenlenken die Fahrt fortzusetzen.



Die langen Federwege an der Hinterachse werden durch Ausfederwegschrauben zwar begrenzt, die zahlreichen Einstellmöglichkeiten aus dem Buggymodell zum optimalen Fahrwerksset up sind jedoch geblieben

CARS & Details SIX-PACK



Alle Ausgaben
findest Du unter:

**alles-rund-
ums-hobby.de**

www.alles-rund-ums-hobby.de

* zuzüglich 2,50 € Versandkosten. Das Angebot gilt für Ausgaben aus den Jahren 2001 bis 2009.

**Jetzt 6 Archiv-Ausgaben
CARS & Details für 6 Euro bestellen***

Telefon: 040/42 91 77-110, E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

LRP + FG – GÜNSTIG!!

www.fg-shop.de • www.lrpshop24.de

www.modellbau-berlin.de
... die Auswahl wird Sie begeistern

Der heiße Draht zu CARS & Details:

Redaktion:
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399

Aboservice:
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Post:
Wellhausen & Marquardt Medien
Redaktion **CARS & Details**
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg

Post:
Leserservice
CARS & Details
65341 Eltville

E-Mail: redaktion@cars-and-details.de
Internet: www.cars-and-details.de

E-Mail: service@cars-and-details.de
Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de

EuroModell Bremen

2012 Messe Bremen Hallen 4-6

Messe für Modellbahnen,
Modellautos & Modellsport

16.-18. Nov. Fr. u. Sa. 10-18,
So. 10-17 Uhr

ALU-VERKAUF.DE

Der größte
ALUMINIUM-ONLINESHOP
für Kleinmengen

**UNSERE FLEXIBILITÄT
IST IHR VORTEIL**

www.alu-verkauf.de

ALUMINIUM für EIGENBAUPROJEKTE

- ▶ Bodenplatten
- ▶ Hartaluminium / Dural ®
- ▶ Lenkgestänge
- ▶ Eloxal / Fräsqualitäten
- ▶ Käfige
- ▶ Eloxal / Aluminium-Spray

Über **600 ABMESSUNGEN** im Bestand





Der fahrfertig montierte GT8 LE setzt auf einen niedrigen Schwerpunkt und eine ausgewogene Gewichtsverteilung

Auf etwas staubigem Untergrund war es auch damit ein Leichtes, beim Beschleunigen kurzzeitig alle vier Räder zum Durchdrehen zu bringen, wengleich die profilierten Baukastenreifen dann beherzt zugriffen und das Modell bis etwa 50 bis 70 Prozent Motorleistung nach einem leichten Untersteuern am Kurveneingang kontrolliert zu fahren war. Erst wenn man die volle Motorleistung abrief, fing das Modell an, am Kurveneingang zu untersteuern und am Kurvenausgang unter Volllast zu übersteuern, wengleich man den GT8 LE gerade hier perfekt im richtigen Driftwinkel kontrolliert für die folgende Kurve anstellen kann – typisch Rallygame.

Die optional erhältlichen Slickreifen mit den schicken, weißen Speichenfelgen passen optisch perfekt zur Audi-Karosserie. Auf der staubigen Piste hatten sie trotz ähnlichem Grippniveau keine nennenswerten Vorteile gegenüber der Standardbereifung. Fährt man jedoch auf einer Rennpiste mit griffiger, staubfreier Ideallinie, sollten die Slicks auf jeden Fall mit in der Reifenkiste liegen. ■

**Hohe
Geschwindigkeit**

Solide Konstruktion

Stabis serienmäßig

**Viele
Einstellmöglichkeiten**

**Keine Karosserie
enthalten**



Sämtliche Antriebswellen enden in leichtgängigen CVD-Antriebsachsen

Als kleines Manko kristallisierte sich die etwas knapp sitzende Karosserie heraus, die bei Fahrwerksbewegungen oder größeren Bodenunebenheiten an den Hinterreifen streifte. Da halfen nur ein Einsatz mit der Lexanschere und ein paar eingeklebte Verstrebungen. Außerdem erhielt das Modell zwischen Kühlergrill und Frontrammer Schaumstoffeinlagen, wodurch die Karosserie deutlich straffer auf dem Chassis saß und jede Lenkbewegung ohne größere Torsionsbewegungen erfolgte.

Betriebstemperatur

Nach ein paar Minuten mit hohem Vollgasanteil lag der typische elektrische Geruch in der Luft, der aber nicht durch die mittlerweile spürbar warm gedrifteten Reifen hervorgerufen wurde, sondern durch einen deutlich erwärmten Motor, der dringend nach einer Abkühlphase und frischen Akkus verlangte. Bei dieser Gelegenheit und um die Kurvenwilligkeit des Modells besser austesten zu können, wurde der Motor mit 2.850 Umdrehungen pro Minute und Volt gegen ein zahmeres aber trotzdem kerniges Exemplar mit 2.000 Umdrehungen pro Minute und Volt ausgetauscht. Gleichzeitig wanderte ein größeres Antriebsritzel mit 16 Zähnen auf die Motorwelle.

FAZIT

Langer Radstand, niedriger Schwerpunkt und Allradantrieb versprechen nicht nur im Vorfeld viel Fahrspaß. Auch im Praxistest bestätigt der Team C GT8 LE von Absima diesen Eindruck und so gelingt der erfolgreiche Einstieg in die Rallygame-Szene. Wer weniger in der Wettbewerbsszene heimisch ist, kommt auch auf dem nächsten Parkplatz voll auf seine Kosten.



Mit der niedrigen vorderen Dämpferbrücke, an die die einstellbare Karosseriehalterung geschraubt wird, können auch flache GT-Karosserien am GT8 LE zum Einsatz kommen



Die Technik der kurzhubigen Big-Bore-Stoßdämpfer gleicht aktuellen Offroad-Dämpfern, lediglich der Kolbenstangenschutz fehlt, weil er im Onroadbereich nicht zwingend benötigt wird

**Conrad Modellbau-Club -
Mitglieder bekommen mich
zum Vorteilspreis!***

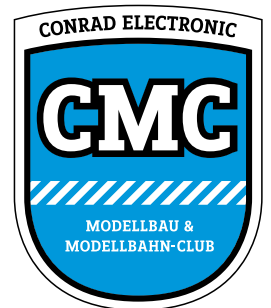


**1:6 Carbon Fighter
4WD Brushless**
Best.-Nr. 234000-MH

56905 *

Regulärer Preis: 599,- €

**Jetzt Mitglied werden
und Club-Vorteile nutzen**



1. Bis zu **7,5% Bonus** auf das gesamte Conrad Electronic Sortiment.
2. Das **Club Magazin „actuell“** 4x jährlich nach Hause.
3. **Lieferung im 24-Stunden-Service** - natürlich ohne Aufpreis.
4. **Regelmäßig Vorteils-Coupons** wie z.B. Ersparnis der Transportpauschale, Rabatt-Aktionen.
und noch viele weitere Vorteile.

Ausführliche Informationen unter:

modellbau-club.de/vorteile

Jetzt 3 Monate gratis testen!

*Beispiel-Bonusrechnung
ab 500,- € Halbjahresumsatz

CONRAD ELECTRONIC



Short Course im Handtaschenformat



Sandsturm

Mit dem Losi Micro Short Course-Truck hat Horizon Hobby genau das Richtige ins Programm genommen: Ein RC-Car für den kleinen Spaß zwischendurch. Egal ob Wohnzimmer, Kinderzimmer, Garten oder Straße, mit dem Elektro-Mini im Maßstab 1:24 kann man überall Gas geben.

Text und Fotos:
 Frank Jaksties

Ein kleiner Karton, der gerade einmal etwas mehr als 30 Zentimeter lang ist, beinhaltet alles, was man für den kleinen Spaß zwischendurch benötigt. Den Losi Micro Short Course-Truck, die 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung samt Batterien, den Fahrakku und schlussendlich das dazu gehörige Ladegerät finden sich in ihm wieder. Der handflächengroße Allrad-Renner mit Offroad-Genen wiegt inklusive Fahrakku gerade einmal 150 Gramm. Ideal, um ihn schnell überall einsetzen zu können. Dank der Einzerradaufhängung ist leichteres, dem Maßstab entsprechendes Gelände überhaupt kein Problem für den kleinen Short Course-Truck.

Umdrehungen satt

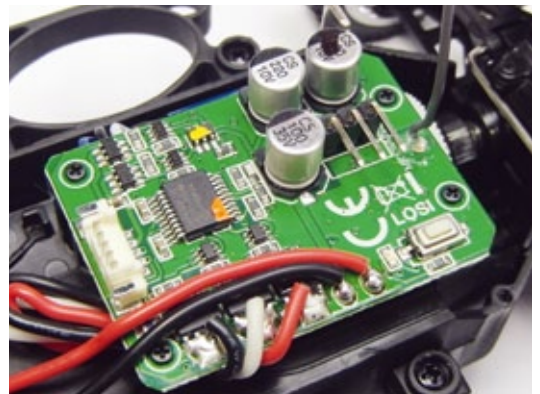
Die Grundlage eines jeden RC-Cars ist das Chassis, welches in diesem Fall in Monocoque-Bauweise ausgeführt ist. Es beinhaltet alle notwendigen Bauteile, wobei die Vorder- und Hinterachse separat angeschraubt sind. Zwischen den beiden horizontal verlaufenden Hälften des Chassis findet sich im vorderen Bereich das Lenkservo, das dort in aufrechter Position montiert ist. Es verfügt über einen Servosaver, damit die Kunststoff-Innereien nicht überstrapaziert werden. Hinter dem Lenkservo sitzt der winzige Brushlessmotor in Längsrichtung. Er dreht mit satten 8.700 Umdrehungen pro Volt und Minute und wird im Normalfall mit dem beiliegenden 4,8-Volt-Akku befeuert. Optional kann man bis zu 3s-LiPos, also wahnwitzige 11,1 Volt mit dem Controller regeln. Rein theoretisch steht da die Standarddrehzahl von 41.760 Umdrehungen pro Minute beim 4,8-Volt-

Akku, einer Drehzahl von 96.570 Umdrehungen pro Minute des 3s-Pendants gegenüber. Das klingt nicht nur wahnwitzig, sondern ballistisch.

Auf dem Akkuschacht befindet sich die Platine mit samt der ganzen Elektronik, die man zum Empfangen und Regeln des Mini-Cars braucht. Um ein Überhitzen des Motors und der Elektronik zu verhindern, hat man kleine Lüftungsschlitze in die Chassisoberseite eingebracht. Diese sind allerdings so groß, dass sich Sandkörner während der Fahrt zwischen Ritzel und Hauptzahnrad verirren können. Für Offroad-Einsätze



Der Mini Short Course-Truck von Losi ist wirklich mini. Er ist kaum so groß wie die dazu gehörige Fernsteuerung



Die Platine zum Empfang und der Regelung sitzt oberhalb von Motor und Akku. Sie ist einfach aber wirkungsvoll gehalten



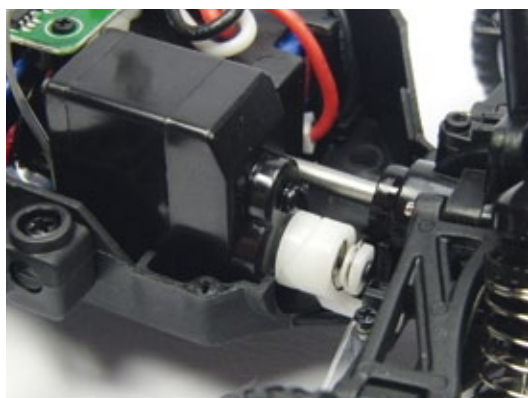
Der Antrieb wird durch einen einstellbaren Slipper geschützt. Ein Mitteldiff entfällt hier, denn beide Achsen werden permanent vom Brushlessmotor angetrieben

auf Sandpisten sollte man die kleinen Schlitzte deshalb besser mit Klebeband abdecken. Für den Einsatz im Haus oder auf der Indoorpiste kann man allerdings darauf verzichten.

Einfach einfach

An beiden Achsen sind alle vier Räder einzeln aufgehängt und verfügen über jeweils einen Öldruckstoßdämpfer. Alle vier Federbeine können mit Silikonölen verschiedener Viskositäten befüllt werden. Mittels einer Rändelmutter kann man an den Kunststoffgehäusen die Chassishöhe einstellen. Im optional erhältlichen Zubehör findet man noch Tuningfedern verschiedener Härten, um das Fahrwerk auf seine persönlichen Belange abzustimmen. Die Stoßdämpfer sind am unteren Ende an stabilen Querlenkern befestigt. Diese verfügen über Querstreben, die die Stabilität erhöhen. Im Gegenteil zu manch anderen Modellen sind die oberen Querlenker ebenfalls in dieser Art hergestellt. Hier gibt es keine einfachen Rechts-links-Gewindestangen.

Einziger Wermutstropfen, wenn man so will, ist die Nicht-Einstellbarkeit des Radsturzes. Für die Meisten dürfte dies allerdings nicht von Nachteil sein, weil bei solch einem Fun-Mobil diese Art des Feintunings doch eher nebensächlich ist. Die Querlenkerstifte sind U-förmig ausgelegt, was die



Das Lenkservo sitzt aufrecht im Chassis und wird von beiden Chassishälften fest eingeklemmt. Ein Servosaver darf hier natürlich nicht fehlen



Im Inneren des Monocoque-Chassis kommen der Motor, der Akku, die Regler-Empfängereinheit sowie das Lenkservo unter

Verwendung von E-Klipsen oder kleinen Schrauben überflüssig macht. Wie schon bei anderen Micro-Modellen von Losi sind die Lenkstangen aus Lexan. Durch ihre Flexibilität unterstützen sie bei härteren Einschlägen den Servosaver. Zudem kann man zur Not mal eine solche Strebe nachbauen.

Grobes Geläuf

Der Antrieb der Räder wird über eine Zentralwelle im Chassis gewährleistet. Auf ihr sitzt ein Hauptzahnrad aus Kunststoff. Über einen Slipper kann man den Kraftschluß auf der Welle einstellen. Ein entsprechender Maulschlüssel liegt dem Set bei. Kleine Kegelrad-differenziale leiten die Leistung an die kugelgelagerten Antriebswellen weiter. Diese sind in Knochenbauweise gefertigt. Am Ende der Antriebswellen sind die kleinen, dem Original nachempfundenen Räder montiert. Wuchtige Beadlockring-Attrappen zieren die chromfarbenen Felgen des kleinen Short Course-Trucks.

Die Reifen haben ein grobes, wenn auch flaches Profil, womit sich der Losi durch das Gelände wühlen kann. Dank des Allradantriebs gelingt ihm das öfter, als man denken mag. Gegen feindliche Angriffe sind am Truck seitlich Crashbars angebracht. Vorne und hinten sind an den Achsen große Rammer zu finden. Auch sie orientieren sich am Original. Das Ganze wird von einer schicken Short Course-Karosserie



Die Antriebswellen sind kugelgelagert. Eine Abflachung der Welle dient zur Mitnahme der Felgen



Der Akkusacht ist für die Maße des Fahrzeugs schon relativ groß. In ihm findet man den 220 Milliamperestunden großen NiMH-Akku



Handliches Modell
Robuster Aufbau
Allradantrieb

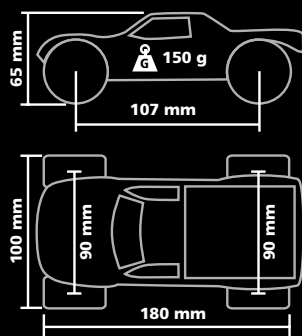
Anfällig für losen Sand



CAR CHECK

LOSI MICRO SHORT COURSE TRUCK Horizon Hobby

- Klasse: Elektro-Offroad 1:24
- Empfohlener Verkaufspreis: 129,99 Euro
- Bezug: Fachhandel
- Technik: 4WD-Antrieb, komplett kugelgelagert, vier Öldruckstoßdämpfer, Vierspider-Differenzial
- Benötigte Teile: keine



Die Querlenkerhalterungen bestehen aus u-förmig gebogenen Stahlstäben. E-Klipse oder Schrauben entfallen hier



Bei den Lenkstangen handelt es sich um Exemplare aus Lexan. Es ist flexibel und dennoch stark genug, um die Lenkbefehle wirkungsvoll an die Räder weiterzuleiten

getoppt. Es gibt sie in verschiedenen Farben zur Auswahl. Sie ist so konzipiert, dass die Radaufhängungen beim Einfedern unter ihr verschwinden.

Pure Power

Nach dem Laden des beiliegenden 4,8-Volt-Akkus konnte dieser auch schon im Akkusacht auf der Unterseite des Chassis eingelegt werden. Die 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung ist für jeden Piloten leicht bedienbar und wirft keine Fragen auf. Im heimischen Wohnzimmer sollte der Kleine zeigen, was er so drauf hat. Das Ende des fast sechs Meter langen Raums war in wenigen Sekunden erreicht. Nicht schlecht für gerade mal vier Zellen als Antriebsakku. Kurzerhand

FAZIT

Horizon Hobby zielt mit dem Losi Micro Short Course-Truck nicht nur ganz speziell auf die kleinen RC-Car-Piloten und die, die es werden wollen, sondern auch auf eingefeilichte Modellbauer und den kleinen RC-Hunger zwischendurch. Der Mini Short Course-Truck lässt sich überall schnell verstauen und auch gerne mal zu Omis Kaffeeklatsch als Zeitvertreib mitnehmen.

wurde ein kleiner Parcours aufgebaut. Untertassen dienten dabei als Cornermarker und Aktenordner stellten die Sprünge der Arena dar.

Dank des doch relativ harten Fahrwerks konnte auf dem Laminat in den Kurven schön gedriftet werden. Der Allradantrieb half hier insbesondere beim Korrigieren auf die Ideallinie. Nach knapp sieben Minuten war der Fahrspaß allerdings wieder vorbei und der Akku musste geladen werden. Die Temperatur der Fahrzeugelektronik hielt sich in Grenzen und so könnte man, wenn vorhanden, einen Akku nach dem anderen leer fahren. Um dem Testfahrzeug etwas mehr Pepp zu verabreichen, sollte es auch mit einem passenden 2s-LiPo mit 7,4-Volt-Nennspannung betrieben werden. Dabei sollte man unbedingt auf den limitierten Platz des Akkuschlachtes achten. Was für ein Unterschied. Der 2s-LiPo katapultiert den Short Course-Truck im Nu auf Höchstgeschwindigkeit, selbstverständlich mit durchdrehenden Rädern.

Zu beachten ist allerdings, dass solch eine Befuerung nichts mehr für die heimischen vier Wände ist. Auf glatter Outdoor-Strecke ist sie allerdings genau die richtige Lösung. Der Kleine lässt sich mit der vehementen Power kaum bändigen. Gar nicht dran zu denken, was wäre, wenn man einen 3s-LiPo verbauen würde. Selbst der 2s-Riegel zog schon ordentlich am Antriebsstrang. Allerdings konnten wir keinerlei Verschleiß an Antrieb und Getriebe feststellen. Lediglich leichter Messingabrieb des Motorritzels fand sich am Hauptzahnrad. Man sollte dem Kleinen nach jeder Fahrt mit einem LiPo eine Verschnaufpause gönnen, damit die Elektronik nicht überhitzt. Ansonsten hat man mit dem kleinen Short Course-Truck von Losi eine ganze Menge Spaß. ■

Springen kann der Kleine auch.
 Und zwar vollkommen ausgeglichen



Die großvolumigen, ölfüllten Stoßdämpfer sind in der Höhe verstellbar und leisten gute Arbeit

eHeliAction

KENNENLERNEN FÜR 5,90 EURO



3 für 1

Drei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 11,80 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher



Direkt bestellen unter
www.rc-heli-action.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Jetzt auch als **eMagazin**
und **Printabo+** erhältlich.

Mehr Informationen unter www.rc-heli-action.de/emag

QR-Code scannen und
mehr zum eMag erfahren





Juraj Hudy

Dipl. Ing. **Juraj Hudy**, Chef-Designer

Schon in der letzten Kolumne deutete ich an, dass die weiteren Rennen ebenfalls nicht ganz einfach wurden. Doch der Reihe nach. Denn zunächst stand für mich die Heimreise von den Weltmeisterschaften in Holland an, da ich mich frühzeitig auf die Offroad-EM in Österreich vorbereiten wollte. Martin wiederum fuhr sogleich zum Flughafen und nahm den nächsten Flieger nach Portugal, denn die 1:8-Glattbahn-WM stand unmittelbar bevor. Dennoch gibt es von dort einiges zu berichten, auch wenn ich nicht selbst anwesend war.

Die Rennstrecke in der Kleinstadt Villa Real, welche sich etwa 100 Kilometer von Porto entfernt befindet, war optimal vorbereitet. Man hatte hier relativ viel Ruhe auch abseits der Strecke, was die Konzentration auf das Rennen förderte. Dies war auch durchaus nötig, denn das Layout der Strecke zeigte zwar keine großen fahr-technischen Hürden und war eher als Highspeed-Strecke einzuordnen, doch der spezielle Asphalt verursachte einen hohen Reifenverschleiß.

Der RX8 funktionierte zu Anfang und in den ersten Vorläufen wie gewünscht und sowohl Rick Vrieljnck aus Holland als auch die beiden Salemi-Brüder aus Italien fuhren sehr gute Rundenzeiten. Mirko Salemi konnte sich nach den Vorläufen immerhin direkt für das Semi-Finale qualifizieren und die anderen waren nur knapp dahinter. Martin hatte leider mit Motorproblemen zu kämpfen und schaffte es



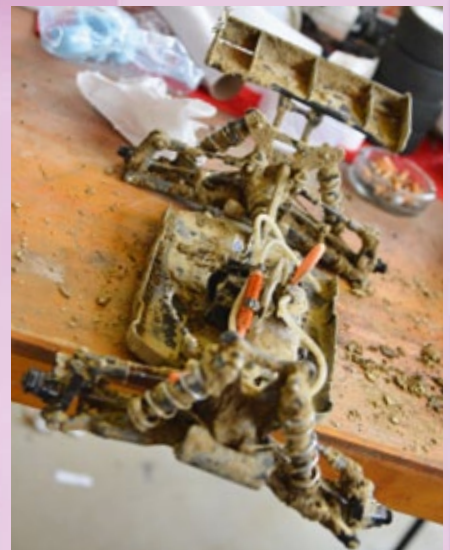
Bei der Buggy-EM in Österreich konnte ich auch mal wieder Rennluft schnuppern und hatte zudem Zeit, dem einen oder anderen Fahrer einige Details des XB9 zu erklären

mit viel Einsatz ins Viertelfinale. Dort war er zwar langsamer als die anderen, aber der Reifen- und der Sprit-Verbrauch waren auch deutlich geringer. Dadurch konnte er einen Stopp einsparen und es sah eine Zeitlang nach einem Weiterkommen aus. Ein kleines Steinchen sollte dies jedoch verhindern, denn der hintere Riemen riss komplett durch und der RX8 musste abgestellt werden.

Doch etwas Gutes hatte auch diese Erfahrung, denn Martin fuhr diese Rennklasse zum letzten Mal vor knapp einem Jahr und dennoch schaffte er es, seinen RX8 recht schnell auf alle Gegebenheiten einzustellen. Selbst die Rundenzeiten waren zwischenzeitlich sehr gut – doch nur solange der Motor nicht wieder Probleme bereitete oder an Leistung verlor. Ein ähnliches Schicksal sollte Rick ereilen, denn sein Motor verlor auf der Geraden regelmäßig viel Leistung. Dadurch konnten ihm die anderen pro Runde gute 3 bis 5 Meter abnehmen, was ein Weiterkommen ins nächste Finale natürlich unmöglich machte.

Unser zweiter Hoffnungsschimmer, unter die Top-10 zu kommen, war Mirko Salemi, doch ein zu spätes Bremsen seinerseits löste eine Kollision in

Das Team hatte in Portugal alle Hände voll zu tun. Der Vorteil war die relativ einfache Strecke, aber der hohe Vollgasanteil forderte seinen Tribut in Form von Reifen und Sprit



So kann ein Buggy nach nur wenigen Runden auf einer nassen Strecke aussehen. Diese Tortur für das Material steckten die Fahrzeuge gut weg, wohingegen der eine oder andere mit Motorproblemen seine liebe Not hatte

der ersten Runde aus und er verlor viel Zeit, bis er das Rennen wieder aufnehmen konnte. Nach einer furiosen Aufholjagd hatte er sich knapp hinter einen der Aufstiegsplätze gesetzt, als der Reifenwechsel anstand. Mirko wollte zu früh die Reifen voll belasten und das Modell drehte sich leider, um erneut fast eine halbe Runde zu verlieren. Dadurch half ihm nun auch eine wiederholte Aufholjagd nicht mehr viel, denn er musste sich mit einem Platz hinter den Aufstiegsrängen begnügen. Obwohl wir nun kein einziges Auto im Finale hatten, war es trotzdem angenehm zu sehen, dass sich immer mehr Fahrer für unseren RX8 entschieden hatten. Die oftmals zu hörende Antwort, warum denn ein Wechsel erfolgt sei, machte mich besonders stolz. Denn die meisten fanden es schlicht einfacher mit dem RX8 zu fahren. Die Rundenzeiten blieben dabei meistens in etwa so wie mit den anderen Modellen vorher, wobei viele aber auch noch zu wenig Erfahrung mit dem RX8 hatten.





von XRAY schreibt exklusiv in

Weiter geht's

Mein Part begann dann wieder mit der Teilnahme an den 1:8er-Offroad-Europameisterschaften in Österreich. Die zuvor schon auf dieser Strecke gefahrenen Tests erlaubten uns eine schnelle Einstellung des XB9. Die Hauptarbeit entfällt eher auf die richtige Reifen- und Motorwahl, da sich die Strecke während des Tags durchaus spürbar verändert. Martin Bayer konnte zusammen mit Reno Savoya die ganze Zeit über gute Zeiten fahren. Wann immer etwas mehr Leistung gefragt war, konnte er diese erzielen. Beinahe hätte er sogar die Top-Qualifier-Position herausgefahren, wenn er nicht durch die Unachtsamkeit eines anderen Fahrers wertvolle sechs Sekunden in einem seiner Vorläufe verloren hätte. Dennoch schafften es beide aus unserem Team ins Finale zu kommen und ich freute mich über diese Leistung.

Beim obligatorischen Start-Crash hielten sich beide zurück, dennoch konnte sich nur Reno etwas aus dem „Verkehr“ im Mittelfeld befreien und belegte letzten Endes den 4. Platz. Die Leistungsdichte im 1:8er-Buggy-Bereich forderte dieses Jahr bereits erste Veränderungen. Insgesamt haben derzeit weltweit etwa 40 Hersteller einen 1:8er-Buggy im Programm. Von diesen wiederum traten nur 15 bei der EM an. Letztes Jahr waren es noch 20 Hersteller, wobei wir mit dem XB9 wie letztes Jahr die Nummer vier in der Beliebtheit waren und uns somit konstant im vordersten Feld aufhalten.

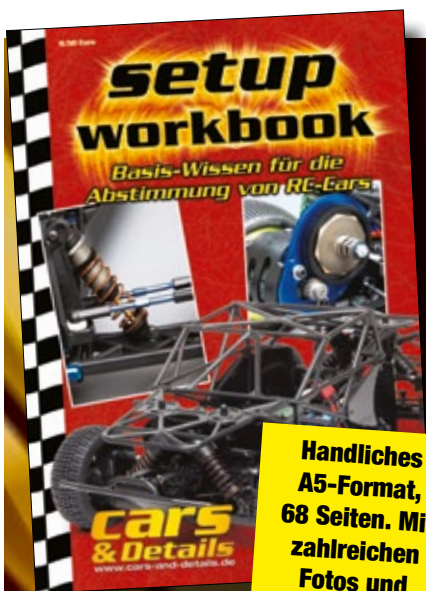
Von den erwähnten 15 Herstellern in diesem Jahr schafften es immerhin sieben ins Finale. Dies alleine zeigt zum einen unser Glück mit gleich zwei Autos im Finale sein zu können und zum anderen, wie eng das Feld zusammengedrückt ist. Es würde mich daher nicht wundern, wenn es demnächst sogar mal ein Final-Feld aus zehn verschiedenen Herstellern gäbe. Generell stellt sich aber die Frage, wohin das Ganze noch gehen soll, zumal der Aufwand schon jetzt spürbar größer wird. Doch diese Frage zu beantworten, würde den Rahmen meiner Kolumne sprengen. Daher wünsche ich allen viel Glück und Erfolg bei Ihren Rennteilnahmen.

Dipl. Ing. Juraj Hudy, XRAY Chef-Designer

Der Blick auf die Strecke zeigt fantastisches Wetter und eine sehr griffige Strecke, dennoch hatten viele mit Motorproblemen zu kämpfen



▼ Anzeigen



Handliches A5-Format, 68 Seiten. Mit zahlreichen Fotos und Abbildungen. Nur 8,50 Euro

- Insider-Wissen für On- und Offroader
- Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten
- Tipps und Beispiele aus der Praxis
- Große Setup-Tabelle für perfekte Einstellungen



Telefonisch bestellen unter 040 / 42 91 77-110



QR-Code scannen und direkt bestellen

Kitsch
oder
Action

Wer *Kitschfilme* mag, schaut am Besten TV.

Wer coole **RC Car Videos** sehen will, besucht REACTION.de.



www.rcaction.de und alles wird gut.

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro



Oldtimer Simulator

Erwirb mit Deinem Startkapital Dein erstes Auto und rüste es durch die gewonnenen Preisgelder auf. Kaufe neue Motoren, Bremsen, Reifen oder verbessere Deine Karosserie. Mit dieser Simulation ist fast alles möglich.

Artikel-Nr. 12620
€ 14,99

Offroad Rally Simulator 2010

Hier steuerst Du die stärksten und beeindruckendsten Geländewagen. Zeige, wie sich Dein Offroader in den schwersten Prüfungen verhält, wenn die Strecken nahezu unpassierbar sind.

Artikel-Nr. 12621
€ 14,99



RC-Cars richtig tunen, einstellen und warten (DVD)

An einem ferngesteuerten Automodell gibt es immer etwas zu verbessern und gelegentlich auch zu reparieren. Auf dieser DVD siehst Du alles, was einen erfolgreichen Einsatz des Modells im Maßstab 1:6 gewährleistet. Du siehst, wie Du Deinen RC-Buggy durch verschiedene Tuningmaßnahmen verbessern kannst und aus ihm einen richtig tollen „Flitzer“ machst.

Artikel-Nr. 12644
€ 24,95

RC-Cars richtig tunen, einstellen und warten

Dieses Buch vermittelt anschaulich, wie Du Dein RC-Car tunen und somit verbessern kannst. Daneben wird auch dem korrekten Einstellen und Abstimmen breiter Raum eingeräumt. Wertvolle Tipps und Hintergründe vermitteln das nötige Basiswissen, um auch RC-Neulingen die Grundlage bereitzustellen, dass sie von Beginn an Spaß an ihrem neuen Hobby haben.

Artikel-Nr. 12643
€ 19,95



Nitro Workbook

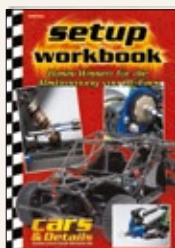
Das Nitro-Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

68 Seiten, A5-Format
Artikel-Nr. 11586
€ 8,50

Tuning Workbook

In diesem Workbook erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet. Von Maßnahmen zur Steigerung der Performance bis zu Tipps und Beispielen aus der Praxis.

68 Seiten, A5-Format
Artikel-Nr. 11465
€ 8,50



Setup Workbook

Ein detailliertes Nachschlagewerk für die Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars. Mit Insider-Wissen für On- und Offroader, Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten sowie Tipps und Beispielen aus der Praxis.

68 Seiten, A5-Format
Artikel-Nr. 10599
€ 8,50



RC-Short-Course-Action Ausgabe 2011

- ▶ Große Reifen-Übersicht
- ▶ Vorstellung der beliebtesten und neuesten Modelle
- ▶ Ausführlicher Test des HPI Baja 55C im Maßstab 1:5
- ▶ Antriebssets im großen Vergleichstest
- ▶ Team Associated SC8e von Thunder Tiger
- ▶ Ausführlicher Test des neuen Losi Ten SCTE von Horizon Hobby

Artikel-Nr. 12640
€ 12,00



RC-Monster-Action Ausgabe 2012

- ▶ Großer Test des Hurricane von Robitronic
- ▶ Maverick Blackout MT von LRP electronic
- ▶ Savage X4.6 von HPI
- ▶ Vergleich: Zwei Big-Block-Motoren von Losi

Artikel-Nr. 12767
€ 12,00



Werner Frings

Modellmotoren praxisnah

„Modellmotoren praxisnah“ vermittelt Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedensten Einflussfaktoren.

Artikel-Nr. 10664
€ 19,80



Ludwig Retzbach

Akkus und Ladetechniken

Unser Alltag ist ohne die Energie aus Akkus nicht mehr vorstellbar. Ihre Bedeutung wächst rasant. Schon heute bewegen sich Zweiräder und Autos abgasfrei mit Energie aus Batterien. Doch wer kennt die Möglichkeiten und Grenzen dieser zeitgemäßen Energiespeicher? Das Buch gibt Antworten auf diese und andere Fragen.

Artikel-Nr. 11373
€ 29,95



Matthew B. Crawford
**Ich schraube,
also bin ich**

Die beschriebene Ethik des Instandsetzens will ermutigen, die handwerkliche Beschäftigung mit materiellen Dingen als sinnvoll und erfüllend anzusehen. Der Autor regt mit seinem Buch zum Nachdenken über sich selbst und das eigene Hobby an. Und er gibt dem scheinbar Nebensächlichen einen tiefen, äußerst bemerkenswerten Sinn.

Artikel-Nr. 11553
€ 16,95



Herzstück

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wissenswerten Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279
€ 4,90

Deinen Bestell-Coupon findest Du auf Seite 42.

Bestell-Fax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de



ROBITRONIC
POWER FOR WINNERS

BE EXCESSIVE DRIVE HURRICANE

No. R039090



▶ 2,4 GHZ TL-3C RADIO SYSTEM



▶ MAMBA MONSTER BRUSHLESS MOTOR



▶ MAMBA MONSTER BRUSHLESS ESC



▶ SAVÖX SERVO WITH METAL GEAR

Hurricane in Action www.robtron.com



Robitronic Electronic Ges.m.b.H

Tel.: +43 1-982 09 20 Fax: +43 1-982 09 21

CARS & Details SHOP BESTELLKARTE

- Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 4,90. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl Konto-Nr.

Mehr attraktive Angebote online: www.alles-rund-ums-hobby.de

Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Deiner Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

CD1212



Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

Problemlos bestellen

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

CARS & Details Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

CARS & Details LESERBRIEFKARTE

Meine Meinung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Kontakt zur Redaktion:

Telefon: 040/42 91 77-300, Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: redaktion@cars-and-details.de, CARS & Details im Internet: www.cars-and-details.de

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Deiner Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. CD1212

Deine Meinung ist uns wichtig.

Was fällt Dir zu **CARS & Details** ein? Gefallen Dir Themenauswahl, Inhalt und Aufmachung?

Von RC-Car-Fahrern für RC-Car-Fahrer – so funktioniert www.cars-and-details.de, die Website zum Magazin. Hier erhältst Du die Möglichkeit, aktuelle Beiträge zu kommentieren und so Deine Meinung mitzuteilen.

Einfach nebenstehenden Coupon ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Redaktion **CARS & Details**
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
E-Mail: redaktion@cars-and-details.de

CARS & Details ABO BESTELLKARTE

- Ich will **CARS & Details** bequem im Abonnement für ein Jahr beziehen. Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe. Der Bezugspreis beträgt jährlich € 54,00* (statt € 58,80 bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr. Ich kann aber jederzeit kündigen und erhalte das Geld für bereits gezahlte Ausgaben zurück.

- Ja, ich will zukünftig den **CARS & Details** E-Mail-Newsletter erhalten.

- Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. (mit Urkunde)
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe. Die Lieferadresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl Konto-Nr.

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

*Abo-Preis Ausland: € 63,00

Abo-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Deiner Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. CD1212

CARS & Details Deine Abo-Vorteile

- ✓ 0,40 Euro pro Ausgabe sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Deine Bestellkarte

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

CARS & Details Leserservice
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Einkaufsgutschein über 200,- Euro zu gewinnen!

Web-Race

**Cars
& Details
10**



Findet die Flagge mit der Zahl 10 auf einer der unten aufgelisteten Seiten. Der Gewinner erhält einen 200-Euro-Einkaufsgutschein.



www.horizonhobby.de



www.kyosho.de



www.mogatech.de



www.rc-toy.de



www.rc-car-online.de



www.der-schweighofer.at



www.mst-modellbau.de



www.modellbau-bochum.de



www.ansmann-racing.de



www.smdv.de



www.robotronic.com



www.hepf.at

Das Gewinnspiel findet Ihr auch im Internet unter www.cars-and-details.de

Einsendeschluss ist der 27.11.2012. Die Lösung samt Eurer vollständigen Anschrift schickt Ihr per E-Mail an webtrace@cars-and-details.de oder per Post an folgende Adresse: Wellhausen & Marquardt Medien, Stichwort **Web-Race**, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern ausgelost.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.



Artenvielfalt

AKKUS - die Basis des Elektroantriebs

Das Thema Akkus beschäftigt im RC-Car-Sport jeden. Selbst hartgesottene Verbrenner-Nutzer sind zumindest für den Betrieb ihrer Sender auf die Stromspender angewiesen. Der technische Aufbau und vor allem die genutzten Materialien mögen sich mit der Zeit ständig verbessert haben, dennoch bleibt eine Grundlage bei allen Akkus seit 1802 gleich.

Text und Fotos:
Robert Baumgarten

Bei allen Akkus handelt sich um elektrochemische Energiespeicher, in denen eine Anode und eine Kathode durch ein Elektrolyt getrennt werden. Die Elektronen wandern bei der Energieabgabe von einem Pol zum anderen Pol und können so die Leistung zur Verfügung stellen. Beim Ladevorgang wird diese Reaktion umgedreht und die Energie dem Akku wieder hinzugefügt und in chemischer Form gespeichert. Aus diesem Grund sollte man auch grundsätzlich Akkus nicht unbeaufsichtigt laden, denn im Inneren findet zu dem Zeitpunkt eine chemische Reaktion statt – die auch mal schief gehen kann, wenn die Zellen beschädigt, überladen oder schlecht unsauber gefertigt sind. Beim Laden können sich darüber hinaus Gase bilden, die bei einigen Zellentypen durch ein Ventil entweichen.

Erkennungsmerkmal

Die Wärmeentwicklung sowohl bei der Aufnahme als auch Abgabe von Energie wird zumindest bei einigen Akkutypen genutzt, um deren Ladezustand zu

erkennen. Die beiden bekanntesten Akkus bei denen dieser Trick zur Erkennung des Ladezustands genutzt wird sind die Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) und Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd). Letztere sind bis auf einige Ausnahmen in Europa mittlerweile aufgrund des giftigen Cadmiums verboten, obwohl mit den NiCd-Akkus die Ära der Elektromodelle im Modellbau erst so richtig starten konnte. Die davor genutzten Bleiakkus waren schlicht zu schwer und konnten zu wenig Energie speichern, um sie sinnvoll in RC-Cars oder Flugmodellen zu nutzen. Dennoch finden Sie als preiswerter Antriebsakku überall dort Verwendung, wo der niedrige Preis entscheidender ist, als das hohe Gewicht – beispielsweise in Schiffen.

Die im Jahr 1991 erstmals von Sony in großen Stückzahlen produzierten Lithium-Ionen-Akkus nutzen das sehr reaktive und energiehaltige Lithium zum Speichern der Energie. Die ursprünglichen Lithium-Ionen-Akkus (LiIo) nutzten noch ein flüssiges Elektrolyt, das bei Zellbeschädigung sehr schnell und heftig mit



Gerade bei Akkus mit fest angebrachten Kabeln kommt es auf den Knickschutz an, da ein Austausch ohne Öffnen des Gehäuses nicht möglich ist

dem in der Luft befindlichen Wasser reagierte. Das Gehäuse dieser Zellen ist daher fast ausnahmslos als Stahlbecher samt Überdruckventil ausgeführt. Die im Modellbau derzeit am häufigsten anzutreffenden Akkus sind aber die Lithium-Ionen-Polymer-Zellen, kurz LiPo. Dabei werden die Anode und Kathode nicht mehr kreisförmig umeinander in eine Becherzelle gewickelt, sondern schlicht gestapelt. Das Elektrolyt wird in halbfester Form als Gel genutzt, um die Sicherheit zu erhöhen und die Fertigung von LiPos in sehr vielen Varianten zu ermöglichen. Die einzelnen Elemente des Akkus werden nach dem „Stapeln“ bis auf die Tabs genannten Pole in einer Kunststofffolie verschweißt und erhalten so das typische Design.

Dieser Zelltyp war vor allem zu Anfang heikel in der Anwendung, denn Beschädigungen der Hülle konnten sehr schnell zu einem Brand führen. Mittlerweile kommen Anoden- und Kathoden-seitig nochmals überarbeitete Materialien zum Einsatz und die Fertigung wurde deutlich verbessert, weshalb die Gefahr eines explodierenden oder brennenden Akkus durch eine Beschädigung der Hülle weitgehend verhindert wird. Der Hauptvorteil des geringeren Gewichts gegenüber den Stahlbecherzellen bleibt aber erhalten. Hinzu kommt die recht gute Energiedichte, weshalb hohe Kapazitäten bei geringem Gewicht realisierbar sind. Der mitunter wichtigere Punkt für den Modellbaubereich ist die maximale Strombelastung, oftmals als C-Rate angegeben. Diese beschreibt den maximal entnehmbaren Strom in Abhängigkeit der Kapazität. Bei einem Akku mit 10C Belastbarkeit und einer Kapazität von 5.000 Milliamperestunden (mAh) sind dies immerhin schon 50 Ampere (A). In der Regel ist die C-Angabe der dauerhafte Abgabestrom. Natürlich gilt dieser Wert nur bedingt, da der Akku nach kurzer Zeit seine gesamte Kapazität abgegeben hat. Werte oberhalb von 50C sind daher als kritisch zu sehen, da vor allem Stecker, Kabel oder auch die interne Verbindung der Zellen einen großen Einfluss sowohl auf die Sicherheit als auch auf die maximale Stromabgabe haben.

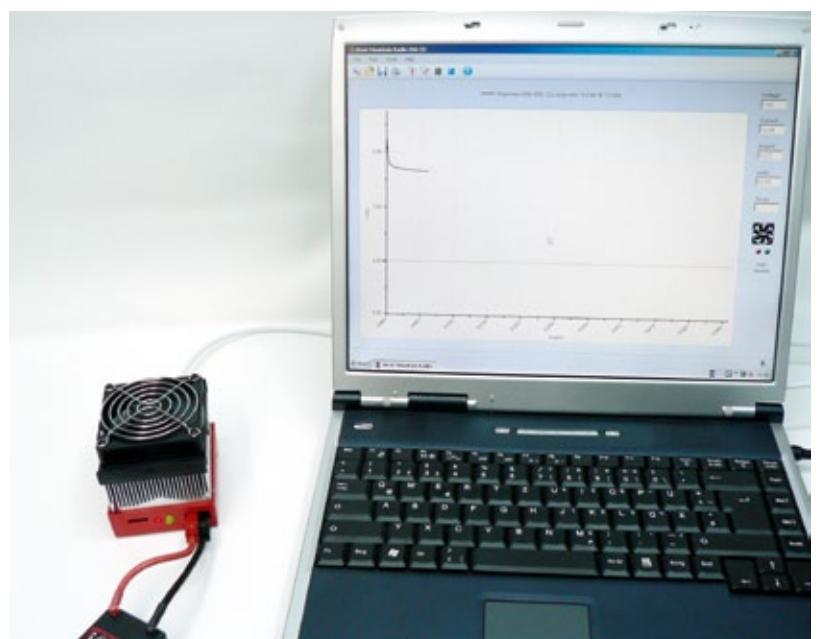
Nummer Sicher

Wer darüber hinaus mehr Wert auf Sicherheit legt, wird zu den Lithium-Eisen-Phosphat (LiFePo) Akkus greifen, denn deren Aufbau ist so gestaltet, dass selbst bei direkter Durchbohrung mit einem Metallstift (sogenannter „Nail-Penetration-Test“) kein brennendes Elektrolyt austritt. Diese Zellen haben aber einen kleinen Nachteil, denn im Unterschied zu den LiIon- und LiPo-Akkus (3,6 Volt) besitzen sie mit 3,2 Volt

(V) eine geringere Nennspannung pro Zelle. Derzeit kommen vermehrt LiFePo-Akkus mit Yttrium-Anteilen in der Industrie zum Einsatz, welche die Zyklenfestigkeit nochmals erhöhen und auf über 3.000 Lade-/Entladevorgänge kommen. Ferner wird der nutzbare Temperaturbereich mit -45 bis hin zu +85 Grad Celsius in vielen Bereichen Vorteile bringen. Nebenbei ein weiterer guter Grund, warum immer mehr Industrieanwendungen und originale Elektroautos LiFePo-Akkutechnik nutzen.

Die im Modellbau üblichen, sehr kurzen Entladezeiträume mit hohen Strömen waren zu Anfang pures Gift für die meisten Lithium-Zellen. Mit neuen Materialien und deutlich saubereren Fertigungsverfahren konnten aber sowohl die Kapazität als auch die Sicherheit und die Fähigkeit zur Hochstromabgabe deutlich verbessert werden. Derzeit stellen LiPo-Akkus für den Modellbau-Bereich das Nonplusultra dar, doch die Forschung geht weiter. Hier sei als kleiner Ausblick in die Zukunft der Lithium-Luft-Akku genannt, welcher extrem geringes Gewicht mit hoher Kapazität verbindet. Noch

Die Entladelast gibt die Daten direkt an einen Rechner weiter, wo dann die Aufzeichnung der Daten in Echtzeit geschieht. Nur so lassen sich später mehrere Entladekurven miteinander vergleichen



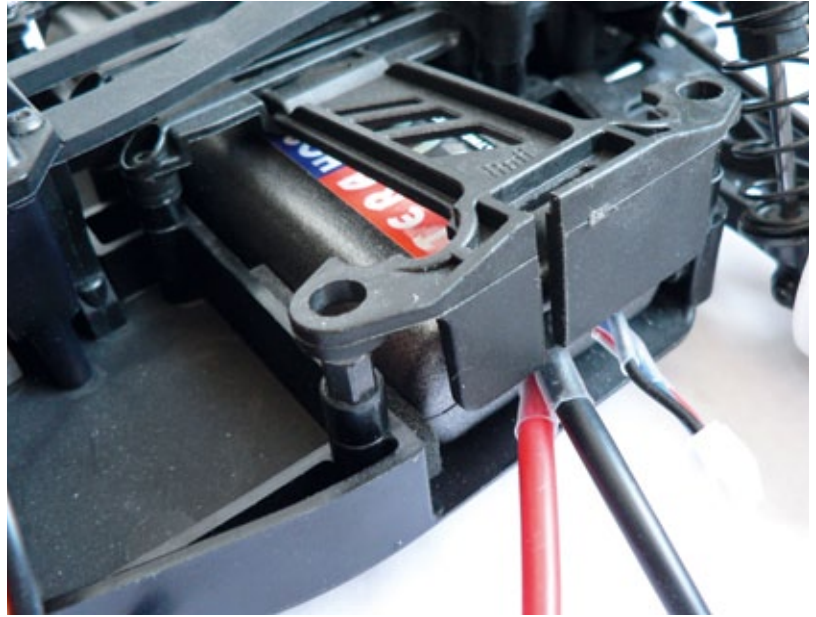


anspruchsvoller, vor allem im Hinblick auf die Zyklenfestigkeit, versprechen die neuen Lithium-Schwefel-Akkus zu werden.

Gemeinsamkeiten

Gerade im Hinblick auf die Ladetechnik gleichen sich manche Akkutypen erstaunlich. Die NiCd- und NiMH-Technik nutzt dieselbe Lademethode (konstanter Strom, langsam steigende Zellspannung zum Ende). So ist es nur logisch, dass sich im Modellbaubereich eine Möglichkeit zur Erkennung eines voll aufgeladenen Nickel-Akkus durchgesetzt hat – das Delta-Peak-Verfahren. Dieses nutzt eine Eigenheit beim Laden der Nickel-Akkus, denn dabei steigt die Zellspannung mit der eingeladenen Kapazität langsam an. Betrachtet man diesen Anstieg der Spannung als grafische Darstellung, so fällt diese Kurve nach dem Erreichen der maximalen Kapazität deutlich ab. Diesen Spannungsknick erkennt der Prozessor im Ladegerät und beendet das Aufladen des Akkus. Grundsätzlich können reine Nickel-Ladegeräte aber nur die gesamte Spannung des Akkupacks messen, der Prozessor kann nicht die einzelnen Zellen überwachen. Die Nickel-Technik hat aber die Eigenart (bis zu einer gewissen Grenze) bei einer Überladung einzelner Zellen im Pack diese zu viel eingeladene Energie in Wärme umzuwandeln. Daher ist eine Überladung von Nickel-Zellen nicht so problematisch, obwohl eine leichte Kapazitätsminderung eintritt.

Ein viel gravierenderer Nachteil ist die Selbstentladung bei dieser Akkutechnik. Innerhalb von einem Monat verlieren solche Akkus im Schnitt etwa 20 Prozent der Kapazität. Daher müssen diese Akkus grundsätzlich vor dem Einsatz erneut aufgeladen werden, erst recht wenn sie schon länger gelagert wurden. Gerade die teilweise Aufladung führt aber durch eine im Akku stattfindende Kristallbildung zu einer Verringerung der Kapazität (Memory-Effekt). Dieser ist vor allem bei NiCd- viel stärker ausgeprägt als bei NiMH-Zellen. Dennoch verlangen beide Akkutechniken nach passender Pflege durch ein prozessorgesteuertes



So kann es leider auch gehen, denn nicht jeder Akku passt in jedes Modell. Für viele Modelle sind LiPos mit 4-Millimeter-Goldbuchsen optimal geeignet, einige benötigen allerdings ein gerundetes Gehäuse

Ladegerät. Ein weiterer Nachteil von NiMH-Akkus ist die sehr schlechte Nutzung bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, hier kann kaum noch Leistung in Form von hohen Strömen angegeben werden. Die optimale Leistung ist mit NiMH-Akkus nur direkt nach dem Aufladen möglich, da die Erwärmung des Akkus zusätzlich für eine leichte Verringerung des Innenwiderstands sorgt.

Alles Neu

Die immer öfter genutzten LiPo-Akkus haben derlei Nachteile nicht. Dafür wiederum verlangen sie nach einer speziellen Lademethode. Die Zellen reagieren sehr schnell auf eine Überladung oder eine zu tiefe Entladung, wobei die Zelle sich durch starke Gasbildung aufbläht und nicht mehr genutzt werden kann. Da die Familie der Lithium-Akkus generell innerhalb der jeweiligen Parameter geladen und entladen werden muss, wurden die Ladegeräte entsprechend angepasst. Zunächst muss das Gerät die Spannung jeder einzelnen Zelle erkennen können. Als grobe Übersicht gelten hier die Angaben 2s3p, was bedeutet, dass hier zwei Zellen seriell und zu diesen jeweils drei Zellen parallel verschaltet wurden. Der Akku hat also insgesamt sechs Zellen, wobei durch die Verschaltungsart im Vergleich zur einzelnen Zelle die Spannung verdoppelt (2s) und die Kapazität verdreifacht (3p) wurde.

Daher benötigt dieser Akku neben den beiden Hochstromanschlüssen noch einen dreipoligen, sogenannten Balancer-Stecker. Denn da beim Laden manche Zellen schon eher voll sind als andere, kommen bei modernen Ladern mehrere Widerständen zum Einsatz, um einzelne Zellen gezielt entladen zu können. Dies wird auch passives Balancieren genannt. Die aktive Version kann einzelne Zellen direkt laden, um so einen Ausgleich der Ladezustände herbeizuführen, diese Technik kommt im Modellbau aber kaum zum Einsatz. Typischerweise sind die vom Balancer maximal zu leistenden Entladeströme auf 0,3 bis 0,6 Ampere begrenzt. Wer also ein Akkupack mit stark voneinander abweichenden Einzelzellspannungen aufladen möchte, sollte sich nicht wundern, wenn



Fein raus ist man mit dieser Version, denn bei diesem LiPo Akku können die Anschlusskabel nicht nur jederzeit getauscht werden, sondern das Einstecken ist sogar von der Unterseite möglich

MegaE 1:8 BRUSHLESS

RAIDER 8 XL

Der Raider XL ist das neue Modell in der MegaE 8 Serie. Mit fast 60 cm Länge und 40 cm Breite sind die Ausmaße **gewaltig.**



**Boden
freiheit
45 mm**

[WWW.HIMOTO-KRICK.DE](http://www.himoto-krick.de)

Auf Basis des bekannten MegaE 8 Buggychassis modifizierter Short Course Truck mit Front- und Heckrammer und originalgetreuer Bereifung.

SLC 8



Die Fakten der MegaE 8 Serie:

- 80 A Brushless Regler für bis zu 4S LiPo-Akkus
- RTR - komplett montiert
- 2,4 GHz Fernsteuerung mit FailSafe
- leichter und robuster 4WD Antrieb
- Metalldifferentiale

Fordern Sie die aktuellen RC-Car-Unterlagen an oder holen Sie sie bei Ihrem Fachhändler.

krick

Modellbau vom Besten

Klaus Krick Modelltechnik
Postfach 1138 · 75434 Knittlingen
www.himoto-krick.de



der Ladevorgang erheblich länger dauert, da der Ladestrom immer wieder zum Balancieren unterbrochen oder abgesenkt wird.

Auslese

Wer hingegen Zellen parallel verschaltet, kann später nicht mehr auf die einzelne Zelle zugreifen und sollte daher schon beim Zusammenstellen des Akkus viel Wert auf Selektion der Zellen legen. Üblicherweise wird dies schon beim Herstellungsprozess erledigt, denn LiPo-Akkus werden grundsätzlich teilgeladen geliefert. Bei der Produktion werden die Zellen einzeln an kaskadierten Ladeschränken geladen, um zunächst die Funktion zu testen. Nebenbei kann so auch eine Vermessung des Innenwiderstands und optimalerweise auch der Kapazität und Spannungslage erfolgen. Derartig selektierte Zellen versprechen mehr Leistung ohne Spannungsdrift. Treten Abweichungen in der Zellspannung schon zu Anfang auf, liegt der Verdacht nahe, dass diese Zelle nicht sauber gefertigt wurde.

Anders verhält es sich beim Entladen im Modell, denn bisher verfügen viele auf dem Markt befindlichen Regler zwar über eine Erkennung der Spannung mit entsprechender Abschaltfunktion, doch kaum ein Regler kann die Einzelzellspannung erfassen. Dies ist bisher den neueren Future-L- bis Future-XXL-Reglern vom deutschen Hersteller Schulze Elektronik vorbehalten. Diese Regler erlauben über eine spezielle Stiftleiste die Erfassung der einzelnen Zellspannungen und können somit die Kapazität des Akkupacks optimal nutzen. Alle anderen Regler

müssen auf die Gesamtspannung vertrauen und erkennen nicht, wenn eine Zelle schon deutlich zu tief entladen



Gerade bei LiPo-Akkus oberhalb von 2s sollte die Einzelzellenspannung kontrolliert werden. Dieses kleine Gerät zeichnet zugleich die Spannungsdaten beim Entladen auf und ist daher eine wichtige Hilfe beim Optimieren von Antrieben



ist, da dies von den anderen Zellen „verdeckt“ wird. Dies ist ein Grund warum man bei einer einstellbaren Spannungsschwelle nicht unter 3,1 V pro Zelle bei LiPo-Akkus gehen sollte, um noch etwas Reserven im Falle eines zu starken Unterschieds der Zellspannungen zu haben.

Faustregel

Leider verfügen längst nicht alle Regler über eine derartige Funktion, daher hat sich in vielen Bereichen die 80-Prozent-Regel etabliert, wonach der Akku nach dem Verbrauch von 80 Prozent der Kapazität gewechselt wird. Diesen Wert möglichst genau in der Praxis zu treffen, erfordert mitunter den Einsatz eines Datenloggers oder einer Stoppuhr, um klar erkennen zu können, wann es Zeit zum Boxenstopp ist. Wer solche Messwerkzeuge nicht zur Hand hat, kann zur Sicherheit eine zusätzliche Schaltung nutzen. Diese Schaltung wird direkt am Balanceranschluss des Akkus angesteckt und gibt je nach Version und Hersteller beim Erreichen einer (oftmals einstellbaren) Spannung entweder Blinksignale oder ein akustisches Signal ab.

Damit der mitunter recht teure Stromspeicher nicht zu schnell kaputt ist, sollte man einige Regeln befolgen. Dies gilt sowohl für die Ladung als auch die Lagerung und die Entladung im Modell. Gerade die maximalen Ladeströme sollten nicht überschritten werden, auch wenn die Zeitersparnis verlockend erscheint, quittieren dies die meisten Akkus mit einem schnellen Nachlassen der Leistung. Einige Werte für die gängigsten Akkutechnologien sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt, um so jederzeit eine sichere Handhabung zu gewährleisten. ■

Natürlich geht's immer noch etwas größer, hier sind LiFePo Akkus mit einer Kapazität von 8.000 mAh im Vergleich zum 1:8er-Truggy und einem 2s-Hardcase-Akku zu sehen. Durch die Schraubverbindungen lassen sich diese Zellen sehr flexibel an die Umgebung anpassen

Akkuchemie	Nennspannung	max. Entladespannung	max. (Voll-)Ladespannung	max. Laderate	Lagerdaten (Kapazität/Temp./Nachladen Zeit)	Vorteile	Nachteile
Blei	2 V/Zelle	1,75 V/Zelle	2,4 V/Zelle	bis 1C	80-100 % / 5-15°C / 1x im Monat	preiswert	nur 60 % entnehmbar, enthält Blei
NiCd	1,2 V/Zelle	0,8 V/Zelle	1,45 V/Zelle	bis 3C	40-60 % / 20°C / alle 2-3 Monate	recht hohe Ströme möglich	Cadmium ist giftig, Memory-Effekt
NiMH	1,2 V/Zelle	0,9 V/Zelle	1,45 V/Zelle	bis 2C	40-60 % / 20°C / alle 2-3 Monate	preiswert, recht gute Kapazität	nicht gut unter 0°C zu nutzen
Lilon	3,6 V/Zelle	2,9-3 V/Zelle	4,1 V/Zelle	0,5C	60 % / 15-25°C / alle 1-1,5 Jahre	robustes Bechergehäuse	nicht so hohe Entladeströme
LiPo	3,7 V/Zelle	2,9-3 V/Zelle	4,2 V/Zelle	bis 3C	60 % / 15-25°C / alle 1-1,5 Jahre	leicht, hohe Ströme möglich	nicht komplett eigensicher
LiFePo	3,2 V/Zelle	2 V/Zelle	3,6 V/Zelle	bis 10C	60 % / 10-20°C / alle 1-1,5 Jahre	eigensicher, hohe Zyklenzahl + Ströme	geringere Spannung

SCORPION **XXL-VE**

Maßstab 1:7

Scale Details : Überrollkäftig,
Lampen und Racing Design mit Fahrer

DEBUT!
www.kyosho.de

Innovatives Design der
Vorderachse für effektives
Dämpfungsverhalten

2 Seitliche
Kühlöffnungen

1

3 Einstellbare Spurstangen

4 Extra Starkes KS203
Metallgetriebe Servo

Big Bore
Stoßdämpfer

5 Abgedichtete Empfängerbox

6 Innovatives Akkubox Design

€ 699,-
unverbindliche Preisempfehlung



1

3

Heavy Duty 3mm
Chassis aus
hochwertigem
Aluminium



4

5

Doppelter
Seitenschutz



6

13

14

Rennerprobtes Chassis
und Geometrie Design

Mittelmotor
Konfiguration



11

Ausgestattet mit
Innensechskant



2



9

10

TEAM **ORION**

7 **VORTEX SEVEN**



WATERPROOF

8 **VORTEX XXL-VE**

9 Extra Große High-Grip
Sand-Traction Reifen

10 Standard 17mm
Radmitnehmer

11 Heavy Duty Antriebsstrang
mit einst. Rutschkupplung

Smartphone QR Code Link
direkt zum Produkt!



readysset

**90 Grad
Flip Top Design :**
Einfache Wartung -
Das Flip Top Design
ermöglicht einfachen
Zugang zur Elektronik.

SCORPION XXL VE
(T1 weiß)
Art.Nr. 30973T1



Syncro KT201
FHSS 2.4GHz Fernsteuerung



(T2 schwarz)
Art.Nr. 30973T2



Schnittige, elegante Linien, ein gigantischer Heckspoiler und große genoppte Schlapfen: das sind die auffälligsten Merkmale des neuen DNA von Ansmann-Racing. Bei dem Hecktriebler im Maßstab 1:10 handelt es sich um einen Vertreter des Wüstenbuggy-Genres. Das Modell wird als Rundumsorglos-Paket inklusive 2,4-Gigahertz-Anlage und ausführlicher Anleitung ausgeliefert. Unter dem stylischen Äußeren verbergen sich ein solides, aufgeräumtes Chassis und Komponenten, die Offroad-Fahrspaß garantieren. Wie sich der DNA im Test schlägt, lest Ihr in einer der nächsten Ausgaben von CARS & Details.

Text und Fotos:
Tobias Meints



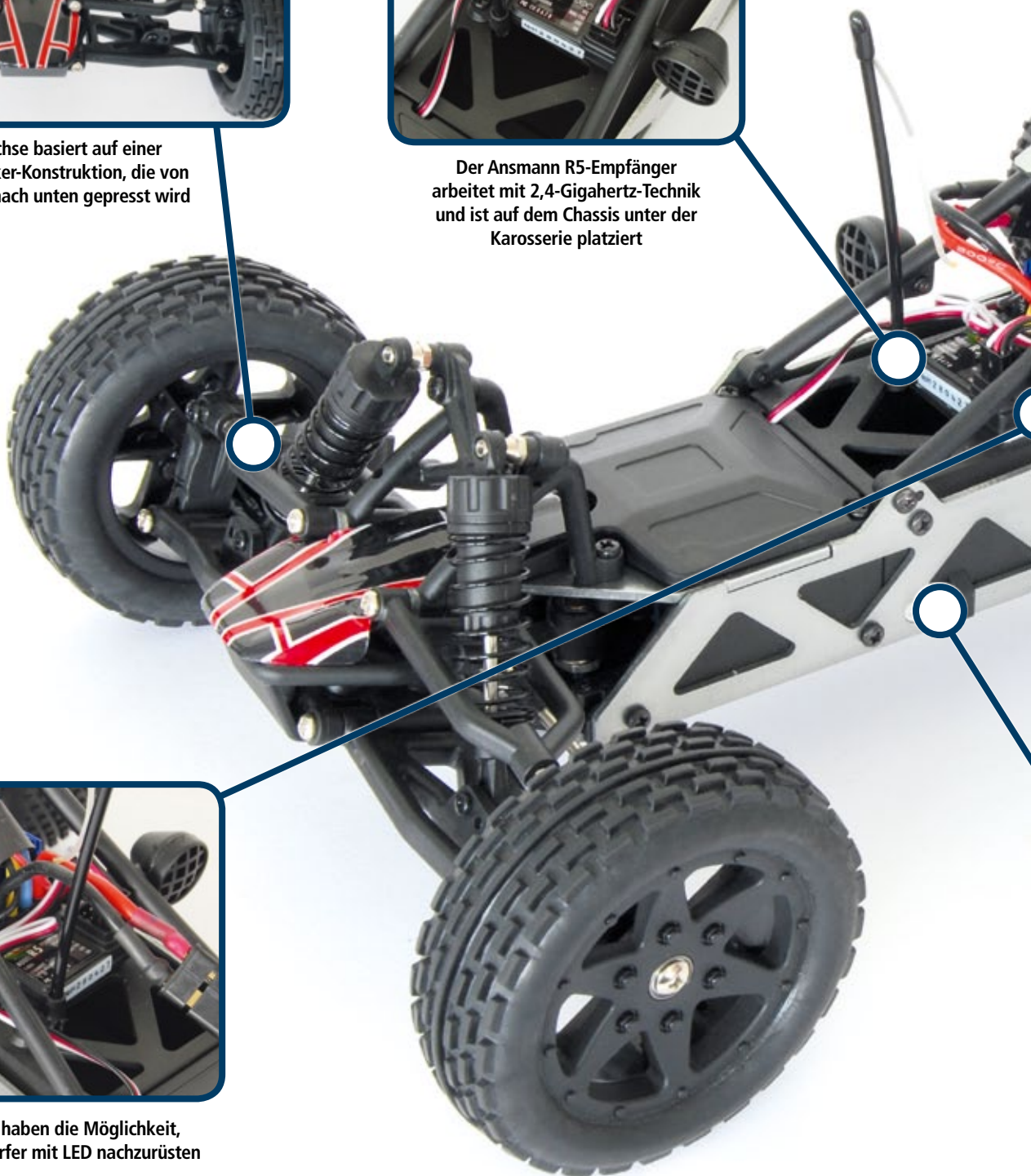
Die Vorderachse basiert auf einer Doppelquerlenker-Konstruktion, die von Stoßdämpfern nach unten gepresst wird



Der Ansmann R5-Empfänger arbeitet mit 2,4-Gigahertz-Technik und ist auf dem Chassis unter der Karosserie platziert



Scale-Fans haben die Möglichkeit, die Scheinwerfer mit LED nachzurüsten



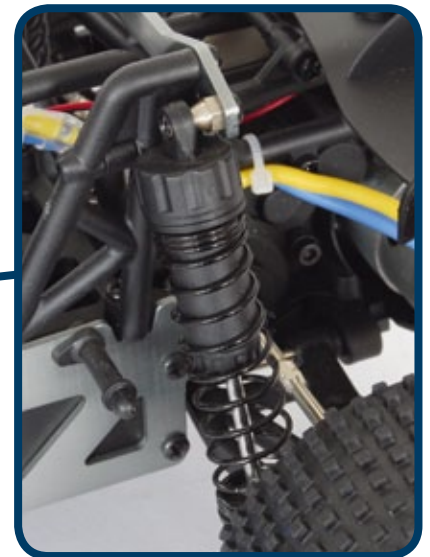
FIRST LOOK



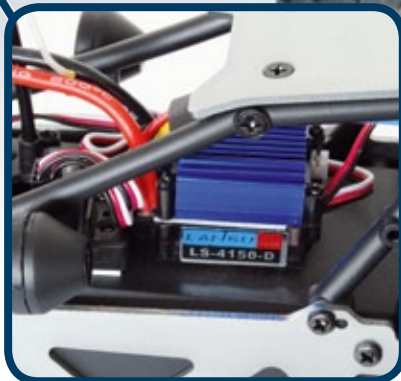
Das Getriebe des DNA ist gekapselt, der Slipper stufenlos einstellbar und gut zugänglich



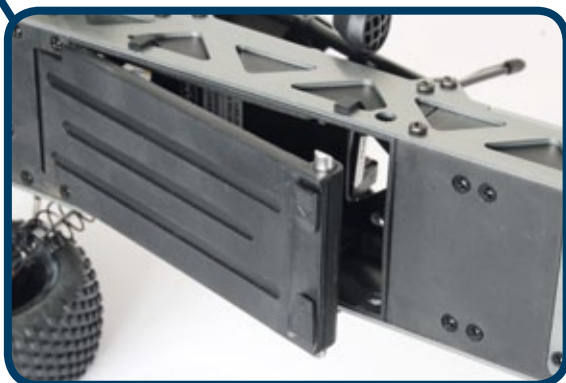
Für Vortrieb im Gelände sorgt ein klassentypisch an der Hinterachse platzierter 18-Turns-Motor



Stoßdämpfer sorgen für ausreichende Federung im Gelände



Der Lansu LS-4150-D-Fahrregler ist innerhalb des Überrollkäfigs platziert und bereits mit dem Motor verbunden



Der Akkuschaft im Boden des Chassis ist über eine Klappe mit Verriegelungsmechanismus gesichert



Zum Lieferumfang des 2WD-Buggys gehört ein W5-Pistolensender. Dieser arbeitet mit 2,4-Gigahertz-Technik und bietet alle erforderlichen Einstelloptionen

00000

Conrad Electronic Center Dresden,
Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon:
0351-877640, Fax: 03 51/877 64 14

Der Modellbauer, Dippoldiswalderstraße 7,
01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38,
E-Mail: modellbau-kroh@t-online.de,
Internet: www.der-modellbauer-shop.de

Modellbau-Leben, Sven Städtler
Schiller Strasse 2 B, 01809 Heidenau
Telefon: 035 29/598 89 82, Mobil: 01 62/912 86 54,
E-Mail: modellbau-leben@arcor.de
Internet: www.modellbau-leben.de

Dachs, Bautzener Straße 15, 03046 Cottbus,
Telefon: 03 55/31 12, Fax: 03 55/79 44 62

RC-Hot-Model, Marienstraße 27, 03046 Cottbus
Telefon: 03 55/494 98 50, Fax: 03 55/494 98 50
E-Mail: info@rc-hot-model.de
Internet: www.rc-hot-model.de

ESS GmbH, Liebknechtstraße 10,
06406 Bernburg, Telefon: 034 71/62 64 95,
Fax: 03 471/62 64 97

Modellbau Reinsdorf, Löbnitzer Straße 45,
08141 Reinsdorf, Telefon: 03 75/29 54 48,
Fax: 03 75/29 54 48

Race-Land Online-Shop, Barbarossastraße 8,
09112 Chemnitz, Telefon: 03 71/355 99 70,
E-Mail: raceland100@aol.com

Günther Modellsport, Schulgasse 6,
09306 Rochlitz, Telefon: 037 37/78 63 20,
Fax: 037/382 80 97 24

10000

Tamico-Shop, Richard-Wagner-Straße 25, 10585
Berlin-Charlottenburg, Telefon: 030/34 39 74 74,
E-Mail: shop@tamico.de, Internet: www.tamico.de

Modellsport Hahn, Reineckendorfer Straße 3,
13347 Berlin, Telefon: 030/53 67 99 03,
E-Mail: info@modellsport-hahn.de,
Internet: www.modellsport-hahn.de

Berlin Modellbau, Trettach Zeile 17-19,
13509 Berlin, Telefon: 030/40 70 90 30

MOB-RC-Modellbau,
Horstweg 27, 14059 Berlin,
Telefon: 030/25 35 21 65, Fax: 030/24 35 21 64
E-Mail: info@mob-rc.de

A & B Modellbau, Hageböcker Strasse 9,
18273 Güstrow, Telefon: 038 43/68 16 94,
Fax: 038 43/21 71 33

Modellbau - Künstlerbedarf, Ringstraße 126,
18528 Bergen, Telefon: 038 38/25 48 73,
Fax: 038 38/25 48 73

20000

Modellbauzentrum Staufenberg, Seeplatz 1,
21073 Hamburg, Telefon: 040/30 06 19 50,
Fax: 040/300 61 95 19, E-Mail: info@modellhobby.de

Großmodelle.de, Im Dorf 7 d,
21394 Kirchgellersen, Telefon: 041 35/80 07 68,
E-Mail: info@großmodelle.de,
Internet: www.großmodelle.de

Slotcase, Hamburger Straße 4-8, 21465 Reinbek
Telefon: 040/35 70 61 31, Fax: 040/35 70 61 32
Internet: www.slotcase.de

BB Modellbau, Wandsbeker Chaussee 41,
22089 Hamburg, Telefon: 040-65792410,
Fax: 040/65 79 24 12

Modellbauzentrum Staufenberg,
Harksheider Straße 9-11, 22399 Hamburg,
Telefon: 040/602 20 39, Fax: 040/602 10 82

Modellbahnen & Modellbau, Süderstraße 77,
24955 Harrislee, Telefon: 04 61/900 17 97,
Fax: 04 61/715 92, E-Mail: trojaner@t-online.de,
Internet: www.spielwaren-trojaner.de

Hobby-Shop, Sophienblatt 50, 24114 Kiel,
Telefon: 04 31/67 67 06, Fax: 04 31/537 71 68

Hobby Modellbau, Adlerstraße 2b,
25462 Rellingen, Telefon: 041 01/83 76 71,
Fax: 041 01/83 76 72

Bastler-Shop, Viktoriastraße 6,
26954 Nordenham, Telefon: 047 31/211 07,
Fax: 047 31/211 07

RC-Fabrik GmbH, Bremer Straße 48, 28816
Stuhr-Brinkum (nahe IKEA), Telefon:
0421/89823591, Internet: www.rc-fabrik.de,
E-Mail: kontakt@rc-fabrik.de

Der Modellbautreff,
Müdener Weg 17 a, 29328 Faßberg,
E-Mail: modellbautreff-hoppe@t-online.de,
Internet: www.der-modellbautreff.de

30000

RC-Tune, Wülferoderstraße 10,
30539 Hannover, Telefon: 05 11/374 62 07, E-Mail:
support@rc-tune.de, Internet: www.rc-tune.de

Mini-Z Shop, Ilseder Hütte 10, 31241 Ilsede,
Telefon: 051 72/91 22 20, 22 20,
Internet: www.mini-zshop.de

Faber Modellbau, Ulmenweg 18,
32339 Espelkamp, Telefon: 057 72/81 29,
Fax: 057 72/75 14, E-Mail: info@faber-modellbau.de

Modellbau + Technik,
Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold,
Telefon: 052 31/356 60, Fax: 052 31/356 83,
E-Mail: modellbau-technik@teleos-web.de,
Internet: www.modellbau-technik.de

**Modellbau Camp by Spiel & Hobby
Brauns,** Karolinenstraße 25, 33609 Bielefeld,
Telefon: 05 21/17 17 22, Fax: 05 21/17 17 45,
E-Mail: info@modellbau-camp.de,
Internet: www.modellbau-camp.de

Henke Modellbau, Hauptstraße 13, 34431
Marsberg, Telefon: 029 92/713, Fax: 029 92/51 83

MST, Im Stöcker 9, 34497 Korbach,
Telefon: 056 31/82 13, Fax: 056 31/92 15 51,
E-Mail: info@mst-modellbau.de

RC-Aktiv-Center, Bahnhofstraße 26a, 35066
Frankenberg, Telefon: 0 64 51 / 7 18 03 11
E-Mail: info@rc-aktiv-center.de
Internet: www.rc-aktiv-center.de

Bastlerzentrale Dirk Lonthoff, Neustadt 28,
35390 Gießen, Telefon: 06 41/727 55,
Fax: 06 41/727 05

Mobatronik, Fauerbacher Straße 12-22, 35510
Butzbach, Telefon: 060 33/92 57 10, Fax: 060 33/
92 51 89, E-Mail: mobatronik@t-online.de

Hobby-Center, Maschmühlenweg 40
37081 Göttingen

Hobby-Basteln-Modellbau, Neustadt 10,
37154 Northeim, Telefon: 055 51/619 66,
Fax: 055 51/649 20

CMC Wolfsburg, Siegfried-Ehlers-Straße 7,
38440 Wolfsburg, Telefon: 053 61/267 00,
Fax: 053 61/26 70 78

Bastelecke Bertram, Dorotheenstraße 12,
39104 Magdeburg, Telefon: 03 91/404 27 82,
Fax: 03 91/402 03 10

Hobby-Modellbau-Technikcenter, Altes Dorf
20, 39576 Stendal, Telefon: 039 31/689 99 11,
Fax: 039 31/689 99 13

40000

A & B Modellbau, Lindenstraße 219, 40235
Düsseldorf, Telefon: 02 11/179 92 06,
Fax: 02 11/179 92 07

Sonnen Modellsport, Lindenstraße 216,
40235 Düsseldorf, Telefon: 02 11/67 53 44,
Fax: 02 11/680 23 13,
E-Mail: kontakt@sonnenmodellsport.de

SHR-Racing RC-Modellbau,
Heiligenhauser Straße 28, 42549 Velbert, Telefon:
020 51/60 36 41, Fax: 020 51/60 36 42, E-Mail:
info@shr-racing.com

MBS Modellbaushop, Linkgasse 1,
42651 Solingen, Telefon: 02 12/221 17 88,
Fax: 02 12/221 17 89,
E-Mail: info@mbs-modellbaushop.de,
Internet: www.mbs-modellbaushop.de

Modellbau Berlinski, Märkische Straße 51-53,
44141 Dortmund, Telefon: 02 31/52 25 40, Fax: 02
31/52 25 49, E-Mail: mberli@aol.com

Conrad Electronic Center, Altendorfer Straße 11,
45127 Essen, Telefon: 02 01/82 18 40,
Fax: 02 01/821 84 10

Karstadt Warenhaus, Theodor-Althoff-Straße 2,
45144 Essen, Telefon: 02 01/176 00

TTM Funktionsmodellbau,
Frintroper Straße 407-409,
45359 Essen,
Telefon: 02 01/320 71 84, Fax: 02 01/60 83 54,
Internet: www.truckmodellbau.de

Halscheidt, Hermannstraße 19, 45699 Herten,
Telefon: 023 66/362 81, Fax: 023 66/840 85

Haus des Kindes Bartz, Brandenburger Straße 7,
46155 Oberhausen, Telefon: 02 08/66 56 46,
Fax: 02 08/66 58 68

Home Racing, Unter den Ulmen 45,
47137 Duisburg, Telefon: 02 03/44 66 17,
Fax: 02 03/44 62 42

RC-Modellbau Averdick, Inh. Ralf Averdick,
Bruchstraße 23, 47647 Kerken, Telefon: 028 33/57 28 12,
E-Mail: Ralf@modellbau-averdick.de,
Internet: www.modellbau-averdick.de

Hobby und Elektronik Kleinhütten,
Hubertusstraße 24, 47798 Krefeld, Telefon: 021 51/
97 58 07, Fax: 021 51/97 58 07

RC-Car-Shop hobbythek, Nauenweg 55,
47805 Krefeld, Telefon: 021 51/82 02 00, Fax:
021 51/820 20 20, E-Mail: hobbythek@t-online.de
Internet: www.rc-car-online.de

Hobby-Modellbau Sippel, Alte Krefelder
Straße 11, 47829 Krefeld, Telefon: 021 51/428 15,
Fax: 021 51/153 55 79

DM -Modellbau, Johannistorwall 65a,
49080 Osnabrück, Telefon: 05 41/982 78 36,
Fax: 05 41/982 78 37

Hobbystar, Alte Hofstelle 9, 49134 Wallenhorst,
Telefon: 05 41/120 87 37

50000

Blue Level,
Rommerskirchener Straße 21, 50259 Pulheim,
Telefon: 022 38/47 18 40, Fax: 022 38/47 18 44,
E-Mail: office@bluelevel.de,
Internet: www.bluelevel.de

Der RC-Car-Shop, Bonnering 33, 50374 Erftstadt,
Telefon: 022 35/68 67 47, Fax: 022 35/68 77 87,
E-Mail: webmaster@rcmodellbau-shop.de,
Internet: www.rcmodellbau-shop.de

Modellbau Derkum, Blaubach 26-28,
50676 Köln, Telefon: 02 21/240 69 01,
Fax: 02 21/23 02 69

HK-Modellbau, Höhenstraße 2b, 52393
Hürtgenwald-Hürtgen, Telefon: 024 29/23 04, Fax:
024 29/90 16 60

Hobby- und Freizeitcenter, Kaiserstraße 9,
55232 Alzey, Telefon: 067 31/103 06,
Fax: 067 31/103 06

Haus der Geschenke J. Schüller, Mühlengasse
5-7, 57610 Altenkirchen, Telefon: 026 81/29 51,
Fax: 026 81/706 88

FAS Modellbau, Bebelstraße 9-11, 58453
Witten, Telefon: 023 02/67 72, Fax: 023 02/634 31

RC-Schaumann, Auf dem Bruch 22,
59757 Arnsberg, Telefon: 0 29 32 / 80 72 80,
E-Mail: info@rc-schaumann.de,
Internet: www.rc-schaumann.de

60000

MZ-Modellbau, Kalbacher Hauptstraße 57,
60437 Frankfurt, Telefon: 069/50 32 86, Fax:
069/50 12 86, E-Mail: mz@mz-modellbau.de

RC-Modelismo, Elisabethenstraße 20,
61118 Bad Vilbel, Telefon: 061 01/556 59 60,
E-Mail: info@rc-modelismo.com,
Internet: www.rc-modelismo.com

Wings-Unlimited, Saalburgstraße 30a,
61267 Neu-Anspach, Telefon: 060 81/161 26,
Internet: www.wings-unlimited.de

M.R.'s Modellbau Ecke, Bernhardtstraße 10,
63067 Offenbach, Telefon: 069/85 16 42,
Internet: www.modellsport-offenbach.de

AMS Auto Modellsport Simon,
Leipzig Ring 403, 63110 Rodgau Nieder Roden,
Telefon: 061 06/73 38 71, Fax: 061 06/77 35 11,
Internet: www.modellsport-simon.de

Hobby-Theke, Lauerstraße 30-34,
63741 Aschaffenburg, Telefon: 060 21/807 81,
Fax: 060 21/444 73 92, E-Mail: info@hobbytheke.de,
Internet: www.namyslo.de

Mogatech - Modellbau, Industriestraße 12,
63920 Großheubach, Telefon: 093 71/669 94 64,
Fax: 093 71/669 94 63, E-Mail:
info@mogatech.de, Internet: www.mogatech.de

Gruhn's RC Car-Shop, Ostring 27,
64560 Riedstadt, Telefon: 061 58/731 02,
Fax: 061 58/743 50

Auto Service Frickel, Darmstädter Straße 124b,
64720 Michelstadt/Steinbach,
Telefon: 060 61/734 65, Fax: 060 61/734 37,
Internet: www.modellbau-odenwald.de

RC Modellbau Gassauer, Bauschheimer Straße 14,
65428 Rüsselsheim, Telefon: 061 42/409 17 80,
Fax: 061 42/409 17 81, E-Mail: paga-racing@web.de,
Internet: www.paga-racing.com



8IGHT MINI

HEIZKRAFTZWERG

RTR
READY-TO-RUN
EVERYTHING
INCLUDED

1/14-SCALE 4WD
BRUSHLESS POWER
2.4GHZ DSM FERNSTEUERSYSTEM

Dieses kleine Kraftpaket ist ein ein reinrassiger Race-Buggy mit Power wie ein Großer! Brushless-Motor, 2.4 GHz Fernsteuerung, Akku und Ladegerät, der Losi Mini 8IGHT macht keine Kompromisse. Also – worauf wartest du noch? Der Kleine will auf den Track!



HORIZON
H O B B Y

horizonhobby.de

©2011 Horizon Hobby, Inc. Losi, 8IGHT, DSM, EC2 and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. 33986.1G



Hock Modellbau, Wiesenstraße 23,
65558 Heistenbach, Telefon: 064 32/843 61,
Fax: 064 32/98 83 51

Powerbecker Modellbau, Illinger Straße 23,
66299 Friedrichsthal, Telefon: 068 97/81 28 70,
Fax: 068 97/81 29 75,
E-Mail: beckerpowerjoerg@t-online.de
Internet: www.powerbecker-modellbau.com

H.H. Lismann GmbH, Bahnhofstraße 15,
66538 Neunkirchen, Telefon: 068 21/212 25,
Fax: 068 21/212 57

Ederer Elektro-Modellbau, Tholeyer Straße 30,
66822 Lebach, Telefon: 068 81/35 16,
Fax: 06881-3559

Elektro-Modellbau, Kreuzpfad 16,
67149 Meckenheim, Telefon: 063 26/62 63,
Fax: 063 26/701 00 29

GS-Shop Kinderland, Fußgängerzone Haus-Nr.
12 12, 67269 Grünstadt, Telefon: 063 59/66 29,
Fax: 063 59/855 04

Carl Gotthold, Marktstraße 5A-7,
67655 Kaiserslautern, Telefon: 06 31/36 20 10,
Fax: 06 31/665 66

AUMA-Modellbau, L8 Nr. 4, 68161 Mannheim,
Telefon: 06 21/211 74, Fax: 06 21/10 54 64

70000

Huck Modelltechnik, Nagoldstraße 53-55,
70376 Stuttgart, Telefon: 07 11/28 07 39 50,
Fax: 07 11/28 07 39 51,
E-Mail: info@hnr-technik.de

Bastierbedarf + Modellbau, Hohenheimer
Straße 4, 70771, Leinfelden-Echterdingen, Telefon:
07 11/754 52 36, Fax: 07 11/754 59 69

Cogius GmbH, Christoph Bergmann,
Wömetstraße 7, 71272 Renningen

Cornelsen Modellbautechnik,
Hauptstraße 72, 71570 Oppenweiler,
Telefon: 071 91/34 21 91, Internet: cornelsen24.de,
E-Mail: info@cornelsen24.de

Modellbau Ludwigsburg, Löwensteiner
Straße 5, 71642 Ludwigsburg, Telefon: 071 41/505
16 92, E-Mail: info@modellbau-ludwigsburg.de

RC-Modellbau-Lädle,
Hornrain 4/1, 71573 Allmersbach,
Telefon: 071 91/36 85 67, Fax: 071 91/579 57,
E-Mail: info@rc-modellbau-laedle.de

Rübe Modellbauinnovation, Dürmayer Straße 42,
73087 Bad Boll, Telefon: 071 64/80 10 33,
Internet: www.ruebe-rcmodellbau.de

Bruck Versand, Brühlweg 10, 73553, Alfdorf,
Telefon: 071 72/329 32 43, Fax: 071 72/329 34 96

E + E Spielwaren, Wilhelm-Enßle-Straße 40,
73630 Remshalden-Geradstetten, Telefon:
071 51/716 91, Fax: 071 51/755 40

Flaym's Design, Bönninger Straße 35,
74389 Cleeborn, Telefon: 071 35/93 99 42,
Fax: 071 35/93 99 59,
E-Mail: info@flayms-design.de

MKP Modellbau
Goethestraße 35, 75173 Pforzheim
Telefon: 0 72 31/280 44 65
Fax: 0 72 31/28 46 27
E-Mail: info@mkfmodellbau.com

Doering Spielwaren, Ritterstrasse 5,
76133 Karlsruhe, Telefon: 07 21/180 10,
Fax: 07 21/18 01 30

Hobby Haug, Akademiestraße 9-11, 76133
Karlsruhe, Telefon: 07 21/253 47, Fax: 07 21/217 46

EB Modellsport, Im Wiesengrund 8, 76593
Gernsbach-Lautenbach, Telefon: 072 24/12 92,
Fax: 072 24/12 80

abc-Modellsport Volz, Berghauptener Straße 21,
77723 Gengenbach, Telefon: 078 03/964 70,
Fax: 078 03/96 47 50

Hobby + Technik, Zähringer Straße 349,
79108 Freiburg, Telefon: 07 61/503 95 22,
Fax: 07 61/503 95 24

Mutz & Mutz GmbH, Seeweg 4, 79336
Herbolzheim, Telefon: 0 76 43 / 93 43 45,
Fax: 0 76 43 / 93 67 57
Internet: www.mutz-mutz.com

Modellbau Klein, Hauptstraße 291,
79576 Weil am Rhein, Telefon: 076 21/79 91 30,
Fax: 076 21/98 24 43,
Internet: www.modell-klein.de

80000

MUC-Racing, Lindwurmstraße 171,
80337 München, Telefon: 089/24 40 55 52,
Fax: 089/95 47 91 45, E-Mail: mike@muc-racing.de,
Internet: www.muc-racing.de

Sequoia Computer
Karlsruhe 8 a, 82041 Oberhaching, Telefon:
0 89 / 66 65 92 80, Fax: 0 89 / 66 65 92 66,
E-Mail: info@seq-modell.de
Internet: www.seq-modell.de

Litronics2000, Stefan Graf, Fürstenfeldbrucker
Straße 14, 82140 Olching

Faszination Modellbauwelt, Jenkhofen 1a,
83052 Bruchmühl, Telefon: 080 62/807 08 30,
Fax: 080 62/ 807 09 90,
Internet: www.faszination-modellbauwelt.de

Modellbau Segmüller,
Marktler Straße 44, 84489 Burghausen,
Telefon: 086 77/46 53, Fax: 086 77/647 99,
Internet: www.rc-modellbau.biz

SR Elektronik-Modellsport,
Oberer Taubentalweg 35, 85055 Ingolstadt,
Telefon: 08 41/251 02 Fax: 08 41/522 07,
Internet: www.sr-electronic.com

M&C Shop,
Margaretenstraße 26 a, 85131 Pollenfeld, Telefon:
084 26/985 97 42, Internet: www.m-c-shop.de oder
www.rc-modellbauonline.de

Crawlerkeller-Shop Heinzinger,
Raiffeisengasse 1a, 85298 Scheyern,
Telefon: 08441/860013, Telefax: 08441/860012,
E-Mail: info@crawlerkeller-shop.de,
Internet: www.crawlerkeller-shop.de

Modellbau und Spiel
Erdinger Straße 84, 85356 Freising
Telefon: 081 61/459 86 45
E-Mail: info@modellbau-und-spiel.de
Homepage: www.modellbau-und-spiel.de

Modellbau Koch KG,
Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen,
Telefon: 08 21/44 01 80-25, Fax: 08 21/44 01 80-22,
E-Mail: info@modellbau-koch.de

Modellbau-Colditz, Münchner Straße 30/
Eingang Rosengasse, 86415 Mering,
Telefon: 082 33/779 87 88, Fax: 082 33/779 87 89,
E-Mail: info@modellbau-colditz.de,
Internet: www.colditz-mering.de

Der Modellbau Profi,
Bergstraße 8, 86573 Obergriesbach,
Telefon: 082 51/896 93 80, Fax: 082 51/896 93 84,
E-Mail: info@der-modellbau-profi.de,
Internet: www.der-modellbau-profi.de

Modellbau-Ecke Nördlingen, An der Lach 25,
86720 Nördlingen, Telefon: 090 81/61 97

Modellbau-Zentrum, Lechfeldstraße 35,
86899 Landsberg,
Telefon: 081 91/44 99, Fax: 081 91/321 43,
Internet: www.modellbauzentrum.eu

Baldermann Farben-Hobby, Berghofer Straße
21, 87527 Sonthofen, Telefon: 083 21/31 98,
Fax: 083 21/262 70

Andy's Hobby Shop, Lindauerstraße 22,
87700 Memmingen, Telefon: 083 31/829 30,
Fax: 083 31/481 41

Dangelmaier-Dekor, Leonhardstraße 25/1,
88471 Laupheim, Telefon: 073 92/45 05,
Fax: 073 92/936 05,
E-Mail: info@dangelmaier-dekor.de

Modellsport Paradies Ganter,
Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,
Telefon: 07 31/240 40

Modellbau Schöllhorn, Memminger Straße 147,
89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld, Telefon: 07 31/852 80

90000

Conrad Electronic, Fürther Straße 212,
90429 Nürnberg, Telefon: 09 11/931 31 57,
Fax: 09 11/931 31 14

Albatros RC-Modellbau, Redweierstraße 1,
90455 Nürnberg

Edi's Modellbau Paradies, Schlesierstraße 12,
90552 Röthenbach, Telefon: 09 11/570 07 07,
Fax: 09 11/570 07 08

RC-Modellbau Dario, Würzburger Straße 36,
90766 Fürth, Telefon: 09 11/1 32 85 86,
Fax: 09 11/1 32 85 77, E-Mail: dario7784@msn.com

JBS Modellbau Gbr, Luitpoldarkaden 5,
91757 Treuchtlingen, Telefon: 09142 2036722,
Fax: 09142 2036722,
E-Mail: jbs-modellbau@t-online.de

Modellbau Waschler, Hochstraße 33,
94032 Passau, Telefon: 08 51 / 3 32 96,
E-Mail: info@modellbauwaschler.de

RCS Modellbau, Steinfelsstraße 44 b,
94405 Landau, Telefon: 099 51/27 30,
Fax: 099 51/28 30, E-Mail: rcs-modellbau@gmx.de

Modellbau Glück, Grabenstraße 24, 94486
Osterhofen, Telefon: 099 32/402 58 44, Fax:
099 32/95 93 22, E-Mail: info@modellbau-glueck.de,
Internet: www.modellbau-glueck.de

Hobby & Freizeit, Jean-Paul-Straße 19,
95326 Kulmbach, Telefon: 092 21/60 79 18,
Fax: 092 21/678 34

D-Edition, Sailweg 7, 95339 Neuenmarkt,
Telefon: 092 27/94 07 77, Fax: 092 27/940 77 74,
E-Mail: info@d-edition.de

K & K Modellbau, Kapellenstraße 11,
96103 Hallstadt, Telefon: 09 51/755 93,
Fax: 09 51/723 23

Mario's Modellbaushop, Brückenstraße 16,
96472 Rödental, Telefon: 095 63/50 94 83,
E-Mail: info@rc-mm.de, Internet: www.rc-mm.de

Modellauto Weichelt, Kolpingstraße 1,
97070 Würzburg, Telefon: 09 31/559 80,
Fax: 09 31/579 02, E-Mail: chr.weichelt@web.de

Monster-Hopups, Dachdeckerstraße 12,
97297 Waldbüttelbrunn, Tel: 09 31/46 58 31 12,
Fax: 09 31/45 26 59 83, E-Mail: info@monster-hopups.de,
Internet: www.monsterhopups.de

Wecando Group GmbH, Florian Höhne,
Friedrich-Koenig-Straße 12, 97297 Waldbüttelbrunn

Modellbau Bauer, In der Au 20, 97522 Sand,
Telefon: 0 95 24/79 38, E-Mail: info@rc-car-bauer.de,
Homepage: www.rc-car-bauer.de

Rapid Hobby Import,
Grabengasse 9, 97950 Großrinderfeld,
Telefon: 0 93 49/92 98 0

Österreich

Modellbau Röber, Laxenburger Straße 12, 1100
Wien, Telefon: 00 43/602 15 45,
Fax: 00 43/600 03 52, Internet: www.modellbau-wien.at

Hobby Factory, Prager Straße 92, 1210 Wien,
Telefon: 00 43/12 78 41 86, Fax: 00 43/12 78 41 84,
Internet: www.hobby-factory.com

Speedsport, Landstraße 6, 2000 Stockerau,
Telefon: 00 43/22 66/610 88, Fax: 00 43/22 66/610
88, E-Mail: office@speedsport.at

Modellsport Wimmer, Königstetterstraße 165,
3430 Tulln, Telefon: 0043/ 699/ 81 78 78 51,
E-Mail: office@modellsport-wimmer.at,
Internet: www.modellsport-wimmer.at

Modellbau Lindinger, Industriestraße 10, 4560
Inzersdorf im Kremstal, Telefon: 00 43/75 84 33 18 0,
Fax: 00 43/75 84 33 18 17,
E-Mail: einkauf@lindinger.at,
Internet: www.lindinger.at

Modellbau Schenk, Ziegeleistraße 31,
5020 Salzburg, Telefon: 00 43/662/24 31 36,
Fax: 00 43/662/24 31 37,
E-Mail: office@modellbau-schenk.at,
Internet: www.hpi-shop.at, www.modellbau-schenk.at

Riedl Electronic, Obergreith 52,
8160 Weiz, Telefon: 00 43/316/71 80 31 28,
Fax: 00 43/316/718 03 16

Modellsport Schweighofer,
Wirtschaftspark 9, 8530 Deutschlandsberg,
Telefon: 00 43/34 62 25 41 19,
Internet: www.der-schweighofer.at

MIWO Modelltechnik, Kärntnerstraße 3,
8720 Knittelfeld

Schweiz

KEL-Modellbau, Felsplattenstraße 42,
4055 Basel, Telefon: 00 41 - 61 / 3 82 82 82,
Fax: 00 41 - 61 / 3 82 82 81,
E-Mail: info@kel-modellbau.ch

T. + M. Models, Klosterzelgstrasse 1,
5210 Windisch, Telefon: 00 41/56 44 25 14 4,
Fax: 00 41/56 44 25 14 5

Niederlande

Hobma Modelbouw, Pascalweg 6a,
6662 NX Elst (Gld), Telefon: 00 31/481 35 32 88,
Fax: 00 31/481 35 35 19,
Internet: www.hobmamodelbouw.nl

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.

Rufen Sie uns unter 0 40 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.

www.modellbau-berlin.de
... die Auswahl wird Sie begeistern

forminline[®]
www.forminline.de

WELT-NEUHEIT!

Für den Bau Ihrer individuellen Rennstrecke für RC-Cars!

JAKSPEED-RACING.DE
TEAM ASSOCIATED
SC10 4X4 FACTORY TEAM 339€

hpi-shop.com
Die Online-Shops mit den meisten Ersatzteilen für die Modellbauer
Tel.: (07191) 34 21 91
eMail: info@hpi-shop.com
CORNELSEN24.COM

QR-CODE SCANNEN UND MEHR ERFAHREN

IM INTERNET BESTELLEN UNTER WWW.ALLES-RUND-UMS-HOBBY.DE
ODER TELEFONISCH UNTER 040 / 42 91 77-110
www.rc-monster-action.de

Die Adresse für RC-Car-Großmodelle:

rc-car-online.de

FG modellsport **hpi-racing** **CARSON MODEL SPORT** **LOSI**



Alle HPI, FG, Losi, Smartech und Carson-Großmodelle sofort lieferbar!

Gewinner
Beste RC-FACHHÄNDLER

Gewinner
Beste Onlineshop



RC-Car-Shop Hobbythek
Nauenweg 55
47805 Krefeld
Tel.: 02151 - 820200
Fax: 02151-8202020





Generationswechsel

Assos 1:12er-Chassis-Update

Stillstand bedeutet Rückschritt, heißt es. Diese Binsenweisheit gilt auch im RC-Car-Sport. Hatten sich viele Hersteller gerade in den Wettbewerbsklassen nach Jahren der Suche und des Ausprobierens auf ein Chassiskonzept geeinigt, wurde es mit dem Wechsel auf die LiPo-Akkus wieder spannend. Reichte es anfangs aus, nur den Antriebsakku auszuwechseln, drängen nun aufgrund der kompakteren Bauform der LiPos deutlich schlankere, schwerpunktzentriertere Chassisvariationen auf den Markt, wie die neueste Variante vom Team Associated RC12B5 beweist.

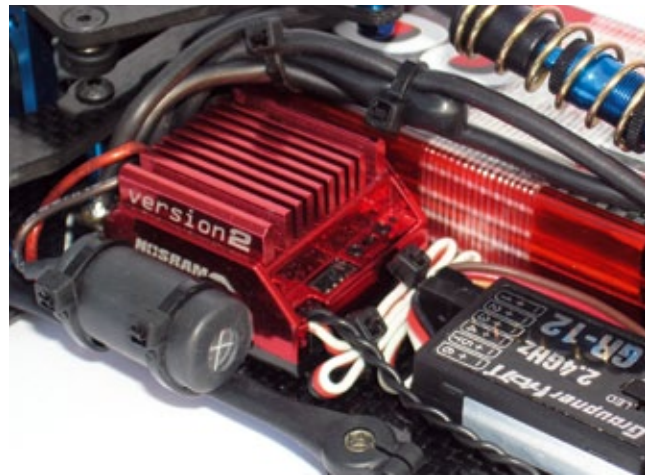
**Text und Fotos:
Dieter Renzel**

Dank des vorgeschriebenen 1s-Hardcase-LiPos geht es beim Team Associated RC12B5.1 von Thunder Tiger quasi zurück in die Zeit des guten alten Racingpacks – keine Einzelzellen mehr. Doch bis auf diese Tatsache hat der neue Trend rein gar nichts mehr mit den alten 1:12er-Zeiten zu tun. Denn anders als damals den Akku einfach quer unters Topdeck zu hängen, wird er nun fast wie in der Tourenwagen-Klasse seitlich der Länge nach auf dem Chassis positioniert. Dadurch wandert die

Elektronik bis auf das weiterhin zentral im Vordergrund des Chassis sitzende Lenkservo komplett auf die rechte Seite. Der Sinn dieser Maßnahme liegt darin, die Gewichtsverteilung der elektronischen Komponenten zu verbessern. Dadurch fällt allerdings auch der Platz für den Stoßdämpferhalter weg, weshalb er nun auf ein kleines Topdeck umziehen muss. Letzteres thront auf drei Alubolzen über dem Lenkservo und dient gleichzeitig als vorderer Anschlag für den Akku, dessen hinteres Ende zwischen zwei Nasen



Das Powerpod ist zwar kein Raumwunder, bietet aber mehr als ausreichend Platz für aktuelle Brushlessmotoren nebst Verkabelung



Normale Komponenten finden auf der Elektronikseite bequem Platz. Für etwas mehr Traktion an der Hinterachse ist der Regler ganz hinten positioniert, wodurch der Kondensator mittels Kabelbinder auf der seitlichen Spurstrebe fixiert werden muss



Anstatt eines kompletten Baukastens gibt es für die RC12R5.1-Fahrer ein preisgünstiges Umbaukit



Der längs liegende Akku wird zwischen hinterer Chassisstrebe und vorderem Topdeck positioniert, eine schlussendliche Fixierung mit Glasfasertape ist aber trotzdem unumgänglich

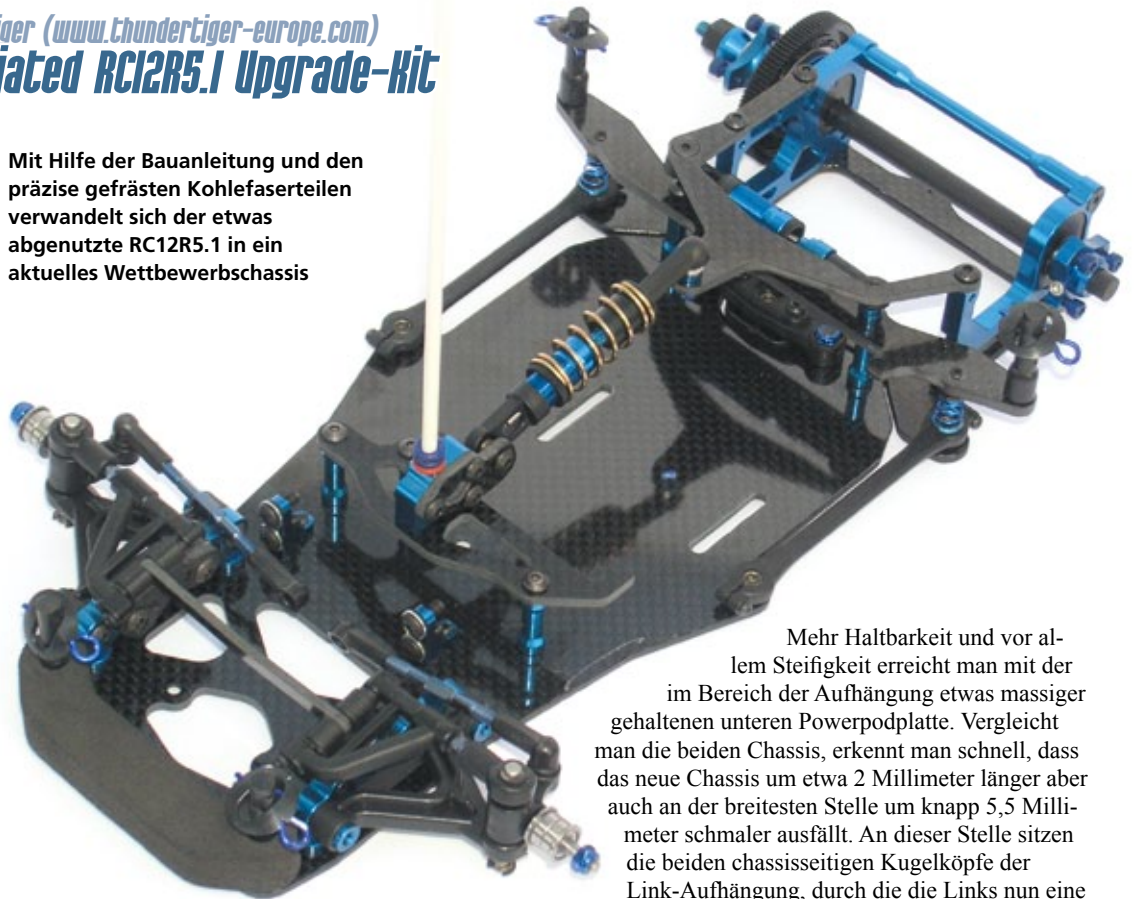


Im aktualisierten Racer vertraut man weiterhin auf den Öldruckstoßdämpfer mit durchgehender Kolbenstange, der auch als Seitendämpfer einen guten Eindruck hinterlässt



Mit Hilfe der Bauanleitung und den präzise gefrästen Kohlefaserteilen verwandelt sich der etwas abgenutzte RC12R5.1 in ein aktuelles Wettbewerbschassis

Kostengünstiges Update
Aktuelles Elektroniklayout
Verbesserte Geometrie
Sattes Fahrverhalten
Zusätzliche Schrauben notwendig



Mehr Haltbarkeit und vor allem Steifigkeit erreicht man mit der im Bereich der Aufhängung etwas massiger gehaltenen unteren Powerpodplatte. Vergleicht man die beiden Chassis, erkennt man schnell, dass das neue Chassis um etwa 2 Millimeter länger aber auch an der breitesten Stelle um knapp 5,5 Millimeter schmaler ausfällt. An dieser Stelle sitzen die beiden chassisseitigen Kugelköpfe der Link-Aufhängung, durch die die Links nun eine leichte V-Stellung aufweisen. Theoretisch kommt es dadurch beim Verdrehen um den zentralen Aufhängungspunkt weniger zu Verspannungen, weil der Abstand zwischen den Link-Enden durch den leichten Versatz der vorderen Befestigungspunkte in der Bewegung relativ gleich bleibt im Gegensatz zu parallel geführten Link-Aufhängungen. Trotzdem muss auch beim neuen Chassis der Kunststoffkäfig der zentralen Aufnahmekugel genauestens ausgerichtet werden, um eine leichtgängige Funktion zu erhalten.



Kleine seitliche Federelemente stützen das Powerpod in schnell gefahrenen Kurven ab und dienen zugleich auch der Einstellung des Chassistsweaks

an der umgeformten hinteren Chassisstrebe fixiert ist. Aber erst mit einem Stück Glasfasertape, durch zwei Ausfräsungen im Chassis geschlungen, sitzt der Akku auch im harten Rennbetrieb bombensicher.

Millimetergenau

Ist das Lenkservo nun über zwei Langlöcher im Chassis präzise ausrichtbar, zeigen sich die weiteren im Detail liegenden Änderungen nur mit einem Messschieber in der Hand. Wirft man einen genauen Blick auf das Chassis, fällt nun die 3 Millimeter starke Chassisstrebe auf, an der der Seitendämpfer mit einer abgeänderten, oberen Powerpodplatte nun um zirka 3 Millimeter weiter nach links rückt. Dadurch verspricht man sich eine verbesserte Kinematik.

Für etwas mehr Laufruhe wurden die Vorderachsböcke um 2 Millimeter weiter vorne und jeweils 2 Millimeter weiter außen montiert, wodurch sich ein um 2 Millimeter längerer Radstand und eine 4 Millimeter breitere Spur an der Vorderachse ergibt. Die breitere Vorderachse nimmt zwar etwas Lenkung weg, doch dafür liegt der kleine 1:12er etwas satter in der Kurve.

Neuaufbau

Nach einem ersten kurzen Überblick über die doch zahlreichen Kohlefaserteile wurden zunächst einmal die scharfen Außenkanten des Chassis und des unteren Powerpods mit Feile und Dremel vorsichtig abgerundet. Selbiges gilt auch mit den beiden Akkutapeslots, damit hier später das Glasfasertape nicht reißen kann. Schließlich folgte noch die obligatorische Kantenversiegelung mit dünnflüssigem Sekundenkleber. Während der Trocknungszeit wurde der nach einer Saison doch etwas abgenutzte Vorgänger RC12R5.1 gesäubert und zunächst grob zerlegt. Um eine möglichst gute Performance zu erreichen, erhielt das Modell einige neue Kugellager und das Differenzial einen Satz neuer Diffkugeln und auch das Öl in den beiden Dämpfern wurde getauscht.



Die breitere Spur an der Vorderachse verlangt auch nach einer breiteren Strebe zwischen den Vorderradaufhängungen. Satt vier Millimeter beträgt der Unterschied, den man mit der alten, schmaleren Strebe gut erkennen kann

Nun galt es, das alte Modell Schritt für Schritt von den alten Kohlefaserteilen zu entkernen und mit den neuen Komponenten wieder aufzubauen. Bis auf die Bearbeitung der Chassiskanten waren keine weiteren Nacharbeiten notwendig. Die Passgenauigkeit war perfekt



Zwar passen mit minimaler Nacharbeit noch die alten Trainingskarossen auf das neue Chassis, wegen des verlängerten Radstands geht es aber in den vorderen Radkästen etwas eng zu

und binnen kürzester Zeit entstand das fertige Chassis und wartete auf die Bestückung mit der Elektronik. Während das bewährte DS3781-Servo direkt auch im neuen Modell Platz nehmen durfte, gab es im Bereich des Antriebs aktuelle Elektronik. Ein druckvolles auf 1s-LiPos getrimmtes Antriebssystem von Nosram ist für die Performance zuständig, ein 2,4-Gigahertz-Sensystem soll den Flitzer sicher auf Kurs halten.

Den Abschluss bildet eine neue Karosserie. Zwar passen mit etwas Nacharbeit auch die alten RC12R5.1-Karosserien noch auf die Karosseriehälter, jedoch kann der Platz für die Vorderreifen aufgrund des

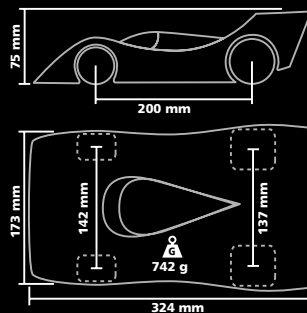
CAR CHECK

TEAM ASSOCIATED RC12R5.1 UPDATE Thunder Tiger

- Klasse: Elektro-Onroad 1:12
- Empfohlener Verkaufspreis: im Fachhandel erfragen
- Bezug: Fachhandel

- Technik: Heckantrieb, Kugeldifferenzial, vielseitig einstellbare Vorderachse, zwei Oldruckstoßdämpfer, variable Akkuposition

- Benötigte Teile: Team Associated RC12R5.1 (alte Version), 6-mm-M3-Schrauben, RC-Anlage, Motor, Fahrregler, Akku, Reifen, Karosserie



geänderten Radstands mitunter etwas eng werden. Durch die breitere Vorderachse sollte man hier auch auf aktuelle Karosserieformen zurückgreifen. Noch einen Satz frischer Reifen montiert, die Bodenfreiheit und den Tweak über die Vorspannung der beiden seitlichen Federn eingestellt und schon konnte es losgehen. Wäre da nicht ein kleines Kohlefaserteil, das nach dem Bau übrig blieb – aber dazu später mehr.

Ab auf den Kurs

Nun ging es für die erste Fahrt auf die Strecke. Zunächst wurde noch ganz sachte am Gashahn gezogen, um die frischen Hinterreifen mit dem

▼ Anzeige

Revellutions®

DIE REVELLUTIONS
KOMMEN -
ALLES ANDERE
IST NUR SPIELZEUG!

WERDE CHAMPION
IM 3D-ONLINE-GAME!

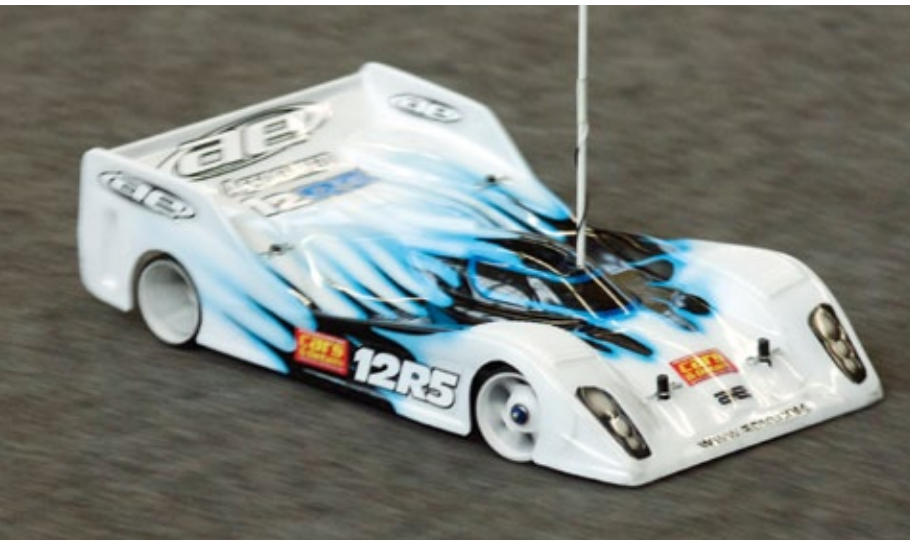
Sie sind schnell, sie sehen stark aus und sie fahren mit dir (fast) überall hin! Dank der robusten, staubdichten und spritzwassergeschützten Chassis kennt der Action-Spaß ab jetzt kaum ein Ende. Der wilde Dust Rider, der geheimnisvolle Silverback oder einen anderen der supercoolen Revellutions im Maßstab 1:14 oder 1:18? Welcher ist dein Favorit?



www.revellutions.de

2.4
GHz





Seit dem RC12R5 unverändert verrichtet auch die durchdachte Asso-Vorderachse im aktualisierten RC12R5.1 weiterhin zuverlässig ihre Arbeit

4-Turns-Nosram-Motor im Heck nicht zu überfordern. Hier und da noch leichte Korrekturen an der Feintrimmung, die maximale Bremspower heruntergedrosselt und nach wenigen Runden ging der Spaß mit den nun griffig gefahrenen Moosgummireifen los. Mit unter 750 Gramm gehört der kleine 1:12er eigentlich in die Fliegengewichtsklasse der RC-Cars und dementsprechend leichtes Spiel hatte der Motor, jede noch so vorsichtige Bewegung am Gashahn in spontanen Vortrieb umzusetzen.

Fordert man es heraus, verwandelt sich der kleine Asso bei unvorsichtigem Umgang mit dem Gashebel schnell in ein Geschoss. Doch die Rennstrecke besteht nun mal nicht nur aus langen Geraden und schnell war klar: Es wäre von Vorteil gewesen, die verwendete, pinke Reifenmischung an der Vorderachse ruhig über die volle Breite mit Reifenreinigungsmittel zu behandeln. Auch ein halbes Grad mehr Sturz hätten nicht geschadet. So schob das Modell zunächst etwas über die Vorderräder in die Kurve hinein und auch am Kurvenausgang brauchte es etwas mehr Lenkeinsatz, um sicher auf die anschließende Gerade hinausbeschleunigen zu können.

Nicht unbedingt schnell aber dafür sehr sicher und fehlerverzeihend ließ sich das Modell kontrolliert zwischen den Metallcurbs des Infields hindurch bewegen. Nach etwa fünf Minuten Fahrzeit ließ der Griff an der Hinterachse langsam nach. Für die zweite Akkuladung wurden nun die Vorderreifen über die volle Breite der Lauffläche geschmiert und nach einer entsprechenden Einwirkzeit sah das Fahrverhalten nun wesentlich besser aus und der kleine Racer hing deutlicher an der Vorderachse, ohne dass die Hinterachse schon überfordert war.

Gebändigt

Zurück auf der Strecke, ging es nun mit mehr Speed in die Kurven, deutlich knackiger aber immer noch gut fahrbar, wenngleich man die zur Verfügung stehende Motorpower nur vorsichtig ausnutzen sollte. In der Regel reicht in den engen Infieldpassagen Viertel- bis

Halbgas, um eng aber trotzdem schnell durch die Kurvenkombinationen zu kommen und auch auf der langen Geraden ist Dreiviertelgas bereits ausreichend. Das schont nicht nur die Reifen, sondern spart Energie, um gerade auf großzügigen Strecken auf die acht Minuten Fahrzeit zu kommen. Vollgas braucht man eigentlich nur bei Überhohlvorgängen oder bei der Jagd auf die schnellste Rundenzeit. Ist man nicht ganz bei der Sache, bestraft auch der upgedatete 12R5.1 schnell mal gröbere Fahrfehler. Im günstigsten Fall versetzt es das Fahrzeug und es kostet lediglich ein paar Zehntel, im schlimmeren Fall schant das leichte Modell über die Curbs hinweg und fliegt unkontrollierbar durch die Luft. Bei Einschlägen gibt sich der kleine Asso glücklicherweise recht robust.

Der Mix aus bewährter Vorder- und Hinterachse mit dem längeren Radstand, der breiteren Vorderachse und dem neuen Elektroniklayout ist gut gelungen und macht sich durchaus auch in der Praxis positiv bemerkbar. Nicht zuletzt steigen jetzt mehr und mehr Hersteller auf das neue Chassislayout um, was endlich wieder Bewegung in die altherwürdige 1:12er-Klasse bringt. Ganz so sicher über die neue Akkuposition scheint man sich aber auch bei Associated nicht zu sein. Mit dem übrig gebliebenen Kohlefaserteil kann man nämlich den Stoßdämpfer ohne Top-Deck am Antennenhalter montieren und dabei den Akku wie gewohnt, quer zwischen den beiden seitlichen Links befestigen. Somit muss man dem neuen Trend nicht unbedingt folgen oder kann gegebenenfalls bequem zurückbauen. ■



Das notwendige, kleine Topdeck ruht auf drei gewichtsoptimierten Aluminiumpfosten. Hierfür benötigt man aber noch extra 6 Millimeter kurze M3-Schrauben als Zubehör

FAZIT

Niedriges Gewicht, ultraflacher Schwerpunkt. Dazu die richtige Bereifung und eine passende Karosserie sowie ein ordentliches Antriebsset machen den upgedateten RC12R5.1 zu einem Teppichgeschoss, sofern es die Reaktionsfähigkeit und die Nerven des Fahrers zulassen.

ARRMA™



Alle anderen
ARRMA Fahrzeuge
ebenfalls lieferbar.

Er gibt niemals auf.



Darauf haben wir alle gewartet: Der Monster-Truck „Granite“ von ARRMA ist endlich auch hier erhältlich! Der „Granite“ hat die volle Packung an Bord: Leistungsstarker 15T-Brushed-Motor, wasserfester Fahrtregler, einstellbare Rutschkupplung (Slipper) und eine staubdichte und spritzwassergeschützte Empfängerbox. Metallgetriebe sowie mit Öl gefülltes Differential, superschneller Austausch des Akkus (2S-LiPo-ready) und außerdem konstruktiv ausgelegt für „Brushless-Ready“ durch den komplett aus Metall gefertigten Antriebsstrang.
Go for it!

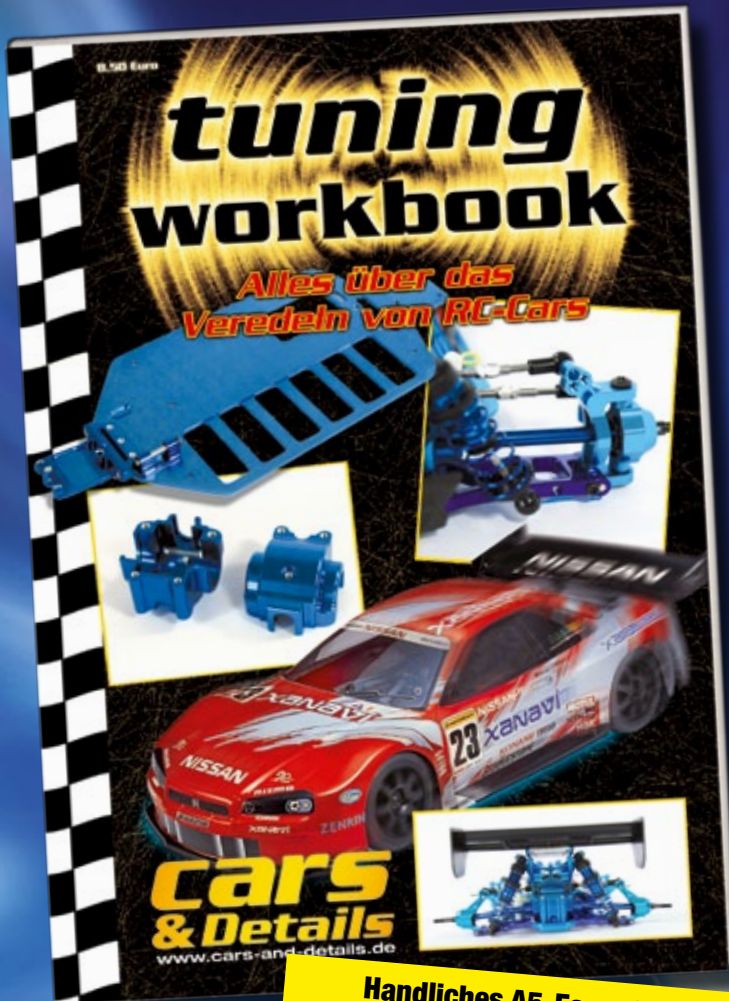


HOBIBICO

Distributed by **Revell** www.revell.de

Jetzt bestellen!

Das detaillierte Nachschlagewerk für die Veredelung von RC-Cars



Handliches A5-Format,
68 Seiten. Mit zahlreichen Fotos
und Abbildungen. Nur 8,50 Euro

In diesem Workbook von CARS & Details erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet

- Maßnahmen zur Steigerung der Performance
- Veredelung für mehr Haltbarkeit
- RC-Cars individuell gestalten
- Tipps und Beispiele aus der Praxis

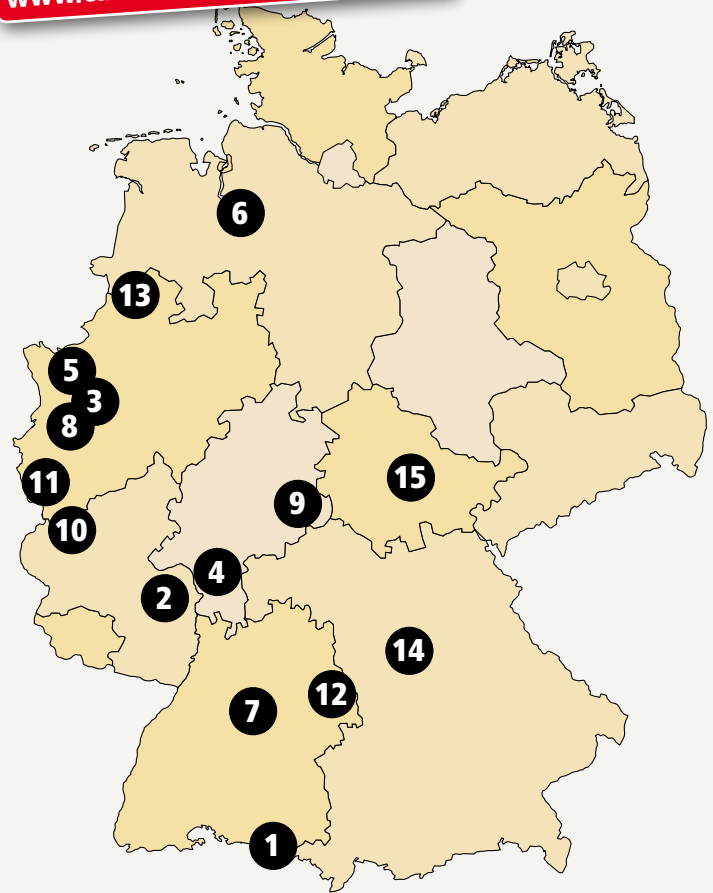
IM INTERNET

unter www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040 / 42 91 77-110



TERMINE

... mehr Termine findest Du auf:
www.cars-and-details.de/termine



29. Oktober bis 04. November 2012

01. bis 04. November 2012

In **Friedrichshafen (1)** findet die **Faszination Modellbau** statt.
Internet: www.faszination-modellbau.de

03. bis 04. November 2012

Die Modellfreunde Rheinhessen Pfalz veranstalten die **German Micro Masters 2012**. Gefahren wird in den Klassen 1:18 und 1:16 Buggy Modified, 1:18 Pro Stock, 1:18 Tourenwagen Modified sowie in 1:8 Kart (nur Thunder Tiger KT-8). Doppelstarts sind erlaubt. Veranstaltungsort ist die Gemeindehalle in 67294 **Morschheim (2)**. Internet: www.mfr-morschheim.de

03. November 2012

Der MRC Alstaden-Oberhausen richtet ein **Dreistunden-Rennen** in der 1:5er-Klasse aus. Veranstaltungsort ist die vereinseigene Strecke in 46049 **Oberhausen-Alstaden (3)**. Internet: www.mrc-oberhausen.de

05. bis 11. November 2012

11. November 2012

In der Eissporthalle in **Frankfurt am Main (4)** findet das **8. Frankfurter LRP Eisspeedway** statt. Das komplette Equipment wird von LRP gestellt. Das Startgeld beträgt 25,- Euro pro Fahrer. Internet: www.lrp.cc

11. November 2012

In 46514 **Schermbeck (5)** findet in der Halle von Modellbau Sipotech ein Lauf der **LRP-HPI-Challenge West** statt.
Internet: www.lrp-hpi-challenge.com

12. bis 18. November 2012

16. bis 18. November 2012

In **Bremen (6)** findet die **Euromodell 2012** statt. Veranstaltungsort sind die Messehallen 4 bis 6. Auf der Messe findet ein Lauf der **LRP-HPI-Challenge Nord** statt. Internet: www.euro-modell.de

19. bis 25. November 2012

22. bis 25. November 2012
In den **Stuttgarter Messehallen (7)** findet die **Modellbau Süd** statt. Unter anderem steht eine Drifter-Show auf dem Programm.
Internet: www.messestuttgart.de/modell

26. November bis 02. Dezember 2012

02. Dezember 2012
Auf der Rennstrecke des MSC Essen in der Worringstrasse 250a in 45289 **Essen (8)** findet ein Lauf der **LRP-HPI-Challenge West** statt.
Internet: www.lrp-hpi-challenge.com

03. bis 09. Dezember 2012

08. bis 09. Dezember 2012
In 36275 **Kirchheim (9)** findet der **DMC Sportbundtag 2012** statt.
Anmeldung und weitere Infos unter www.dmc-online.com

10. bis 16. Dezember 2012

15. Dezember 2012
Der MAC Adenau veranstaltet einen Lauf des **Tonisport-Winter-Cups** auf dem Eifel-Ring in 53518 **Leimbach/Adenau (10)**.
Internet: www.mac-adenau.de

16. Dezember 2012
Im Megadrom in 52511 **Geilenkirchen (11)** findet ein Lauf der **LRP-HPI-Challenge West** statt. Internet: www.lrp-hpi-challenge.com

24. bis 30. Dezember 2012

29. Dezember 2012
Der MCC Crailsheim veranstaltet ein **12-Stunden-Rennen**. Veranstaltungsort ist die vereins eigene Indoorbahn im Brühlweg in 74586 **Waldtann (12)**. Internet: www.mcc-crailsheim.de

07. bis 13. Januar 2013

12. bis 13. Januar 2013
In den **Lingener Emslandhallen (13)** auf der Messe Emslandmodellbau richtet der MAC Lingen einen **Neujahrscup** aus. Gefahren wird in den Klassen 1:10er-Tourenwagen und Formel 1. Internet: www.madlingen.de

13. Januar 2013
Der MAC Adenau veranstaltet einen Lauf des **Tonisport-Winter-Cups** auf dem Eifel-Ring in 53518 **Leimbach/Adenau (10)**.
Internet: www.mac-adenau.de

28. Januar bis 03. Februar 2013

30. Januar bis 04. Februar 2013
In **Nürnberg (14)** findet die Spielwarenmesse **International Toy Fair 2013** statt. Viele Neuheiten werden hier präsentiert. **CARS & Details** wird online live von der Messe berichten. Internet: www.spielwarenmesse.de

04. bis 10. Februar 2013

09. bis 10. Februar 2013
Auf dem Messegelände in **Erfurt (15)** findet erstmals die **Erlebniswelt Modellbau** statt. Es werden Aussteller aus allen Sparten des Modellbaus erwartet. Internet: www.erlebniswelt-modellbau.de

11. bis 17. Februar 2013

16. Februar 2013
Der MAC Adenau veranstaltet einen Lauf des **Tonisport-Winter-Cups** auf dem Eifel-Ring in 53518 **Leimbach/Adenau (10)**. Internet: www.mac-adenau.de

www.modellbau-berlin.de
... die Auswahl wird Sie begeistern

Hobby-Theke
Jetzt mit neuem Onlineshop:
www.modellbaufan.de

Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Mathias Faber
HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare
Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930

CARS & Details Sammelordner

Der praktische Sammelordner für Deine CARS & Details-Ausgaben. Mit diesem attraktiven Wissenspeicher hast Du die geballte Kompetenz des RC-Car-Sports schnell und übersichtlich zur Hand. Durch stabile Stäbchen gehalten, bleiben die Hefte mit ihrem geballten Fachwissen vollkommen unbeschadet.

Artikel-Nr. 10233 € 12,00

- ✓ Platz für mindestens acht Ausgaben in einem Ordner
- ✓ Geballtes Wissen immer schnell zur Hand
- ✓ Dein persönliches Archiv in einem attraktiven Sammelordner

Einen Bestell-Coupon findest Du auf Seite 42 in dieser Ausgabe.

[alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)
www.alles-rund-ums-hobby.de



Höchste Konzentration war am Fahrerstand gefragt

Schlusspurt

LRP-Offroad-Challenge DM 2012 geht zu Ende

Mehr als 100 Fahrer und viele Fans waren dabei, als die LRP-Offroad-Challenge DM 2012 in Burgdorf zu Ende ging. Die Challenge konnte auch in diesem Jahr ihren Aufwärtstrend fortsetzen. Alle Teilnehmer erlebten eine spannende und gut organisierte Veranstaltung. Einen großen Anteil hatte daran der veranstaltende Verein. Bei guten äußeren Bedingungen – leicht bewölkt, Sonne und anspruchsvolle Kunstrasen-Strecke – startete die zweite LRP-Offroad-Challenge DM. Bereits zu den Trainingsläufen am Samstag war ein hohes Maß an Konzentration von allen Teilnehmern gefordert. Auch bei den anschließenden Vorläufen hieß es, voll bei der Sache zu bleiben. Denn das strikte Reglement schaffte absolute Chancengleichheit in allen Klassen.

Traditionell wurden auch beim Offroad-Ableger der LRP-Challenge nach den Vorläufen am Samstagabend die Gruppensieger der einzelnen Regionen geehrt und eine große Sachpreisverlosung durchgeführt. Dies natürlich zur Freude aller, besonders aber der Junioren. Nach einer gelungenen Abendveranstaltung hieß es dann am nächsten Tag wieder fit zu sein für die alles entscheidenden Runden: die A-Finalrennen standen an. Viele Fahrer hatten sich in Position gebracht und ihren Anspruch auf den Titel in der jeweiligen Klasse geltend gemacht. So war es auch in der Rookie-Klasse. Hier machte ein zehnjähriges Mega-Talent auf sich aufmerksam. Sebastian Honscha

vom veranstaltenden Verein überraschte mit seinem LRP S10 Twister Buggy die gesamte Konkurrenz. Mit der zweitschnellsten Vorlaufzeit und einem starken Finale holte er sich vor Helge Behrens und Philipp Kirchhof den Deutschen Meistertitel. Für Sebastian Honscha nicht der einzige Auftritt bei der DM – zusätzlich startete er noch im SC- und 4WD-Wettbewerb. Nachdem es in SC „nur“ für das A-Finale reichte, konnte er im gut besetzten 4WD-Starterfeld den dritten Platz belegen. Ein Erfolg der ganzen Familie da hier auch die Eltern bei der Organisation und Technik mit Herzblut dabei sind.

Ausgestattet mit LRP Vector X12 17,5-Turns-Motoren, LRP BL Boost 0-Reglern und LRP VTEC Overdose SC-Reifen gingen die Fahrer der Short Course-Klasse an den Start. Der neue Deutsche Meister hatte dann aber doch noch einen großen

Trumpf im Ärmel. Mit dem Prototypen des kommenden LRP S10 Twister SC setzte sich Alex Piperato gekonnt in Szene und verwies alle etablierten SC-Fahrzeuge nach dem Top-Qualifier auch im A-Finale auf die Plätze. Am Ende siegte Alex Piperato vor Tom Bujara und Jürgen Kropp. Letztgenannter konnte sich mit seinem HPI Blitz wieder einen Podiumsplatz sichern.

Das größte Fahrerfeld in Burgdorf konnte die 2WD-Klasse verzeichnen. Die mit LRP Vector X12 13,5-Turns-Motoren, LRP BL Boost 0-Reglern und LRP VTEC Kamikaze 10/Groove-Reifen ausgestatteten, heckgetriebenen Buggys begeisterten beinahe 50 Fahrer. Hier ließ Meik Niemann nichts anbrennen. Mit einer konstant schnellen Fahrweise sicherte er sich sowohl den Top-Qualifier als auch den Deutschen Meistertitel in der Klasse 2WD. Für Jürgen Kropp und Tom Bujara blieben da „nur“ die Plätze zwei und drei.

Mit etwas mehr Speed gingen die Fahrer der 4WD-Klasse mit ihren Buggys ins Rennen. Die LRP Vector X12-Motoren mit 10,5-Turns, LRP BL Boost 0-Regler und LRP



Das Fahrerfeld im Bereich Short Course war hochkarätig besetzt und die Läufe dementsprechend spannend

ERGEBNISSE

Rookie-Klasse

1. Sebastian Honscha
2. Helge Behrens
3. Philipp Kirchhof

Short Course-Klasse

1. Alex Piperato
2. Tom Bujara
3. Jürgen Kropp

2WD-Klasse

1. Meik Niemann
2. Jürgen Kropp
3. Tom Bujara

4WD-Klasse

1. Meik Niemann
2. Tim Benson
3. Sebastian Honscha



Im Fahrerlager wurde fleißig geschraubt und optimiert, um alles aus den Racern herauszuholen

VTEC Kamikaze 10-Reifen sorgten für das passende Paket. Eine Überraschung gab es bei der Kür des neuen Deutschen Meisters dann doch. Meik Niemann, in der Klasse 2WD bereits Titelträger, gewann hier Top-Qualifier und den Titel mit dem günstigen Einsteiger-Buggy LRP S10 Blast BX (modifiziert). Das hatte keiner erwartet. Gelang ihm doch der Sieg gegen teure High-Tech-Fahrzeuge – absolut sensationell. Das Podium komplettierten Tim Benson und Sebastian Honscha.

Umfrage des Monats:

Auf welcher Frequenz funkt Eure RC-Anlage?

1% 27 MHz

2% 40 MHz

2,4 GHz **97%**

Die Umfrage des Monats findet Ihr auf unserer Facebook-Seite unter www.facebook.de/carsanddetails

News-Ticker

Top-Meldungen aus der RC-Car-Szene

- Robitronic gibt bekannt, die Klasse OR6 4WD fördern zu wollen und sie für die Fahrer interessant zu machen, die die hohen Anschaffungskosten scheuen. Aus diesem Grund gibt es nun 50 MCD-Fahrzeuge zu einem Sonderpreis. Internet: www.robtron.com
- PSM-RC übernimmt ab sofort en Vertrieb von SWorkz in Deutschland. Internet: www.psm-rc.com
- XRAY stellt mit dem neuen T4 seinen aktuellsten Wettbewerbstourenwagen im Maßstab 1:10 vor. Fahrfertig wiegt das Modell etwa 1.370 Gramm. Internet: www.teamxray.com

Leser fragen, Experten antworten



MICHEL KORN AUS STADTHAGEN FRAGT:

ICH HABE MIR EINEN 1:8ER-TRUGGY GEKAUFT. DORT KANN MAN DIE FEDERVORSpanNUNG ÜBER RÄNDELSCHRAUBEN EINSTELLEN. WIE GEHE ICH DABEI AM BESTEN VOR, UM DEN OPTIMALEN WERT ZU FINDEN?

Antwort aus der Redaktion:

Die Einstellung der Federvorspannung ist grundsätzlich Geschmackssache und außerdem von mehreren Faktoren abhängig – beispielsweise den Streckengegebenheiten. Eine gute Grundeinstellung findet man jedoch mit einem simplen Test. Das Modell etwa 30 Zentimeter über den Boden halten und fallen lassen. Nach dem Ausfedern sollten die Querlenker bei frontaler Betrachtung eine Linie bilden, also exakt waagrecht stehen. Sind sie stärker eingefedert, muss die Vorspannung erhöht werden (Rändelschrauben nach unten schrauben) und umgekehrt. Dieser Trick funktioniert jedoch hauptsächlich bei schnellen Offroad-Modellen. Fun-Vehikel wie Monstertrucks dürfen auch gerne etwas höher liegen, wohingegen Onroaders auch meist tiefer liegen können.

Das Einstellen der Federvorspannung ist ganz einfach, wenn man ein paar Basics beachtet



DU HAST EINE FRAGE?

Sende sie uns an redaktion@cars-and-details.de



Tiefflieger

Torsten Müller in der Klasse VG8 siegreich



In diesem Jahr fand die Deutsche Meisterschaft VG 8 im nordrhein-westfälischen Dormagen statt. Insgesamt waren 67 Teilnehmer am Start, 37 in Klasse 1 und 30 in Klasse 2. Torsten Müller startete in Klasse 2 und galt als einer der Anwärter auf den Titel dieser Klasse. Das Wetter meinte es leider am Donnerstag und Freitag nicht so gut mit den Fahrern. An beiden Tagen waren aufgrund der nassen Bedingungen nur sehr wenige Trainingsläufe möglich. Doch Torsten Müller von Power-Save-Racing war bereits zum DM Warm-Up vor Ort und konnte somit der

schwierigen Situation relativ gelassen gegenüberreten. Der Samstag zeigte sich von einer besseren Seite. So konnten drei der fünf Vorläufe im Trockenen gefahren werden. Hier wurden die drei schnellsten zusammenhängenden Runden gezählt. Am Ende des Tags stand Müller in der Rangliste der Klasse 2 auf Platz 2 und war so fürs Halbfinale qualifiziert. Müllers erstes Ziel war somit erreicht, und die Zuversicht auf den finalen Sonntag war groß. Der Sonntagmorgen begann mit blauem Himmel, und es sollte am Ende ein sehr schöner Tag werden. Müller war als Erster mit seinem 30-minütigen Halbfinale dran. Gleich zu Beginn konnte er sich vom Feld absetzen und fortan das Rennen kontrollieren. Somit gewann er das Halbfinale am Ende deutlich mit einer Runde Vorsprung. Im Anschluss daran stand das 45-minütige Finale der Klasse 2 auf dem Zeitplan. Von Startplatz 2 aus ging Müller ins Rennen. Es sollte

sich schnell ein Zweikampf zwischen Torsten und Michael Kammer entwickeln. Nach rund 10 Minuten unterließ Kammer jedoch ein Fahrfehler, sodass Müller die Führung übernehmen konnte. Durch seine konstante Fahrweise und durch Probleme der Konkurrenz gelang es ihm stetig, seinen Vorsprung auszubauen. So wurde er nach 45 Minuten ein verdienter Deutscher Meister in der Klasse 2.



Torsten Müller, Teamfahrer von Power-Save-Racing, konnte sich bei der DM VG8 in Dormagen durchsetzen

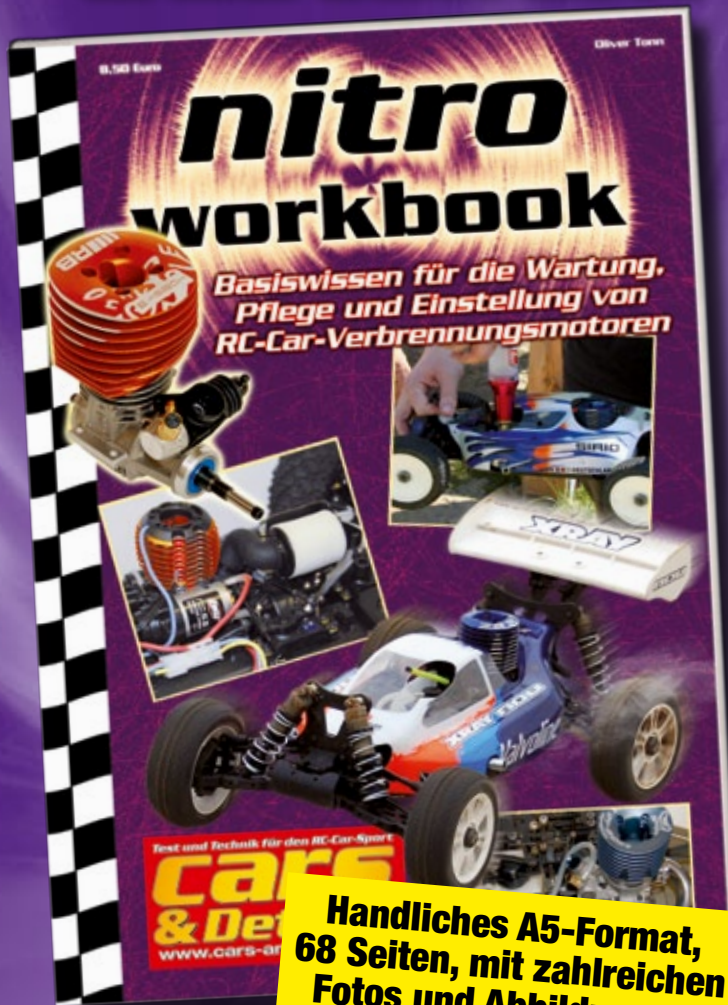
Wer kennt dieses RC-Car? Die Auflösung:

Bei dem vorne im Heft unter der Rubrik Szene vorgestellten RC-Car handelt es sich um den SUT von GS-Racing. Wir testeten das Modell in Ausgabe 6/2004 von **CARS & Details**. Der Verbrenner-Truck im Maßstab 1:8 basierte auf einem soliden Alu-Chassis, verfügte über einen Kardanantrieb sowie ein Mitteldiff und war mit einem 4,11-Kubikzentimeter-Nitromotor ausgerüstet. Der Bolide kam als RTR-Version beim Kunden an und man benötigte lediglich Sprit und Glüher, um ihn in Betrieb zu nehmen.

Der Truck konnte mit seinem soliden Aufbau, seiner Ausstattung und den Fahreigenschaften punkten. Ein besonderes Plus: auch nach einem ausgiebigen Test – das Modell verbrannte rund acht Liter Sprit – waren keine Reparaturen notwendig. Außer der üblichen Wartung zeigte sich der SUT von den Ausritten unbeeindruckt. Festzuhalten bleibt: Der Truck besticht vor allem durch seine gute Ausstattung und den kraftvollen, standardmäßig verbauten Motor. Um das volle Potenzial jedoch ausschöpfen zu können, musste man das werkseitige Fahrwerkssetup etwas modifizieren.



Jetzt bestellen!



**Handliches A5-Format,
68 Seiten, mit zahlreichen
Fotos und Abbildungen.**

Nur 8,50 Euro
(zuzüglich 2,50 Euro Versand)

Das Nitro-Workbook von
CARS & Details: Das ideale
Nachschlagewerk für Boxengasse
und Hobby-Werkstatt.

- Die Wahl des passenden Motors
- Die richtige Sprintsorte finden
- Wahl der optimalen Glühkerze
- Einbau und Ausrichtung des Motors
- Starten des Motors
- Optimieren der Vergasereinstellung

IM INTERNET UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040 / 42 91 77-110

www.modellbau-berlinski.de
... die Auswahl wird Sie begeistern

www.Grossmodelle.com 1:5 & 1:6
www.Shop-Grossmodelle.com Online Shop Schnellversand
Airbrushtechnik & Modellbau Farbenhaus Gührig • Hauptstraße 17 • D-01877 Rammenau • 035 94/79 04 50

► www.race-drift.de ◀

hpi-shop.com
Die Online-Shops mit den meisten Ersatzteilen für die Modellbauer
Tel.: (07191) 34 21 91
eMail: info@hpi-shop.com
CORNELSEN24.COM

CS-ELECTRONIC FACTORY
Online-Shop
www.cs-electronic.com

Modellbau
SEQUOIA

LiPo 7,4V Hardcase 6500mAh
Team Associated Lipo 25C mit Deans Stecker

AXIAL



439,99

Perfekte Performance trifft auf RTR!
RC Einsteiger werden begeistert sein!
Es gibt den EXO Terra Buggy nun als Ready to Run Fahrzeug!
Akkus rein und ab gehts!
Um den Geschmack leistungsdurstiger Anwender zu treffen, hat AXIAL gemeinsam mit Castle Creations ein Brushless System entwickelt, das selbst mit 3S Lipo zurechtkommt.
Eine störungsfreie 2,4GHz Anlage komplettiert das RTR-Paket.
Weitere Infos zu diesem Artikel erhalten Sie unter www.seq-modell.de oder per Telefon 089 666 592 80.

www.seq-modell.de

SEQUOIA Modellbau, Karlstraße 8a, 82041 Oberhaching

Schnelle Lieferung, umfangreiches Lager und faire Preise!

Automodelle | Tuningteile | RC-Anlagen | Zubehör | Ersatzteile

HYDE RTR VON ABSIMA GEWINNEN



TECHNISCHE DATEN

■ Länge: 390 mm ■ Breite: 330 mm ■ Höhe: 160 mm

Jekyll and Hyde – diese beiden Namen stehen nicht nur für zwei berühmte Charaktere der Literatur. Auch zwei erstklassige Einsteiger-Cars von Absima heißen so. Während der Jekyll ein Buggy ist, handelt es sich beim Hyde, den wir hier verlosen, um einen Truggy. Größer, breiter, höher. Das sind die Merkmale des 2WD-Stadium-Trucks. Durch den Heckmotor liegt auf der Hinterachse ein relativ hoher Lastanteil, der bei starker Beschleunigung auch auf glatten Untergründen für gute Traktion sorgt. Trotz seiner Auslegung als Einsteigermodell bietet der Hyde zahlreiche ausgereifte Features. Dazu zählen unter anderem Öldruckstoßdämpfer, ein einstellbares Kugeldifferenzial, ein einstellbarer Servosaver, die kugelgelagerte Lenkung, CVD-Antriebswellen und vieles mehr. Natürlich wird das Modell fahrfertig mit moderner 2,4-Gigahertz-Anlage ausgeliefert.

Wir verlosen den Hyde von Absima in der RTR-Version mit komplettem Antrieb und RC-Anlage. Du willst die Karre gewinnen? Dann einfach nebenstehenden Coupon ausfüllen und die richtige Lösung bis zum 23. November 2012 einsenden. Einfacher und schneller geht es übrigens per E-Mail an redaktion@cars-and-details.de.

Viel Glück wünscht das Team
von **CARS & Details**.

AUFLÖSUNG HEFT 10/2012

Die Gewinner der drei Losi XXX-SCT von Horizon Hobby, die wir in Ausgabe 10/2012 verlost haben, sind Marco Steenbock aus Hamburg, Meinhard Koschnitzki aus Hermsdorf und Matthias Weber aus Neuburg am Inn.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Gewinn!



Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

Wie heißt der berühmte Gegenpart
des Mr. Hyde?

- Prof. Mayers
- Lt. Dan
- Dr. Jekyll

Frage beantworten und Coupon bis zum
23. November 2012 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: **CARS & Details**-Gewinnspiel 12/2012
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es per E-Mail an
redaktion@cars-and-details.de
oder per Fax an: 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 23. November 2012 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Cars & Details

jetzt als eMagazin.



www.onlinekiosk.de



www.pubbles.de

Weitere Infos auf
www.cars-and-details.de/emag





FURIOUS, FURIOUS



Das perfekte Short Course-Feeling

Breit, tief, scale. Mit diesen drei Begriffen lässt sich ein Short Course-Truck am besten beschreiben. Dieses RC-Car-Genre hat sich mittlerweile neben den traditionellen Buggys, Truggys und Monstertrucks etabliert. Seit der Markteinführung des Branchenriesen Hobbico auf dem deutschen Markt, sind die Regale der Fachhändler um einen weiteren Truck reicher, den ARRMA Fury. CARS & Details stellt den RTR-Boliden im Maßstab 1:10 exklusiv vor.

Text und Fotos:
Tobias Meints

Der neue ARRMA Fury von Hobbico ist ein reinrassiger Short Course-Truck im Maßstab 1:10 mit einer ansprechend gestalteten Karosserie, die es in drei unterschiedlichen Farbvarianten gibt – rot, pink und blau. Das Modell wird als RTR-Set inklusive Kurzanleitung und ATX300-Fernsteuerung ausgeliefert. Für die Erstfahrt werden lediglich ein Fahrakku und vier Mignonzellen für die Fernsteuerung benötigt.

Konstruktion

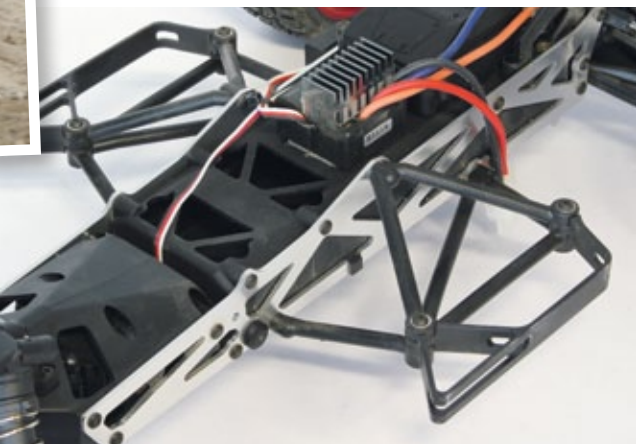
Die breite Karosserie eines Short Course-Trucks überspannt in den seltensten Fällen ein ähnlich groß dimensioniertes Chassis und genauso ist es auch beim Fury. Unter der großen Haube kommt ein schmales Chassis zum Vorschein, das auf einer Kunststoffwanne

und zwei vertikalen Aluplatten basiert. Auf diese Weise ist es sehr verwindungssteif. Vorne werkelt unter einer Abdeckung das liegend verbaute AS-1-Lenkservo, dahinter befindet sich der Akkuschacht, der über eine Klappe auf der Chassisunterseite zugänglich ist. Im hinteren Teil sind der Mega-Fahrregler sowie die spritzwassergeschützte RC-Box zur Aufnahme des ARX300-Dreikanalempfängers platziert. An beiden Seiten des Chassis ist eine Rohrrahmen-Konstruktion aus Kunststoff befestigt. Diese hält die Karo in Form und verhindert, dass die Haube bei Crashes zu stark eingedrückt und dadurch beschädigt wird.

Da es sich um einen reinrassigen Hecktriebler handelt, ist die Motor-Getriebeeinheit an der Hinterach-



EXKLUSIV in CARS & Details



Das Chassis verfügt an beiden Seiten über eine Kunststoff-Konstruktion, die die Karosserie schützt



Typisch für ein 2WD-Modell ist die Antriebseinheit beim Fury an der Hinterachse platziert



Als ob ein Original durch die Steppe prescht. Das Fahrbild des Fury kann überzeugen

Ansprechende Optik
Solide Konstruktion
Ausgewogene Fahreigenschaften
2,4-Gigahertz-Technik

Keine Rechts-links-Gewindestangen vorne

se verbaut. Der 550er-Bürstenmotor mit 15 Turns überträgt seine Kraft über ein 18-Zähne-Ritzel auf ein Hauptzahnrad mit 87 Zähnen sowie eine mehrstufige Getriebeeinheit zu einem Zweispiderdifferential, das die Leistung über Knochenwellen zu den Radachsen weiterleitet. Diese einfache Konstruktion überzeugt durch ihren geringen Wartungsbedarf und ihre Robustheit. Natürlich ist auch ein Slipper verbaut, der sich über einen kleinen Zugang, der in das Getriebegehäuse eingelassen ist, justieren lässt. Die Hinterachse setzt sich aus Doppelquerlenkern – unten Schwingen, oben Gewindestangen – zusammen. Diese Konstruktion wird von zwei Öldruckstoßdämpfern, deren Federvorspannung sich über C-Klipse anpassen lässt, nach unten gepresst.

Der Aufbau der Vorderachse ist klassentypisch einfacher ausgeführt, schließlich werden die Räder nicht angetrieben, sondern frönen dem Mitläufertum. Auch vorne sind die unteren Querlenker als Schwingen ausgeführt. Die oberen bestehen aus Kunststoff und haben eine

Gabelform. Durch die so entstehende Öffnung führen die Dämpfer hindurch. Sieht elegant aus, allerdings wären Rechts-links-Gewindestangen die praktikablere Lösung gewesen. Mit diesen wäre die Anpassung des Setups deutlich einfacher. Das Lenkservo ist ausreichend schnell sowie stellstark und die Lenkmechanik weist nur ein geringes Spiel auf. Für Vortrieb im Gelände sorgen Sidewinder-Pneus inklusive Schaumstoffeinlage, die auf Fünfspeichenfelgen in Chromoptik verklebt sind. Die Reifen sind grob profiliert und bieten Traktion auf nahezu jedem Untergrund.



Für Vortrieb sorgt ein 15-Turns-Büstenmotor in 550er-Baugröße. Das Modell ist aufgrund seines soliden Antriebsstrangs jedoch auch für den Einsatz einer Brushlesscombo geeignet

Ausritt

Nun soll der Fury zeigen, was er kann. Als Testareal wurde eine Strecke mit verschiedenen Untergründen ausgewählt, um die Geländegängigkeit des Short Course-Trucks zu prüfen. Zunächst den Fahrakku platzieren, die ATX300-Fernsteuerung mit vier Mignonzellen bestücken, Sender sowie Modell anschalten und nach wenigen Sekunden ist der Bindevorgang abgeschlossen. Der Sender liegt gut in der Hand, ist leicht und bietet alle notwendigen Funktionen. Der besondere Clou an der Funke: die komplette Lenkeinheit lässt sich um 180 Grad drehen, sodass das Gerät für Rechts- und Linkshänder gleichermaßen gut zu bedienen ist. Nach ein paar Trimmklicks auf der Lenkung marschiert der Fury mit Halbgas los.

Das Fahrbild des Short Course-Trucks ist sehr ansprechend. Man kann genau beobachten, wie das Fahrwerk arbeitet und bei Kurvenfahrten tief eintaucht. Dieses Fahrverhalten kennt man von den manntragenden Originalen. Dabei legt der Truck neutrale Eigenschaften an den Tag und ist auch bei Vollgas stets gut zu kontrollieren. Es bereitet Freude, um Kurven zu driften, dem Heck beim Ausbrechen zuzusehen und auf langen Geraden die Höchstgeschwindigkeit auszuloten.

FAZIT

Der ARRMA Fury von Hobbico richtet sich, wie alle Modelle der britischen RC-Schmiede, vornehmlich an RC-Car-Neulinge. Einsteigern kommen die moderate Motorisierung, die solide Konstruktion und der geringe Wartungsaufwand, den ein 2WD-Modell mit sich bringt, zugute. Allerdings dürften auch erfahrene RC-Car-Fahrer an dem schönen Fahrbild ihre helle Freude haben.



Das Chassis des Fury präsentiert sich aufgeräumt. Während der Fahrt schützt die große Karo die RC-Komponenten vor eindringendem Schmutz

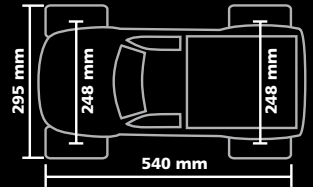
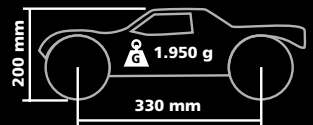
CAR CHECK

ARRMA FURY Hobbico

- Klasse: Elektro-Offroad 1:10
- Empfohlener Verkaufspreis: 239,- Euro
- Bezug: Fachhandel

- Technik: 2WD-Antrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert, Bürstencombo, Brushless-ready

- Benötigte Teile: vier Mignonzellen, Fahrakku



Die Vorderachse basiert auf einer Konstruktion aus Doppelquerlenkern und Öldruckstoßdämpfern

Wie zu erwarten war, fühlt sich der Fury auf Kies, Lehm und festem Untergrund besonders wohl. Bei feinem Sand ist ein sensibler Gasfinger gefragt, ansonsten gräbt sich der 2WD-Truck unrettbar ein. Sprünge gelingen auch, allerdings benötigt das Modell einen langen Anlauf und eine anständige Rampe, um einen vernünftigen Sprung hinzulegen. Dann jedoch überzeugt der Truck mit einem neutralen Flugverhalten. Nach einer Viertelstunde ist der 5.000er-Akku leergesaugt und die erste Begutachtung steht an. Beschädigungen sind keine festzustellen und auch Abnutzungsspuren, die über das übliche Maß hinausgehen, gibt es nicht. Eine solide Konstruktion, so sollte es sein.



In Kurvenfahrten kann man genau beobachten, wie das Fahrwerk des Fury arbeitet

HIGH-END TECHNOLOGIE

BRUSHLESS

Back to the Top - Mit neuer Technik meldet sich LRP eindrucksvoll zurück! Mit den neuen High-End Brushless Reglern Flow WorksTeam und Flow Competition ist LRP nach 2 Jahren harter Arbeit zurück an der Spitze.

Die Hard- und Software der Flow Regler wurde von Grund auf neu konzipiert, der Regler kann universell für Modified- und Stock-Motoren eingesetzt werden und durch die Vielzahl an Mode Einstellungen präzise für alle Klassen angepasst werden.

Ein Novum in der Wettbewerbs-Regler Technologie ist, neben der einzigartigen Software, das komplett aus Aluminium gefräste zweiteilige Aluminiumgehäuse welches als Kühlkörper agiert und die Wärme effizient nach außen ableitet und den Regler somit bei allen Bedingungen noch kühler laufen lässt. Weitere Top-Highlights setzen Benchmarks in der Szene.

FLOW WORKSTEAM & FLOW COMPETITION

- **Modified und Stock Racing**
Universelle Software für alle Modified und Stock Klassen, inkl. Boost 0
- **Multi-Mode Profileinstellung**
7 vollständig einstellbare Parameter für Stock und Modified: Automatikbremse, Feel, Torque-Timing, Boost-Timing, Boost-Winkel, Boost-Turbo, Abschaltspannung
- **HD Pure Aluminium Gehäuse**
Für niedrigste Kerntemperatur
- **Bulletproof 6V/3A lineares BEC**
- **Easysolder U-Laschen-Design**
Dick-Kupfer Multilayer-PCB für niedrigsten Widerstand
- **X-Brake-Pro - Neue präzisere Brems-Software**
- **USB Software-Update möglich**
Neueste Updates auf www.LRP.cc!
- **Revolutionäres Internal-Temp-Check System 3**
Auslesen der erreichten internen Temperatur für Regler + Motor
- **Extrem geringe Größe**
32x34x21mm für einfachsten Einbau in alle Autos
- **Inklusive steckbarer Hochleistungs-Lüfter** (nur Flow WorksTeam)



TECHNISCHE DATEN FLOW REGLER

Regler	Flow WorksTeam	Flow Competition
Gehäusegröße	32 x 34 x 21mm	
Spannungsbereich	3.7 - 7.4V	
BEC	6.0V/3.0A Linear	
Sensored Brushless System	Ja	
Vorwärts/Bremse	Ja	
Multi-Mode Profileinstellung	Ja	
Multi-Protection-System 2	Ja	
Internal-Temp-Check System 3	Ja	
Powerkabel	3.3mm ²	
Empf. Motorlimit ¹	Über 3.0T	Über 9.5T
Strombelastbarkeit	400A/Phase	200A/Phase
Typischer Spannungsabfall*	@20A - 0.011V/Phase	@20A - 0.22V/Phase
Gewicht (ohne Kabel)	40g	38g
Lüfter enthalten	Ja	Nein

ARTIKEL

ARTIKEL	BEST. NR.
Flow WorksTeam	80970
Flow Competition	80960

SOFTWARE UPDATEABILITY!
- PC AND MAC -



FLOW

DIE ERFOLGSSTORY GEHT WEITER!

Die LRP Vorgänger Wettbewerbsreglerfamilien Sphere & SXX waren bereits extrem erfolgreich und der brandneue Flow Regler hat zweifelsohne auch das Zeug zum Star.

Seine Erfolge beim Debüt bei der IFMAR OnRoad WM 2012 in Holland (erfolgreichster Regler! - insgesamt 5 Regler in den A-Finals beider Klassen) und der ETS-Serie 2011/2012 beweisen das eindrucksvoll.

AUF DEN „FLOW-GESCHMACK“ GEKOMMEN?

Dann sollten Sie sich dieses Video nicht entgehen lassen. Unser Produktmanager Reto König stellte den brandneuen LRP Flow in allen Details auf der IFMAR WM 2012 in Holland vor.



¹ gemessen bei 7.2V
² gemessen bei 7.4V
^{*} Transistorangaben bei 25°C.

Achten Sie bei Ihrem Fachhändler auf GRATIS Katalog und GRATIS Kundenzeitschrift „LRP News“

WWW.LRP.CC

Verkauf nur über den Fachhandel

LRP electronic GmbH | Wilhelm-Enssle-Str. 132-134 | 73630 Remshalden | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc
Technik + Service Hotline für D: 0900-5774624 (0900 LRP GMBH) (0,49 €/Minute aus dem öst. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)
Technik + Service Hotline für A: 0900-270313 (0,73 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)





Text: Jan Schnare
 Fotos: Tobias Meints

WARM-UP



NEUE PRODUKTE KURZ GEHECKT

Die RC-Schmiede ECX im Vertrieb von Horizon Hobby hat sich bislang mit soliden Elektro-Einsteiger-Modellen im Maßstab 1:10 einen Namen gemacht. Nun gibt es gleich zwei Neuerungen im Sortiment: Mit dem ECX Revenge Type E und dem Type N stellt Horizon Hobby gleich zwei 4WD-Buggys im Maßstab 1:8 vor. Doch das ist noch nicht alles. Wie das „N“ in der Typenbezeichnung des einen Revenge vermuten lässt, handelt es sich um einen Nitro-Buggy mit .21er-Aggregat. Damit präsentiert ECX erstmals einen Verbrenner.

Für ECX war der Maßstab 1:8 bislang gänzlich unbekannt. Bisher konzentrierte man sich ausschließlich auf Modelle des Maßstabs 1:10 oder kleiner. Doch das ändert sich nun. Und das gleich in doppelter Hinsicht. Denn mit dem Revenge schickt Horizon Hobby gleich zwei neue Offroader ins Rennen: einen Verbrenner- und einen Elektro-Buggy.



Grundplatte

Die Basis bei beiden Modellen bilden Aluminium-Chassisplatten, die mit Kunststoffrandstücken eine Wanne bilden. Auch der grundsätzliche Aufbau des Antriebsstrangs und der Achsen ist bei beiden Modellen identisch. Hier kommt durchweg in diesem Maßstab Bewährtes zum Einsatz. Die Kraftübertragung erfolgt vom Motor aus auf ein Mitteldifferenzial, das die Power mit Knochenwellen an die Achsen weiterleitet. Auch hier sind klassentypisch Differenziale zu finden. Sowohl die Knochenwellen als auch die Diff-Outdrives und die Radachsen sind äußerst robust ausgeführt.

Ebenfalls robust sind die Achsaufhängungen. Die massiven, unteren Querlenker weisen augenscheinlich keine unterdimensionierten Stellen auf. Gleiches gilt auch für die oberen Pendants. Über Rechtslinks-Gewindestangen lässt sich der Sturz an beiden Achsen stufenlos und spielend leicht einstellen. Gleiches gilt auch für die Spur an der Vorderachse. Hier findet sich eine robuste Lenkmechanik mit einstellbarem Servosaver.

Letzter Bestandteil der Achsen sind die Stoßdämpfer. Diese sind etwas kleiner als die typischen Big-Bore-Federbeine, machen aber im Trockentest einen hervorragenden Eindruck. Die weißen Federn lassen sich über C-Klipse unterschiedlich vorspannen. Stabilisatoren sind zwar serienmäßig nicht verbaut, jedoch ist für deren Einbau alles vorbereitet. Somit kann das Auto mit den Ansprüchen des

Das DYN3905-Lenkservo ist bei beiden Modellen liegend verbaut, das bereits konfektionierte Gestänge nahezu spielfrei



Beide Modelle werden mit einer Spektrum DX2E-Fernsteuerung ausgeliefert, die alle erforderlichen Einstelloptionen bietet und mit 2,4-Gigahertz-Technik arbeitet



Der Revenge Type E verfügt über drei Differenziale. Die Kraftübertragung zwischen dem Mittel-, den Achsdiffs und den Radachsen übernehmen Knochenwellen



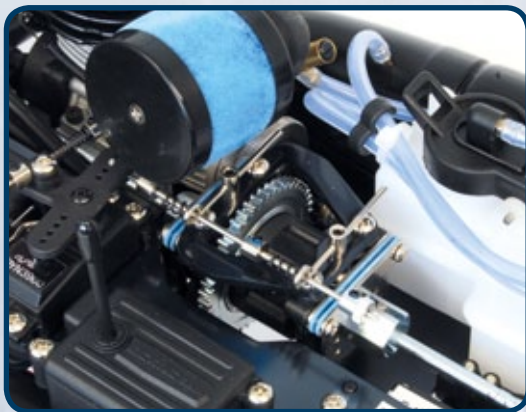
Der .21er-Mach 2 Sport-Nitro-Motor mit 3,5-Kubikzentimeter-Hubraum sorgt für Vortrieb. Krümmer und Reso sind bereits werkseitig mit dem Aggregat verbunden

Fahrers wachsen. An stark beanspruchten Stellen finden sich übrigens gestanzte Alu-Teile. Dazu zählen unter anderem die Dämpferbrücken.

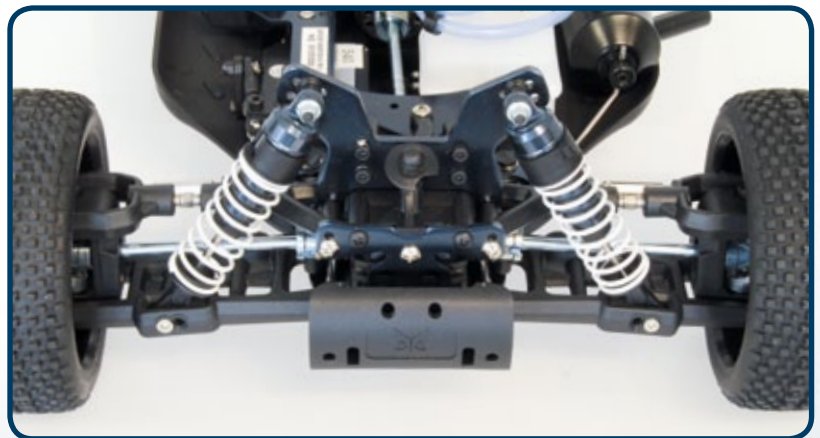
Gleiches und Ungleiches

Soweit sind sich die beiden Brüder gleich. Ein genauer Blick auf die verwendete Technik – insbesondere natürlich die Antriebe – offenbart dann jedoch einige Unterschiede. Zunächst ein Blick auf den Revenge E, die Elektroversion. Er ist ausgestattet mit einem Dynamite Fuze-Brushlessmotor, der bis zu 2.500 Umdrehungen pro Minute und Volt dreht. Der 550er-Motor ist auf der rechten Chassiseite montiert. Auf der linken Seite ist der Akkusack zu finden. Er bietet Platz für herkömmliche Hardcase-LiPos in 2s-, 3s- oder 4s-Auslegung. Die Sicherung erfolgt über Klettverschlussbänder. Ebenfalls aus dem Hause Dynamite ist der Fuze-Brushlessregler dank der aktiven Kühlung über einen kleinen Lüfter verträglich der Regler Ströme bis zu 130 Ampere. Es ist für 2s- bis 4s-LiPos ausgelegt.

Der Verbrenner setzt naturgemäß auf eine andere Anordnung der Komponenten, um die Gewichtsverteilung einhalten zu können. Der Motor, ein 3,5-Kubikzentimeter-Nitro-Aggregat, sitzt auf der linken Chassiseite und entlässt seine Abgase über ein Alu-Resorrohr. Der Tank ist vor dem Motor angeordnet. Zum Anlassen des Triebwerks ist an der Back-



Für eine ausreichende Verzögerung sorgt eine Zweischeibenbremse. Vom Mitteldiff wird die Motor-kraft in Form von Knochenwellen weitergeleitet



Die Vorderachse basiert auf Doppelquerlenkern, Öldruckstoßdämpfern und soliden Knochenwellen. Für die Einstellung des Setups gibt es verschiedene Aufhängungspunkte

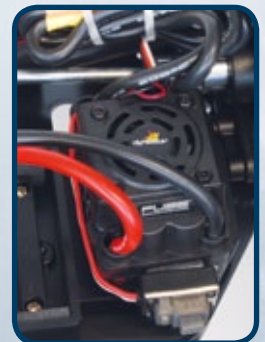
plate ein Seilzugstarter montiert. Für saubere Luft sorgt ein einfacher Luftfilter, der zwar noch montiert werden muss, jedoch bereits vorgeölt ist.

Vorkonfektioniert

Die gesamte Elektronik mit den beiden Servos, dem Empfänger und der Akku-Box befindet sich auf der rechten Chassiseite. Eine gestanztes Alu-Teil nimmt das Ganze sicher auf. Sämtliche Gestänge, Schläuche und Kabel sind übrigens bei beiden Modellen bereits betriebsfertig verlegt. Hier zeigt sich ganz deutlich, dass ECX seinem Anspruch, Einsteigern sofort Spaß zu bereiten, treu geblieben ist.

Die Servos in beiden Revenge-Modellen können überzeugen. Sie sehen zwar recht simpel aus, haben aber ein Metallgetriebe und sind wasserdicht. Das Aluminium-Gehäuse leitet Wärme zuverlässig ab und auch die Stellzeiten sowie Haltekräfte von bis zu 9 Kilogramm sind für ein Modell dieser Größenordnung absolut in Ordnung. Zur Steuerung der Modelle liegt jeweils eine Spektrum DX2E bei. Dadurch ist ein störungssicherer Betrieb gewährleistet.

Alles in allem machen die ECX Revenge-Brüder schon jetzt eine gute Figur. Ob und wie sie allerdings im Praxistest überzeugen, lest ihr in einer der nächsten Ausgaben von CARS & Details. ■



Einen Strom von 130 Ampere verträglich der Dynamite Fuze-Brushlessregler. Er ist aktiv gekühlt und mit einem EC3-Anschluss versehen



Allrad-Brummer frisch belegt

Allradantrieb, großer Maßstab, solide Verarbeitung – was soll da schon schiefgehen? Ein RC-Car mit diesen Attributen muss einfach Spaß machen. Und das beweist die Firma FG Modellsport einmal mehr mit einem neuen Modell: Dem Baja Buggy mit 4WD-Antriebsstrang und dem neuen Chassis, das über einen Radstand von 535 Millimeter verfügt.

Text und Fotos:
Jan Schnare

Technisch hat sich beim neuen Baja Buggy WB535 4WD mehr getan, als es sich optisch zunächst erahnen lässt. Denn während sich bis auf die Farbgebung äußerlich nicht viel verändert hat, versteckt sich unter der Haube ein völlig überarbeitetes Chassis. Dennoch: Durch den um 35 Millimeter gewachsenen Radstand – insgesamt ist das Modell sogar 70 Millimeter länger geworden – wirkt der Baja erwachsener und eleganter.

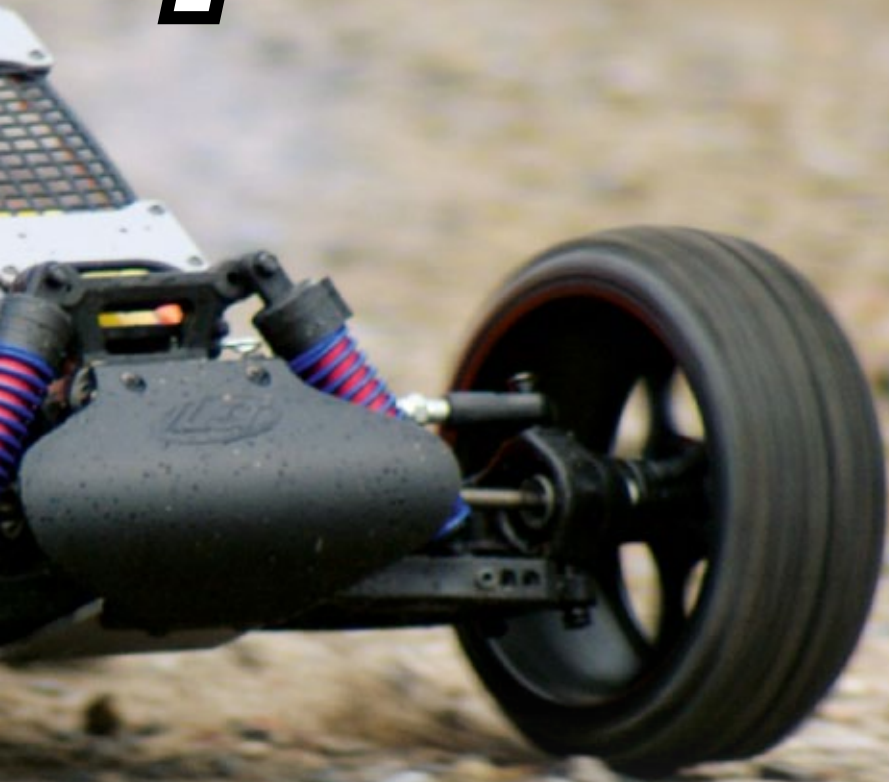
Länge läuft

Die wohl wichtigste Überarbeitung erfuhr das Chassis in Sachen Radstand. Er wuchs von 500 auf stattliche 535 Millimeter, was nicht nur den Fahreigenschaften, sondern auch der Zugänglichkeit der Komponenten zugutekommt. Besonders im Bereich der RC-Anlage, weiter vorne, ist die Lage nun deutlich entspannter. Sicher ist diese Anpassung nicht nur den beiden erstgenannten, sich daraus ergebenden Vorteilen geschuldet. Auch der Allradantrieb benötigt seinen Platz.

Zwar baut dieser dank der Kraftübertragung mittels Zahnriemen recht flach. Dennoch macht er sich unter anderem durch das erforderliche, zweite Differenzial in der Vorderachse bemerkbar. Doch das war es noch nicht. Auch Verbesserungen an den Stoßdämpfern und ein verstellbarer Heckspoiler tragen positiv zu den Fahreigenschaften bei.

In Sachen Optik ist und bleibt der Baja unverkennbar ein FG-Offroader. Rundliche Karosserielinien, gelochte Felgen und der riesige Spoiler sind rein von der Form her kaum anders als beim Vorgänger. Farblich hat sich jedoch auch hier einiges verändert. Während die Felgen nun in edlem Schwarz beiliegen, wirkt die knallbunte Karosserie etwas überkoloriert. Gelb und Orange sind zwei Farben, die nicht für jedes Betrachterauge gut miteinander harmonieren. Das verleiht dem Ganzen einen leicht aggressiven Touch – auch nicht schlecht.

quattro stagioni



Da sich mittig am Boden des Chassis der erfreulich flache Kanal befindet, in dem der Zahnriemen verläuft, wanderten sämtliche Komponenten ein Stück in die Höhe. Das wirkt sich natürlich – besonders beim schwersten Teil, dem Motor – auf den Schwerpunkt aus, doch FG versucht Wankbewegungen in Kurven durch die überarbeiteten Dämpfer entgegenzuwirken. Mit Erfolg, wie sich im späteren Fahrtest noch zeigen wird.

Bekanntes

An der grundsätzlichen Anordnung der Komponenten auf der Chassisplatte aus 4-Millimeter-Alu hat sich nicht viel verändert. Der Motor sitzt ganz hinten vor der Achse. Seinen bereits werksseitig vorgeölten Luftfilter hält er gut geschützt zum Heck raus und die Abgase entweichen durch den Topfdämpfer nach links. Die Kraft überträgt der Zweitakt-Benzinmotor mit der Zweibacken-Kupplung auf ein Kunststoff-Hauptzahnrad, hinter dem auch die Einscheiben-Bremsanlage für gute Verzögerung über alle vier Räder sorgt. Die Welle des Hauptzahnrad überträgt die Motorkraft auf das hintere Differenzial. Letzteres dreht sich übrigens komplett in einem Gehäuse geschützt, während es bei

älteren Baja-Modellen noch offen war. Dieser Umstand ist sicherlich dem Zahnriemen geschuldet, der Schmutz wohl eher nicht so gerne zwischen die Zähne kriegt.

Wie eine Schlinge führt der Antriebsriemen einmal um das hintere Diff, um das Drehmoment mit möglichst wenig Verlust an das vordere Differenzial weiterzugeben. Beide Ausgleichsgetriebe haben übrigens jeweils vier Spiderrädchen spendiert bekommen, um der Kraft des durchzugsstarken 26-Kubikzentimeter-Motors standzuhalten. Der gesamte Antriebsstrang ist leichtgängig und äußerst solide. Gleiches gilt auch für die Antriebsknochenwellen, die die vier Räder souverän in Bewegung versetzen.

Am Ende des Antriebs sitzen die Räder. Sie sind für den Vortrieb verantwortlich und von entsprechend hoher Bedeutung. Bei dieser RTR-Version des Baja Buggys kommen Niederquerschnitt-Noppenreifen in einer mittelhaften Gummimischung und Pin-Profil zum Einsatz. Sie bilden eine hervorragende Basis für weitere Abstimmungsvorhaben an die jeweiligen Streckenbegebenheiten. Ebenfalls ausschlaggebend sind beim Setup natürlich die Stoßdämpfer. Diese werden



fertig mit Silikonöl befüllt ausgeliefert. Vorne kommen etwas weichere Federn zum Einsatz als hinten, was durch unterschiedliche Farben gekennzeichnet ist. Deren Vorspannung lässt sich durch beiliegende Klipse verändern.

Variable Werte

Um in allen Fahrsituationen jederzeit genügend Fahrstabilität und Agilität zu haben, kann man Spur- und Sturzwerte an allen vier Rädern an die jeweiligen Vorlieben anpassen. Hier ermöglichen Rechts-links-Gewindestangen eine einfache und schnelle Einstellung aller Parameter.

Natürlich läuft bei einem grundsoliden Zweitaktmotor wie dem verbauten Zenoah-Triebwerk nichts ohne Sprit. Daher befindet sich mittig im Modell ein hervorragend zugänglicher Kunststofftank, dessen Füllstand sich von Außen erkennen lässt. Durch die Positionierung hat die Spritmenge keinen Einfluss auf

die Gewichtsverteilung. Der einfüllbare Sprit reicht für Fahrzeiten von locker 40 Minuten bei normalem Bashen. Damit der Motor auch jederzeit genug geschmiert wird, ist der Einsatz von herkömmlichem Zweitaktgemisch erforderlich.

Doch bevor der Baja Buggy das erste Mal nach Sprit riecht, noch ein Blick auf die Front des Modells. Hier ist die elektronische Zentrale untergebracht. Mittig liegt das kräftige Lenkservo im Jumbo-Format, das die Räder über einen einstellbaren Servo-Saver ansteuert. Links neben dem Lenkservo sitzt der Steuermann für Gas und Bremse. Es ist in Sachen Stellkraft und -zeit ebenfalls gut dimensioniert und stammt aus dem Hause Hitec. Die Verkabelung ist bereits sauber vorgenommen. Die Anschlüsse führen in eine auf der rechten Seite platzierte Box, in der sich der 2,4-Gigahertz-Empfänger befindet.

Sicherheit im Griff

Zum Set gehört auch eine hochwertige 2,4-Gigahertz-Computer-Fernsteuerung von Robitronic. Sie bietet zahlreiche Einstellmöglichkeiten. Standardfunktionen wie Expo, Endpunkteinstellung und Sub-Trimming werden von sinnvollen Features wie einer Throttle-Hold-Funktion ergänzt, die es ermöglicht, das Gas-servo in einer vorher definierten Stellung „festzunageln“; sehr praktisch beim Anlassen.

Zur Stromversorgung der gesamten Elektronik kommen ausschließlich NiMH-Akkus zum Einsatz. Im Modell sitzt daher zwischen Tank und Elektronik ein fünfzelliger Akku mit 2.000 Milliamperestunden



Das liegend verbaut Lenkservo im Jumbo-Format überträgt seine Kraft über einen Servosaver an die Vorderräder



Schwerpunktünstig befindet sich der Tank in der Chassismitte. So beeinflusst die Spritmenge nicht das Fahrverhalten



Das Stahlritzel der Kupplung überträgt die Motorkraft auf das Hauptzahnrad aus Kunststoff



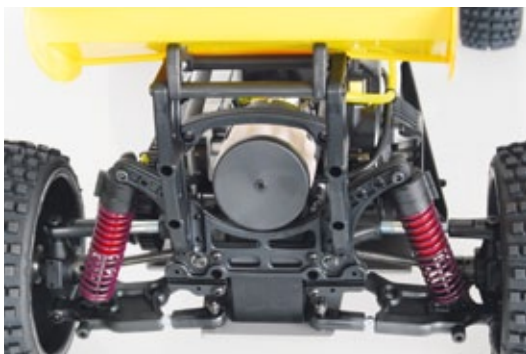
Kettensägen-Feeling inklusive: Einen Zenoah-Benziner startet man stilecht mit dem Seilzug

Starker Motor
Sehr gute Werkseinstellungen
Kompletter Lieferumfang
Hohe Verarbeitungsqualität

Umständliche Karosserie-Demontage



Die Zündkerze wechselt man bei FG durch das Dach



Der Luftfilter sitzt gut geschützt unter dem einstellbaren Heckspoiler und ist bereits werksseitig vorgeölt

Kapazität. Er ist an einer einfachen Halterung befestigt und lässt sich durch Lösen von nur zwei Splinten entnehmen. Im Sender liegen bereits acht wieder-aufladbare Stromspender in Mignon-Größe. Ein passender Multilader gehört zum Lieferumfang. Damit können Sender- und Empfängerakkus gleichzeitig in angemessener Zeit befüllt werden.

Den optischen Abschluss des Modells bildet neben der schrillen, schwer demontierbaren Karosserie samt Fahrerfigur vor allem ein stabiler Überrollkäfig. Er ist im vorderen Bereich aus Aluminium gefertigt, während er hinten aus Kunststoff besteht. Seine Aufgabe ist jedoch nicht nur optischer Natur. Auch bietet er besonders dem Motor und dem gesamten Chassis guten Schutz bei Überschlägen. Das obligatorische

Bei abrupten Gasstößen drehen die Räder auf losem Schotter mit Leichtigkeit durch

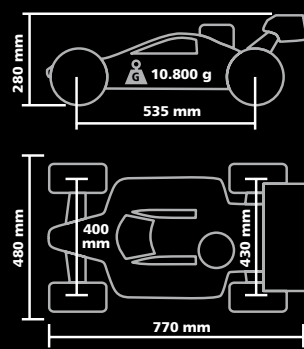
CAR CHECK

BAJA BUGGY WB535 4WD **FG Modellsport**

- Klasse: Verbrenner-Offroad 1:6
- Empfohlener Verkaufspreis: 987,- Euro
- Bezug: Fachhandel

- Technik: 4WD-Antrieb über Zahnriemen, 26-Kubikzentimeter-Benzinmotor, Rechts-links-Gewindestangen, Vierspider-Differenziale, Zweibacken-Kupplung

- Benötigte Teile: Zweitakt-Gemisch



Sicherheitsnetz, das beim manntragenden Vorbild den Fahrer vor umherfliegenden Steinen schützen soll, darf natürlich nicht fehlen.

Fix fertig

Die Startvorbereitungen bei einem FG-Großmodell beschränken sich lediglich auf das Laden der Akkus und das Tanken. Letzteres ist beim Baja-Buggy leider ein wenig knifflig. Zwar befindet sich in der Karosserie eine Öffnung. Diese ist jedoch so knapp bemessen, dass man mit den Fingerspitzen einfach nicht an den darunterliegenden Tankdeckel kommt. Leider muss man daher jedes Mal die etwas umständlich zu demontierende Karosserie zumindest teilweise entfernen. Etwas besser lässt sich die RC-Anlage aktivieren. Zwar gibt es keinen Schalter, jedoch lässt sich der Stromkreis auch durch Anstecken des Akkus schließen. An die entsprechenden Kabel kommt man gut heran.

Sämtliche Einstellarbeiten sind werksseitig bereits erledigt. Und das sowohl in technischer als auch in elektronischer Hinsicht. Das Modell ist daher sogar als einsteigerfreundlich zu bezeichnen. Denn auch die erste Inbetriebnahme des Motors ist ein Kinderspiel. Über die am Vergaser befindliche Saugglocke pumpt man solange Sprit an, bis er gerade am Motor ankommt. Schnell hat man sonst zu viel Treibstoff gefördert und der Motor zündet nicht mehr korrekt. Ist das erledigt, reichen wenige Züge am Seilzugstarter





Power satt: Auch ein Großmodell verliert mal die Bodenhaftung an der Vorderachse

und das Zenoah-Triebwerk erwacht zum Leben. Beim Testmodell waren exakt zwei Startversuche nötig – und das ohne betätigten Choke.

Über die in der Fernsteuerung integrierte Throttle-Hold-Funktion wurde ein leicht erhöhtes Standgas programmiert. Damit verbrannte der Motor ohne Last zunächst eine komplette Tankfüllung im Stand. Erst danach erfolgten die ersten Runden. An der Vergasereinstellung musste über den gesamten Testzeitraum nichts geändert werden. Anders als die meisten Nitromotoren, sind Benzinschlucker in dieser Hinsicht deutlich unempfindlicher.

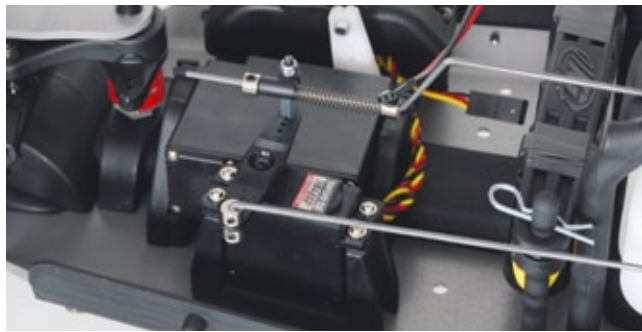
Von der Leine gelassen

Hat man die Einlaufphase erfolgreich absolviert, kann man die Fetzen so richtig fliegen lassen. Die Kupplung greift zwar werksmäßig recht spät, gibt dem Motor so aber genügend Zeit, sein volles Drehmoment zu entfalten, bevor er richtig arbeiten muss. Das Triebwerk arbeitet also sozusagen immer im optimalen Drehzahlbereich. Packt die Kupplung einmal, erzeugt das unscheinbare Motörchen mächtig Druck und bringt alle vier Räder auf losem Schotter mit Leichtigkeit zum Durchdrehen. Das Ansprechverhalten der Servos ist dabei so gut, dass Drifts ohne viel Übung gelingen und richtig Spaß bereiten. Durch die Großmodell-typsiche Trägheit sieht das Ganze auch noch sehr imposant aus.

FAZIT

Der Baja Buggy WB535 4WD von FG Modellsport ist das perfekte Offroad-Großmodell für Neulinge auf diesem Gebiet. Er erfordert zur Inbetriebnahme nur wenige Vorkenntnisse und funktioniert von der ersten Minute an einwandfrei.

Nicht nur technisch ist der Baja Buggy von FG als einsteigertauglich einzustufen. Auch fahrdynamisch kann man nicht viel falsch machen. Der lange Radstand und der permanente Allradantrieb ohne Mitteldifferenzial lassen den knapp 11 Kilogramm schweren Boliden lammfromm den Steuerbefehlen folgen. Übersteuertendenzen lassen sich nur selten unter bestimmten Bedingungen provozieren. Geht es schneller zu, neigt der Buggy jedoch zum Untersteuern, was jedoch als relativ einzustufen ist. Spur und Sturz bedürfen für die meisten Gelände keiner Anpassung und die Bremsleistung ist gewaltig. Drückt man den Gas-Brems-Hebel am Sender nach vorne, blockieren die Räder schlagartig. Dennoch bleibt der Baja sauber in der Spur.



Das Gas-Brems-Servo von Hitec ist stellstark und schnell



Straffe Waden: Die Federn der überarbeiteten Öldruckstoßdämpfer lassen sich über Kunststoff-Klippe vorspannen

Überzeugend

Insgesamt macht das Modell im Offroad-Test eine gute Figur. Das Fahrwerk ist eindeutig auf gute Allround-Eigenschaften für verschiedene Untergründe abgestimmt. Auch hier spricht wieder alles für ein auf Einsteiger zugeschnittenes Paket. Wobei in diesem Zusammenhang besonders Großmodell-Einsteiger gemeint sind, die bereits Erfahrung mit RC-Cars haben. Ein absoluter Neuling sollte sich am besten Hilfe in einem Verein suchen. ■



GRENZENLOSER FAHRSPASS OFFROAD-CHAMPIONS 2012

ROADFIGHTER SC 2WD SHORT COURSE 2,4 GHz



Best.-Nr. 90167.RTR
Offroad-Truck mit Elektroantrieb
Maßstab 1:10

Der GM Racing Roadfighter SC Short Course Truck bringt alles mit, was ein hochwertiges Fahrzeug ausmacht: Öldruckstoßdämpfer, Kugellager, Differenzialgetriebe, einen kraftvollen Motor für großartigen Fahrspaß und eine große Bodenfreiheit mit der sich der Roadfighter SC mit Leichtigkeit durch jedes Terrain fahren lässt.



199,95 €*

ROADFIGHTER ST 2WD TRUCK RTR 2.4 GHz



Best.-Nr. 90166.RTR
Offroad-Truck mit Elektroantrieb
Maßstab 1:10

Der neuentwickelte GM Racing Roadfighter ST ist das perfekte Fahrzeug zum Einstieg in den RC-Car Bereich. Durch den kraftvollen Motor erreicht das Modell ein hohes Tempo, der verlust- und wartungsarme Heckantrieb ist optimal für Drifts und Wheelis. Mit seinen großen Rädern und der großen Bodenfreiheit ist kein Gelände vor ihm sicher.

179,95 €*



IMPRESSUM



Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
redaktion@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@cars-and-details.de
www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchiert,
testeten, bauten, schrieben und
produzierten für Sie:

Chefredaktion
Tom Wellhausen
(verantwortlich)

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Fachredaktion
Robert Baumgarten
Dr.-Ing. Christian Hänisch
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach
Frank Jaksties
Oliver Tonn

Redaktion
Mario Bicher
Thomas Delecat
Tobias Meints
Jan Schnare

Teamassistentz
Dana Baum

**Autoren,
Fotografen & Zeichner**
Dieter Renzel

Grafik
Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Bianca Kunze,
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de
www.wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
André Fobian, Oliver Wahls
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice CARS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Abonnement
Jahresabonnement für
Deutschland: € 54,-
Ausland: € 63,-
Printabo+: € 5,-
Auch als eMagazin im Abo erhältlich
und für CARS & Details-Abonnenten
zusätzlich zum Printabo für 5,- €
jährlich. Mehr Infos unter:
www.cars-and-details.de/emag

Druck
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/428-0
Telefax: 03 92 91/428-28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem
Papier. Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder
sonstige Verwertung, auch aus-
zugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten,
Preise, Namen, Termine usw.
ohne Gewähr.

Bezug
CARS & Details erscheint
monatlich

Einzelpreis
Deutschland: € 4,90
Österreich: € 5,80
Schweiz: sFr 8,50
Niederlande: € 5,90
Luxemburg: € 5,90

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag

Das Abonnement verlängert sich
jeweils um ein weiteres Jahr, kann
aber jederzeit gekündigt werden.
Das Geld für bereits bezahlte
Ausgaben wird erstattet.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707
65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23 / 620 - 0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Bei-
träge kann keine Verantwortung
übernommen werden. Mit der
Übergabe von Manuskripten,
Abbildungen, Dateien an den
Verlag versichert der Verfasser,
dass es sich um Erstveröffent-
lichungen handelt und keine wei-
teren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Heft 01/2013 erscheint am 07. Dezember 2012

Dann berichten wir unter anderem über ...



... den Mini Recon von HPI ...



... testen, was
Sanwas MX-V
so drauf hat ...



... und zeigen die
Highlights der
Pro 10-DM 2012.

Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe.
Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie
Lieferung findest Du in diesem Heft.

'ARRMA'



Alle anderen
ARRMA Fahrzeuge
ebenfalls lieferbar.

Einer fürs Grobe.



Darauf haben wir alle gewartet: Der Short-Course-Truck „Fury“ von ARRMA ist endlich auch hier erhältlich! Der „Fury“ hat die volle Packung an Bord: Leistungsstarker 15T-Brushed-Motor, wasserfester Fahrtregler, einstellbare Rutschkupplung (Slipper) und eine staubdichte und spritzwassergeschützte Empfängerbox. Getriebe sowie mit Öl gefülltem Differential aus Metall, superschneller Austausch des Akkus (2S-LiPo-ready) und außerdem konstruktiv ausgelegt für „Brushless-Ready“ durch den komplett aus Metall gefertigten Antriebsstrang.
Go for it!



HOBIBICO

Distributed by **Revell** www.revell.de

go faster.

SPRING

DEIN
DING

Du willst Performance? Lässt dich nicht einschränken? Stehst nicht auf überflüssigen Schnick Schnack? Hier ist deine Anlage. Die DX3S hat alle wichtigen Komponenten um zu performen, springen, racen und keine weitere mehr. Mit eingebauter Telemetrie hast du alle Daten direkt auf einen Blick im Display, austauschbare Griffschalen sorgen für den richtigen Halt und bei Crawlern lassen sich durch einen zusätzlichen Kanal zwei Achsen steuern. Lass dir kein Grenzen mehr setzen und nimm ab jetzt jede Herausforderung an!




SPEKTRUM
Innovative Spread Spectrum Technology

HORIZON
H O B B Y

horizonhobby.de

©2012 Horizon Hobby, Inc. The Horizon Hobby logo is a trademark of Horizon Hobby, Inc. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. US 7,391,320. Other patents pending. 37019.G